

Tag des offenen Denkmals am 9. September

## Blick hinters Gartentor: „Rasen, Rosen und Rabatten...“

Jedes Jahr im September öffnen Kulturdenkmäler in ganz Europa ihre Pforten und werden für einen Tag der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. In Lindau findet der „Tag des offenen Denkmals“ am Samstag, dem 9. September statt. Wie in den meisten Städten und Gemeinden Bayerns wurde der Tag wegen des Papstbesuchs um einen Tag vorverlegt. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr historische Gärten und Parkanlagen.



Die Lindenhofvilla wird am 9. September für Interessierte geöffnet sein.

„Rasen, Rosen und Rabatten – historische Gärten und Parks“ – so lautet das Motto des diesjährigen Tags des offenen Denkmals – und da hat die Gartenstadt Lindau mit ihren Parkanlagen einiges zu bieten. Von Schachen bis Zech werden Führungen durch Gärten und Parks angeboten.

### Garten der Villa Alwind

Die Eröffnungsveranstaltung zum diesjährigen „Tag des offenen Denkmals“ in Lindau findet in der Villa Alwind in Schachen statt. Im Anschluss

an die Ansprache durch Bürgermeister Karl Schober führt die Landschaftsplanerin Jennifer Pfister aus München durch den beeindruckenden Terrassengarten der Villa. Zwei Führungen durch die historische Gartenanlage vermitteln Interessierten faszinierende Einblicke in die Gartenarchitektur und führen auch in die Erdgeschossräume der Villa Alwind. Aus organisatorischen Gründen ist eine vorherige Anmeldung zu den Führungen dringend erforderlich. Informationen zur Anmeldung und zu den genauen Zeiten sind in der Woche vor dem Tag des offenen Denkmals im Internet unter [www.lindau.de](http://www.lindau.de) zu finden.

heit des Parks mit dem Pinsel auf Leinwand festgehalten. Die Ausstellung ist ebenfalls von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, ebenso die Friedensräume der internationalen Pax-Christ-Bewegung.



Parkanlagen und Gärten werden am 9.9. präsentiert.

### Alter Aeschacher Friedhof

Am Alten Aeschacher Friedhof beginnt um 15.00 Uhr eine Führung mit Rosemarie Auer durch das Parkgelände. Treffpunkt ist die Krellsche Kapelle. Auer informiert über Park, die Baumraritäten und die Restaurierung der alten Grabmale.

### Stadtpark und Oskar-Groll-Anlage

Einblicke in die historischen Wurzeln der Oskar-Groll-An-

### Lindenhofpark

Die Villa Lindenhof und der Park können ganztägig besichtigt werden. Ein Fotoquiz führt die Besucher auf ungewohnte Art und Weise durch den historischen Park. In den sonst für die Öffentlichkeit nicht zugänglichen Salonräumen der Villa Lindenhof stellt der Künstler Andreas Scholz seine „Ansichten eines Parks“ aus. Der Maler hat die Schön-



Im Stadtpark auf der Insel steckt mehr Geschichte als man vermutet.

lage am Inseleingang vermittelt Iris Möller vom Stadtbauamt bei zwei Führungen. Die Parkanlage wurde teilweise für eine Gartenausstellung nach dem ersten Weltkrieg gestaltet. So stammt beispielsweise der Sternbrunnen noch aus dieser Zeit. Im Anschluss an eine der beiden Führungen können Interessierte auch noch einen Blick in den alten Hospitalgarten werfen. Hospitalarchivarin Auer befasst sich bei einer Führung um 13.45 Uhr durch das historische Gärtchen mit dessen Entstehung. Weitere Infos dazu finden sich im Internet unter [www.lindau.de](http://www.lindau.de), Anmeldung ist erforderlich.

### Bauernhof Haug am Brückeke

Der Bauernhof Haug am Brückeke öffnet seine Tore und den alten Bauerngarten für Besucher. Der alte Hof mitten in Reutin wurde vor kurzem in die Denkmalliste aufgenommen. Dass das Gebäude überhaupt noch steht, ist der mühevollen Kleinarbeit der ehrenamtlichen Vereinsmitglieder zu verdanken. Der Verein „Haug am Brüggele“ restauriert Stück für Stück die alten Gemäuer. Für das leibliche Wohl der Besucher beim „Tag des offenen Denkmals“ ist gesorgt.

### Uferpark Wäsen

Im „Wäsen“ führt Meinrad Gfall, der Leiter der Stadtgärtnerei Interessierte durch das neu gestaltete Areal. Bei zwei Führungen können sich die Besucher über die historischen Wurzeln des Gebiets neben dem angrenzenden Park der Villa Leuchtenberg informieren.

### „Junger Garten für altes Haus“

Der Gartentechniker und leidenschaftliche Gärtner Wolfgang Seethaler öffnet am „Tag des offenen Denkmals“ die Pforte zu seinem ganz privaten „Gartendenkmal“. Der Gartengestalter hat die Grünfläche seines alten Hauses Stück für Stück in ein Kleinod ganz nach seinem Geschmack verwandelt. Für Gartenfans und Liebhaber von Pflanzenraritäten veranstaltet Wolfgang Seethaler zwei Führungen durch sein kleines Paradies. Eine Anmeldung ist unbedingt notwendig, Informationen dazu im Internet unter [www.lindau.de](http://www.lindau.de). TMR

### BZ-Information:

In der Woche vor dem „Tag des offenen Denkmals“ finden Sie ausführliche Informationen zu Führungen und Anmeldung unter [www.lindau.de](http://www.lindau.de)

Ansprechpartner für den Tag des Offenen Denkmals: Eugen Baumann, Stadtbauamt, Tel. 083 82 / 9 18 - 6 15 und Iris Möller, Stadtbauamt, Tel. 083 82 / 9 18 - 6 20. Bitte beachten Sie auch die Hinweise in der Tagespresse.

Infos zum bayernweiten Programm im Internet unter [www.blfd.bayern.de](http://www.blfd.bayern.de)

## Ansichten



Stefan Seufert,  
BZ Redaktion

Nach normalem Recht wird einem Geschädigten vom Verursacher des Schadens Schadenersatz gezahlt. Nicht aber,

wenn Krieg und Terror herrschen. Dann kann man Raketen schießen und Bomben werfen und sämtliche juristische Grundsätze buchstäblich in Grund und Boden versenken. Und dass ein Krieg – so kurz er auch sein mag – nahezu immer Unschuldige ins Unglück stürzt, das wurde uns im Libanon dieser Tage wieder deutlich gemacht. Da aber keiner der Verursacher von Leid, Elend und Zerstörung zur Rechenschaft gezogen werden wird, bleibt uns „kleinen Leuten“ mal wieder nichts anderes übrig, als für die betroffenen Menschen unser kaum vorhandenes Geld zusammenzukratzen und zu helfen, während die Großen am Buffet weiter diskutieren. Im BZ-Veranstaltungskalender lesen Sie mehr über eine Hilfsaktion für das Städtische Krankenhaus Baalbeck. Packen wir's an. Auch Deutschland ist mit „Care-Paketen“ wieder aus Ruinen aufstanden. Herzlichen Dank!

Stefan Seufert

### In dieser Ausgabe:

#### Stadtwerke Lindau:

„Alles neu...“

... machten fleißige Hände im Limare. Seite 5

#### Einkaufen:

Caan-Moden zieht um

Susanne Käser eröffnet im neuen Domizil. Seiten 8 – 9

#### Aus der Region:

Dahlienschau

Die beliebte Blumenschau eröffnet am 1.9. nahe Streitelsingen. Seite 10

#### Kunst und Kultur:

150 Jahre Seehafen und Fischerstechen

Am 16 und 17.9. wird im Hafen gefeiert. Seite 19

#### Vereinsleben:

1. Viehscheid Schlachters

Eine Riesengaudi um das liebe Vieh. Seite 19

### Erscheinungstermine

Ihre nächste **BZ** erscheint jeweils am:

Freitag, 15.09.2006

Freitag, 29.09.2006

Freitag, 13.10.2006

Leistungsschau des THW am 9. September am Seehafen

# Die „blauen Engel“ zeigen ihr Können

**Der THW-Ortsverband Lindau feiert sein 50-jähriges Bestehen – Anlass für allerhand Aktionen. Nach dem Lindauer Wandertag und einer Leistungsschau vor dem Lindaupark steht nun am Samstag, 9. September eine Präsentation am Seehafen auf dem Programm. Bei der zweiten Leistungsschau im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten zeigt das THW Lindau am, im und auf dem Wasser sein Können.**

Fachkundiger auf dem Boot den Taucher unter Wasser dirigieren und anleiten.

Die Taucherguppe des THW Lindau wurde 1995 gegründet und besteht derzeit aus acht ausgebildeten Bergungstauchern und drei Tauchern in Ausbildung. Diese dauert selbst für ausgebildete Sporttaucher noch zwei Jahre. Nach der Ausbildung investieren die Bergungsspezialisten weiterhin sehr viel Zeit in regelmäßige Übungsstunden und finanzieren sogar ihre teure Spezialausrüstung selbst. Zwischen zehn und zwölf Einsätze leisten die Taucher des THW-Lindau im Jahr, von der Seenotrettung, über Bergung bis hin zu verschiedensten Arbeitseinsätzen unter Wasser.

### Einsatzboote zum Anfassen

Die Fachgruppe Wassergefahren präsentiert am 9. September ihre Einsatzboote. Ganzer Stolz sind die beiden modernen Arbeits- und Bergungsboote, „Arnold“ und „Ferdinand“ die erst 2004 in Dienst gestellt wurden. Neben diesen beiden Booten können Interessierte aber auch einen Blick auf Sturmboot und Schlauchboot des THW werfen. An Land ist mit dem versenkbaren Übungsboot, ein richtiges Unikat ausgestellt. Ein altes THW-Boot wurde in Eigenleistung von der THW-Taucherguppe so umgebaut, dass es komplett versenkbar ist und für Bergungsübungen eingesetzt werden kann.



Am Samstag, 9. September präsentiert sich der THW-Ortsverband Lindau zwischen 10 und 15 Uhr am Seehafen. Foto: THW Lindau

nen des THW wissen möchte, kann sich an einem Infostand am Seehafen informieren.

### Ehrenamt machts möglich

Bereits seit einem halben Jahrhundert sind die Ehrenamtlichen des THW Lindau immer dann zur Stelle, wenn schweres Bergungsgerät, technisches Können und engagierte Helfer gefordert sind. 45 Aktive THW-Helferinnen und -Helfer haben im letzten Jahr rund 11.000 Stunden Dienst geleistet – angefangen bei den wöchentlichen Übungen, über den Einsatz bei verschiedenen Veranstaltungen bis hin zu den Katastrophen- und Not-einsätzen. Dieses Engagement wäre ohne Ehrenamt aus Überzeugung und nicht zu finanzieren. TMR

Zwischen 10.00 und 15.00 Uhr präsentieren sich am Lindauer Seehafen schwerpunktmäßig die Fachgruppe Wassergefahren, die Bergungstaucher und die Ölwehr des THW Lindau. In einem speziellen, von außen einsehbaren Tauchbecken, zeigen die Bergungstaucher, was unter Wasser möglich ist und zum Einsatz kommt, z.B. Brennschneiden und sägen. Neueste Errungenschaft der Taucher ist eine Unterwasserkamera, die Bilder aus der Sicht des Tauchers an einen PC überträgt. Mit der Kamera im Einsatz, kann notfalls ein

Die Jugendgruppe des THW zeigt wie ein Tonnensteg oder ein Tonnenfloß gebaut wird. Dabei wird buchstäblich geknotet was das Zeug hält. Zusammengehalten wird die Konstruktion nämlich nur aus Leinenverbindungen. Doch es gibt nicht nur was zu schauen – für Jugendliche und Kinder wartet der Kletterturm des THW auf Eroberung. Und wer mehr noch mehr über die Arbeit und das Können

Technisches Hilfswerk Ortsverband Lindau, Heuriedweg 69, 88131 Lindau (B), Tel.: 0 83 82/97 56 17 Internet: www.thw-lindau.de

Illustrationen – Neue Ausstellung im Stadtmuseum Lindau eröffnet

# 50 Jahre Gesellschaft der Kunstfreunde Lindau e.V.

**Zum 50jährigen Bestehen der Gesellschaft der Kunstfreunde sind Goethe-Illustrationen von Ernst Barlach und Illustrationen Lindauer Künstler zu Heine, Rilke, Hesse, Kafka, Brecht und Hemingway zu sehen.**



Ernst Barlach: Einsamer Wanderer aus Goethes „Harzreise im Winter“.



Anne Messmer-Steinmann: „Wende“ von Hermann Hesse.

Vor einer Woche wurde die Ausstellung „Illustrationen“ mit den Gesamtzyklen der Goethe-Illustrationen von Ernst Barlach im Stadtmuseum Lindau eröffnet. Zu sehen sind außerdem im ersten Stock des Museums, im so genannten „Kleinen Cavazzen“, zeitgenössische Illustrationen Lindauer Künstler.

In unterschiedlichen Techniken interpretieren die Künstler Texte von Heinrich Heine, Rainer Maria Rilke, Hermann Hesse, Franz Kafka, Bert Brecht und Ernest Hemingway zu sehen.

burg und erste Zeichnungen zum „Faust“. In der Ausstellung wird auch ein historisches Foto vom Modell des Strassburger Goethe-Denkmal sowie ein frühes Blatt mit der Faust-Szene „Mephisto und Wagner“ gezeigt. Einen Höhepunkt fand diese intensive Auseinandersetzung mit dem Werk des großen Dichters im Holzschnitt-Zyklus zur „Walpurgisnacht“ (1923). Ein Jahr später entstand die Mappe mit 31 Lithographien Barlachs zu Gedichten Goethes.

Die beiden vollständigen Zyklen werden jetzt im Stadtmuseum Lindau in einer sehenswerten Ausstellung gezeigt, die im Vergleich mit einigen Faksimile-Vorzeichnungen einen Einblick geben in das allmähliche Gestaltwerden des Erzählten auf dem zweidimensionalen Blatt. Zum besseren Verständnis



Elisabeth Hummler: „Der Pantofler“ von R.M. Rilke.

Walpurgisnacht gegenüber. Barlachs Holzschnittfolge zur „Walpurgisnacht“ muss man als ein herausragendes Meisterwerk des deutschen Expressionismus ansehen.

Alle Werke Barlachs sind Leihgaben des Ernst-Barlach Museums Wedel.

Die Ausstellung im Stadtmuseum Lindau ist bis 1. November zu sehen. AH

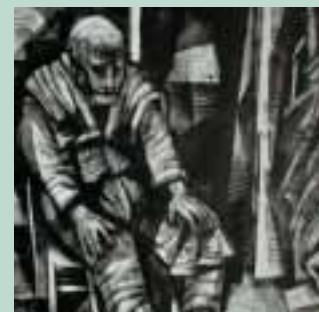
Stadtmuseum Lindau Marktplatz 6 88131 Lindau (B)

Öffnungszeiten:  
Di. – Fr.: 11 – 17 Uhr  
Sa.: 14 – 17 Uhr  
So.: 11 – 17 Uhr

Info:  
Kulturamt Lindau  
Tel.: 08382/27 75 65 14

Die höchst interessante Gegenüberstellung zwischen den Blättern der klassischen Moderne einerseits und Interpretationen unserer Zeit andererseits wird veranstaltet zum 50jährigen Bestehen der Gesellschaft der Kunstfreunde Lindau e.V.

Das Kulturamt Lindau leistet mit den vollständigen Zyklen der Barlach-Illustrationen zur „Walpurgisnacht“ seinen Beitrag zu diesem Jubiläum. Es möchte in den Räumen des Erdgeschosses erinnern an die erste Ausstellung der Gesellschaft der Kunstfreunde, die 1956 mit Werken von Barlach erstmals an die Öffentlichkeit getreten war.



Honest Schempp: „Der Mann und das Meer“ von E. Hemingway.

Die Gesellschaft der Kunstfreunde begeht dieses Jubiläum mit Illustrationen Lindauer Künstler, mit Werken von Elisabeth Hummler, Linda Jansen, Anne Messmer-Steinmann, Honest Schempp und Uta Weik.

Ernst Barlach (1870-1938) hat sich zeitlebens mit J.W. Goethe beschäftigt. Bereits in den 1890er Jahren entstanden Entwürfe für ein Goethe-Denkmal für Strass-

sind den Illustrationen die entsprechenden Text-Passagen aus dem Faust sowie die vollständigen Texte der Goethe-Gedichte beigegeben.

Den weichen, teilweise romantischen Lithographien der Gedicht-Illustrationen treten als Gegensatz die scharf konturierten, z.T. düsteren Holzschnitte der von Hexen bevölkerten Welt der



Ernst Barlach: Einsamer Reiter aus Goethes „Harzreise im Winter“.

Sommer, Sonne, Sonnenschein – die Lindauer flüchten vor dem deutschen Regenwetter

## Hossegor 2006 – die gute Laune im Reisegepäck

Im Rahmen der Städtepartnerschaft Chelles-Lindau fand auch dieses Jahr wieder die beliebte Ferienaktion in Hossegor bei Biarritz an der Atlantikküste statt. 19 Lindauer Jugendliche trafen sich dort mit einer Gruppe Kindern aus Chelles und verbrachten zwei unvergessliche Wochen

Dienstag, 1. August 12.30 Uhr: Nach und nach tauchten die ersten gespannten, teilweise noch etwas verschüchterten, Gesichter bei der Stadtverwaltung auf. Im Hinblick auf über zwei Wochen ohne Eltern, war es dann doch gar nicht so „uncool“, noch bei Mama oder Papa zu stehen. Die letzten guten Ratschläge wurden mit auf den Weg gegeben, noch eine Umarmung, dann hieß es auch schon: „Bitte alle einsteigen, es geht los!“ Im Bus nach St. Gallen war es noch sehr ruhig. Wie wird die Zeit in Hossegor wohl werden? Werde ich Heimweh haben? Sind die anderen Teilnehmer nett? Und wie sind die Betreuer? Fragen, die sich wohl fast jeder insgeheim stellte.

Was die Ruhe betrifft, so war es damit dann spätestens im Nachtzug von Genf nach Bayonne vorbei. Eigentlich war es jetzt an der Zeit zu schlafen, aber vermutlich hätten sich die Betreuer eher Sorgen gemacht, wäre dies tatsächlich der Fall gewesen. Schließlich gab es jetzt - nur noch wenige Stunden vom Ziel entfernt - viel zu bereden, einige Pläne zu schmieden und Streiche auszuhecken.

So erreichten die 19 Jugendlichen mit ihren drei Betreuern am 2. August vormittags ein bisschen übermüdet aber doch guter Laune die Ferienkolonie in Hossegor, wo auch schon der vierte Betreuer auf sie wartete.



Zusammenhalt wurde in Hossegor ganz groß geschrieben.

### Ausflüge, Aktionen und jede Menge Spaß

Sehr schnell hatte sich die Gruppe eingelebt und die traumhafte Umgebung der Ferienkolonie erkundet. Das Freizeitprogramm für die kommenden zwei Wochen sollte die Vorfreude auf die



Gekonnt steuerten die Lindauer ihre Katamarane.



Ein letztes Gruppenfoto bevor es hieß: Au revoir Hossegor et à bientôt.

gemeinsame Zeit nur noch verstärken.

Beim Tagesausflug nach Biarritz ins Meeresmuseum konnte man vom Seepferdchen bis zum Hai ganz unterschiedliche Meeresgefährten bestaunen. Der Tag im nahegelegenen „Atlantik-Park“, eine Art Freizeitpark im Wasser, löste ebenfalls allgemeine Begeisterung aus. Dort gab es diverse Rutschen, bei denen der ein oder andere mitunter schon beim Zuschauen ein flauendes Gefühl in der Magengegend bekam.

Wie jedes Jahr war auch das Bodyboarden bei den Jugendlichen wieder sehr beliebt. Der lustige französische Surflehrer sorgte mit seinem sprachlichen „Englischfranzösisch-Mischmasch“ auch noch im Nachhinein für viel Lachen.

Und auch beim Katamaran Segeln konnten unsere Lindauer zeigen, dass ihnen das Element Wasser nicht fremd ist – sie machten beim Aufbau sowie auf dem Wasser selbst eine gute und professionelle Figur.

Neben all diesen organisierten Aktivitäten war es aber auch immer wieder ein Highlight für alle, „nur“ an den Strand zu gehen, um im



Ein bisschen Mut brauchte es schon auf der Rutsche im Atlantik Park mit 70 Grad Gefälle.

keine Grenzen gesetzt. Die Betreuer haben es ja schließlich auch nach einigen Tagen und Unmengen an Wasser und Duschgel geschafft, sich wieder von den künstlerischen Gemälden zu befreien, welche die Jugendlichen auf filigrane Art und Weise auf die Arme und Beine ihrer Betreuer gemalt hatten...

Und stand mal kein Programm fest, verbrachten die Jugendlichen ihre Zeit gemeinsam mit den französischen Kindern in der Ferienkolonie bei Tischtennisturnieren oder auch mal bei einem spannenden Fußballspiel Chelles gegen Lindau. Neben all den Aktionen kam die schöne Ferienromantik natürlich auch nicht zu kurz. Ob beim gemeinsamen Sternschnuppenschauen am Strand oder bei den beliebten Diskoabenden - „La Boum“ - in der Ferienkolonie.

### Au revoir Hossegor et à bientôt

Die Zeit in Hossegor verging wirklich wie im Flug und viel zu bald hieß es dann auch

schon wieder Abschied nehmen. Im Bus wurde noch ein letztes Mal das selbstausgedachte Hossegor-Lied angestimmt „In Hossegor ist es schön, und wir wollten nicht mehr geeehn. Es macht Spaaaß, hier zu sein, bei den Franzosen daheim.“



Die Betreuer Max, Annika, Arno, Susi (v.l.).

Mit einem Koffer voll schöner Eindrücke, geknüpfter Freundschaften und einem Stück neuer Lebenserfahrung kamen die Lindauer am 17. August wieder gut daheim an. Es hat wirklich Spaß mit euch gemacht, ihr wart eine tolle Truppe! Euer Betreuer-AM

### Neues Faltblatt der Lokalen Agenda 21

## Lindau – fair zur Welt

Anlässlich der Millenniumskampagne erarbeitete die Lokale Agenda 21 ein Faltblatt, auf dem 30 Lindauer Organisationen ihr Engagement zur Kampagne „Eine Welt“ beschreiben und zum Mitmachen ermuntern.

„Agenda“ heißt „was zu tun ist“ – die Zahl 21 steht für das 21. Jahrhundert. Die Agenda 21 ist ein weltweites Aktionsprogramm, dessen Ziel es ist, menschliche Grundbedürfnisse zu sichern, den Lebensstandard aller Menschen zu verbessern und die Ökosysteme wirkungsvoller zu schützen und zu verwalten.

Das neue Faltblatt informiert sehr übersichtlich über alle Länder, in denen weltweit Kontakte mit Lindauer Organisationen bestehen, sowie deren Ansprechpartner. Es zeigt u.a. Möglichkeiten auf zu Austauschprogrammen oder zu einem „Sozialen Jahr“, zu Partnerschaften mit Schulen, Straßenkindern oder Dorfgemeinschaften, zur Förderung von Entwicklungsprojekten sowie der Zusammenarbeit mit Institutionen und Nichtregierungsorganisationen vor Ort, zum Kauf und Verkauf von fair gehandelten Waren und generell zur Unterstützung von Menschenrechts- und Friedensarbeit.

Das Faltblatt soll einen Überblick geben über die vielfältigen Aktivitäten und Initiativen in unserer Stadt und darüber hinaus zum Mitmachen ermuntern. Ausgelegt ist es in allen städtischen Einrichtungen und bei den Kirchen.

Kleine Schritte von vielen Bürgern verändern die Welt!

AM

Weitere Informationen:  
Dr. Dietmar Stoller,  
Tel.: 0 83 82 / 40 90 66,  
Internet:  
[www.lindau.de/  
umwelt/agenda21/  
index.htm](http://www.lindau.de/umwelt/agenda21/index.htm)

Stadt Lindau  
(Bodensee)



**Bürgersprechstunden bei  
Oberbürgermeisterin  
Petra Meier to Bernd-Seidl**

Die nächsten Bürgersprechstunden bei Oberbürgermeisterin Petra Meier to Bernd-Seidl finden jeweils am

**Mittwoch, 13.09., 20.09., 27.09., 11.10. und 18.10.2006**

von **14.30 Uhr bis 16.00 Uhr** im Amtszimmer der Oberbürgermeisterin in der Bregenzer Straße 6 statt.



Lindau (B), den 01.09.2006  
STADT LINDAU (BODENSEE)  
gez. Petra Meier to Bernd-Seidl  
Oberbürgermeisterin

Amtsblatt Stadt Lindau  
(Bodensee)



**Bekanntmachung**

**Ausbau des Eichbühlweges  
- Bürgerbeteiligung -**

Die Stadt Lindau (B) beabsichtigt, den Eichbühlweg, beginnend vor dem Anwesen Eichbühlweg 9/10, bis hin zur Einmündung in den Hochbacher Weg auszubauen.

Um den betroffenen Bürgern diese Maßnahme aufzuzeigen und zu erläutern findet im

Nebenzimmer der Gaststätte „Aeschacher Hof“, Ludwig-Kick-Straße 2-4,  
am **Mittwoch, den 13. September 2006 – 19.00 Uhr** eine öffentliche Versammlung statt.

Um Teilnahme wird gebeten.



Lindau (B), den 24.08.2006  
STADT LINDAU (BODENSEE)  
Oberbürgermeisterin  
i.V.  
gez. Dr. Birk  
Bürgermeister

Fundamt Lindau  
(Bodensee)



**verloren /gefunden**

Im Fundamt der Stadt Lindau (B) wurden in der Zeit vom 27.07.2006 bis zum 24.08.2006 folgende Fundgegenstände abgegeben:

- Dokumente/-tasche
- Schlüssell
- Geldbeutel
- Handys
- Brillen
- Schmuck
- Fotoapparate
- Bargeld
- Akkus

Diese Gegenstände können vom Verlierer unter genauer Beschreibung des Fundgegenstandes und des Verlustortes von Mo. – Fr. 8.00 Uhr – 12.30 Uhr und zusätzlich mittwochs 14.00 Uhr – 17.30 Uhr abgeholt werden.

Fundamt, Bregenzer Str. 12, 88131 Lindau (B),  
Tel.: 08382/9 18-3 17, Fax: 08382/9 18-3 28,  
E-Mail: fundamt@lindau.de

**www.lindau.de**

Klick dich rein und du weißt mehr!



Amtsblatt Stadt Lindau  
(Bodensee)



**Bekanntmachung**

**Schulbeginn der Volksschulen in der Stadt Lindau (B)**

Für die Volksschulen (Grund- und Hauptschulen) in der Stadt Lindau (B) beginnt im Schuljahr 2006/2007 der Unterricht am:

**Mittwoch, 13. September 2006, 8.00 Uhr.**

Ausnahmen sind:

- Grundschule Lindau (B) – Oberreitnau ..... Unterrichtsbeginn: ..... 7.35 Uhr
- Grundschule Lindau (B) – Hoyren ..... Unterrichtsbeginn: ..... 7.55 Uhr
- Grundschule Lindau (B) – Reutin ..... Unterrichtsbeginn: ..... 7.55 Uhr
- Grundschule Lindau (B) – Zech ..... Unterrichtsbeginn: ..... 8.00 Uhr

Die **Schulanfänger** versammeln sich in den für sie zuständigen Grundschulen zu folgenden Beginnzeiten:

- Grundschule Lindau (B) – Hoyren und Außenstelle Schachen ..... 9.00 Uhr
- Grundschule Lindau (B) – Oberreitnau ..... 9.00 Uhr
- Grundschule Lindau (B) – Reutin-Zech ..... 9.00 Uhr
- Grundschule Lindau (B) – Aeschach ..... 10.00 Uhr
- Grundschule Lindau (B) – Insel ..... 10.00 Uhr



Lindau (B), den 01.09.2006  
gez. Petra Meier to Bernd-Seidl  
Oberbürgermeisterin

gez. Thomas Novy  
Schulrat

**Urnengemeinschaftsgrab und neue Parkbänke**

**Lindauer Friedhöfe**

**Auf vielfachen Wunsch aus der Bevölkerung wurde auf dem Oberreitnauer Friedhof ein Urnengemeinschaftsgrab eingerichtet.**

Auf dem Wiesen-Grabfeld können die Urnen im Rah-

men einer Beerdigungsfeier beigesetzt werden. Lediglich eine kleine Namenstafel auf einem Gedenkstein erinnert an die Verstorbenen. Die Hinterbliebenen haben so einen Ort der Erinnerung und der Trauer, können Kerzen anzünden und Blumen

niederlegen, haben jedoch keine weiteren Verpflichtungen, etwa die Grabpflege.

Gesegnet wurde das Urnengemeinschaftsgrab am 27. Juli gemeinsam durch die Herren Pfarrer Bihler und Martin.



Das neue Urnengemeinschaftsgrab auf dem Oberreitnauer Friedhof.



Neue Parkbänke samt Abfallkübel stehen seit kurzem auf dem Aeschacher Friedhof.

**Im Eingangsbereich des Aeschacher Friedhofes stehen seit kurzem zwei neue Parkbänke samt Abfallkübel.**

Gesponsert wurden die Bänke von der Firma JWS Nusser GmbH & Co. KG, Winnenden. Der Kontakt zur Firma JWS Nusser GmbH & Co. KG wurde über Siemens VDO Automotive hergestellt.

**Impressum**

**B Lindauer Bürgerzeitung**

**Herausgeber:**  
Oliver Eschbaumer, V.i.S.d.P.

Verantwortlich für die Seiten 1 – 4: Presseamt  
Stadt Lindau (B), Wilfried Vögel, ausgenommen „Ansichten“

**Herstellung:**  
Lindauer Druckerei  
Eschbaumer GmbH & Co.  
Heuriedweg 37  
88131 Lindau (B)  
Telefon: 08382/9630-0  
Telefax: 08382/9630-90

**Verlag:**  
Lindauer Bürgerzeitung  
Verlags-GmbH & Co. KG  
Heuriedweg 37  
88131 Lindau (B)  
E-Mail: verlag@bz-lindau.de  
Internet: www.bz-lindau.de

**Chefredaktion:**  
Alexander Lück (AL)

**Redaktion:**  
Oliver Eschbaumer (OE)  
Alexander Lück (AL)  
Heike Grützmann (HG)  
Stefan Seufert (STS)

**Pressestelle Stadt Lindau:**  
Wilfried Vögel (WV)  
Tanja Roschlau (TMR)  
Annika Müller (AM)

**Freie Mitarbeiter:**  
Michael Brückner (MB)  
Michael Gfrerer (MG)  
Dr. Angela Heilmann (AH)  
Ellen Krähling (EK)

Telefax: 08382/9630-93  
E-Mail: redaktion@bz-lindau.de

**Anzeigen:**  
Hermann J. Kreitmeier  
88131 Lindau (B)  
Telefon: 08382/23330  
Telefax: 08382/23314  
E-Mail: werbung@bz-lindau.de  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 01.01.2006

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages

**Auflage:** 19.000 Exemplare

**Erscheinungsweise:**  
2-wöchentlich, freitags

**Bezug in Lindau/Bodensee:**  
kostenlose Postwurfsendung an alle Haushalte  
**Bezug in Gebieten mit PLZ 88xxx:**  
Abonnement 12,00 Euro/Jahr  
**Bezug in allen anderen Gebieten innerhalb Deutschland:**  
Abonnement 38,00 Euro/Jahr

Spaß- und Vitalbad ist für die kühlere Jahreszeit bestens gerüstet

## Bald wieder ungeteilte Freude im Limare

**Großreinemachen im Spaß- und Vitalbad: 20 Tonnen Filtermaterial wurden ausgetauscht, Fassaden zusätzlich isoliert, Fenster auf Hochglanz gebracht und jeder Winkel penibel gereinigt. Vorübergehende Einschränkungen waren nicht zu umgehen, doch schon in wenigen Tagen wird das Limare wieder mit seinem kompletten Angebot zur Verfügung stehen.**



Sämtliche Becken im Bereich des Limare-Spaßbades mussten gründlichst gereinigt werden.

Hätte der Hochsommermonat August gehalten, was der sonnig-heiße Juli versprach, dann wären die umfangreichen Reinigungs- und Revisionsarbeiten im Spaß- und Vitalbad Limare kaum aufgefallen. Nun zeigte sich der August jedoch überwiegend von seiner ungewöhnlich kühlen und unbeständigen Seite. Keine idealen Rahmenbedingungen, um sich im Freibad zu vergnügen. blieb als wetterunabhängige Alternative nur das Limare. Doch auch dort galt es Abstriche zu machen: Von Ende Juli bis 19. August war der Spaßbereich wegen der seit längerem geplanten Arbeiten geschlossen. „Wir hatten alles minutiös vorbereitet, hatten Unternehmen bis in die Schweiz verpflichtet, die Tag und Nacht und zum Teil sogar an den Wochenenden im Einsatz waren. Außerdem hatten wir in diesem Jahr die Arbeiten erstmals geteilt, so dass immer ein Bereich des Bades geöffnet blieb. Aber das Wetter konnten wir natürlich nicht beeinflussen“, wirbt Norbert Landerer, Bereichsassistent Bäder bei den Stadtwerken Lindau, um Verständnis für das vorübergehend eingeschränkte Angebot. Immerhin gab es ein Trostpflaster für die Limare-Besucher: Während der Arbeiten im Spaßbereich galten reduzierte Eintrittspreise. Und dank des flotten Tempos der beteiligten Unternehmen wurde dieser Teil des Bades sogar eine Woche früher als geplant wieder geöffnet.

In diesen Tagen begann die zweite Runde: Jetzt ist der Sportbereich des Bades geschlossen. Dort werden Fassadenarbeiten vorgenommen, um durch eine bessere Dichtung Energie zu sparen. Doch ab 11. September soll das Limare wieder voll und

ganz den Badegästen zur Verfügung stehen – ob sie es nun spaßig oder sportlich mögen.

„Viele Besucher werden sich vermutlich wundern, dass sich auf den ersten Blick nichts verändert hat in den zurückliegenden Wochen. Wir



Die Fenster wurden neu abgedichtet, das spart zukünftig Energie.



20 Tonnen Kohle und Kies wanderten in die gereinigte Filteranlage.



Die Filter- und Wasseraufbereitungsanlage wurde komplett entleert, gereinigt, desinfiziert und neu befüllt.



haben die Technik verbessert. Aber das sieht der Badegast natürlich nicht“, sagt Norbert Landerer. Tatsächlich hat sich einiges getan im Limare. So wurden zum Beispiel die Filter der Wasseraufbereitungsanlage komplett entleert, gereinigt, desinfiziert und mit 20 Tonnen Kies und Kohle aufgefüllt. Eine Filtermasse mit ähnlich kolossalem Gewicht hatten die beteiligten Unternehmen zuvor entfernt und entsorgt. „Wir bilden hier den natürlichen Wasserkreislauf nach“, erläutert Norbert Landerer. Das Wasser sickert durch Kies- und Kohleschichten, anschließend wird es in die Becken zurück gepumpt. Klar, dass diese Filter in bestimmten Abständen gereinigt werden müssen, um eine konstant hohe Wasserqualität garantieren zu können.

Neben diesen aufwändigen Arbeiten erhielt das Limare seinen regelmäßigen „Sommerputz“. Der umfasst unter anderem eine komplette Grundreinigung und den Einsatz von Hebebühnen, um auch die oberen Glasflächen wieder auf Vordermann zu bringen. Norbert Landerer ist zufrieden: „Leider konnten wir Beeinträchtigungen nicht vermeiden. Dafür haben wir unser Limare topfit gemacht für die nun bald beginnende kühlere Jahreszeit. So ungetrüb wie unser Wasser hätten man sich den gesamten Sommer gewünscht“. MB

✉ Stadtwerke Lindau (B)  
Auenstraße 12  
88131 Lindau (B),  
Tel.: 0 83 82 / 7 04 - 3 71,  
Internet:  
www.sw-lindau.de

### Anzeige

## Kinderspielenachmittag im



(findet bei schönem Wetter im Strandbad Eichwald statt)



## Samstag, 2. Sept. 2006, 14 – 17 Uhr

Wenn Ihr nicht nur schwimmen, sondern auch Spaß und Action erleben wollt, dann kommt Ihr an diesem Nachmittag ganz bestimmt auf Eure Kosten.

Mit einem bunten Programm aus Wasserspielen, Wettbewerben, Bastelmöglichkeiten und vielen Überraschungen wird für jeden – ob Groß oder Klein – etwas geboten.

Limare, Spaß- und Vitalbad Lindau (B),  
Telefon +49 (0) 8382.704.130, www.limare.de  
Ein Unternehmen der Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co. KG

### Stadtwerke-Info:

## Ende der Freibadsaison

Sehr geehrte Badegäste,

unsere See- und Freibäder werden voraussichtlich an folgenden Terminen geschlossen:

Römerbad ..... 3. September 2006

Freibad Oberreitnau ..... 3. September 2006  
(bei schönem Wetter bleibt das Bad länger geöffnet)

Strandbad Eichwald ..... 10. September 2006  
(bei schönem Wetter bleibt das Bad länger geöffnet)

Die genauen Schließungstermine ersehen Sie auch unter [www.stadtwerke-lindau.de](http://www.stadtwerke-lindau.de).

Wir bedanken uns herzlichst für Ihre Besuche und Ihre Treue und freuen uns mit Ihnen auf noch einige schöne Sommertage!



Komplettreinigung des Limare-Spaßbades.

Mehr als ein Trend

# Nordic Walking Park

Die Orte Bodolz, Lindau, Nonnenhorn und Wasserburg haben viel gemeinsam: Einzigartige Naturlandschaft, reizvolle Seelage und mildes Klima. Nun verbindet sie seit Juli 2006 zudem ein 130 km langes Streckennetz im Nordic Walking Park „Bayerischer Bodensee“.



2,6 bis 17,5 Kilometer in das hügelige Umland und entlang des Bodenseeufer. Verschiedene Runden können abgekürzt oder durch Kombination mit anderen Runden beliebig erweitert

werden. Die Startpunkte sind mit Übersichtstafeln versehen. Über die Tourist-Informationen der einzelnen Orte werden geführte Nordic Walking Kurse mit lizenzierten Nordic Walking Trainern und passender Ausrüstung angeboten.

Mehr zum Nordic Walking Park unter: [www.nordicwalkingpark.bayerischerbodensee.de](http://www.nordicwalkingpark.bayerischerbodensee.de)

Es wurden 17 Nordic Walking Runden geschaffen. Die einzelnen Runden sind beschildert und verlaufen mit

ÖDP/GLBL:

Stadtbus



Peter Borel, ÖDP

Das hochgelobte und bestens funktionierende System des Lindauer Stadt-busses ist inzwischen Teil des sozialen Netzes, das den Bürgern – das sind Einheimische und Touristen, Kinder, Jugendliche, Erwerbstätige und Senioren gleichermaßen, das sind aber auch sozial schwächer Gestellte, Kranke, Behinderte und Gebrechliche – Tag für Tag eine gewisse Mobilität ermöglicht. Der Stadt-bus ist aus Lindau nicht mehr

wegzudenken. Wenn jetzt die Fahrpreise ab heute erhöht werden, stellt das einen Angriff auf den Geldbeutel derer dar, die auf jeden Cent schauen müssen, aber auf den Bus als Fortbewegungsmittel angewiesen sind. Im Vorfeld der geplanten Mehrwertsteuererhöhung ist diese Erhöhung unsensibel und unsozial. Wenn jetzt mit den hohen Dieselpreisen argumentiert wird, hat der Stadtrat es versäumt, bei der letzten Vertragsgestaltung mit der RBA den Einsatz von preiswerteren und umweltfreundlichen Biokraftstoffen in Form von Gas oder Öl festzuschreiben. Zu einer solch weitblickenden Entscheidung fehlte der Mut.

Peter Borel

CSU: Straßenmusik

SPD: Straßenmusik

Bunte Liste: Markt

FB: Fraktionssitzung

FW-WL: Tagungen



Roland Freiberg, CSU

In den Sommermonaten ist unsere Ferien- und Tagungsinsel Lindau nicht nur begehrtes Ziel vieler Touristen und Tagungsgästen. Im Umfeld der historischen Altstadt finden die Straßenmusiker ein ideales Ambiente

ihre musikalischen Darbietungen zum Besten zu geben. Ohne Zweifel, zu dem Bild unserer Insel Lindau und ihrem südländischen Flair gehört auch die Strassenmusik! Allerdings hat die Anzahl der Musiker bzw. Musikgruppen stark zugenommen. Diese halten sich zudem nicht daran, nach 30 Minuten den Standort zu wechseln. Dies führt dazu, dass bei aller Toleranz verständlicherweise die Nerven von Anwohnern und Geschäftsleuten stark strapaziert werden, insbesondere wenn die Qualität der Musik „sehr bedenklich“ ist. Die derzeit geltende Regelung für Strassenmusik löst diese „Probleme“ nicht. Ein Lösungsansatz wäre: Anmelden ist Pflicht! Hierdurch könnte das Ordnungsamt auch die Anzahl der Genehmigungen kontrollieren und steuern. Dies wird im Rahmen des „Bregenzer Modell“ bereits erfolgreich praktiziert. Was nützt jedoch die Vorschrift, wenn sie nicht auch überwacht wird. Ähnlich wie bei Gastronomie oder Geschäftswelt, wo peinlich genau darauf geachtet wird, dass ja kein Schirm, Tisch, Stuhl, Verkaufsstände etc. zuviel hinausgestellt wird, sollten dann auch die Strassenmusiker überprüft werden.

Roland Freiberg



Angelika Rundel, SPD

Kaum ein Thema ließ in den vergangenen Wochen die Emotionen so hoch kochen wie die Straßenmusik. Zeigen sich unsere Feriengäste erfreut angesichts des südlichen Ambientes und

bleiben gerne stehen, um den Darbietungen zuzuhören, reagieren viele Anwohner und Geschäftsleute entnervt, sind sie der Beschallung doch den ganzen Tag ausgesetzt – ob sie wollen oder nicht. So haben bereits vor einem Jahr 96 Gewerbetreibende ein generelles Verbot gefordert. Wir sind der Meinung, dass ein Kompromiss gefunden werden muss und haben an die Oberbürgermeisterin den Antrag gestellt, die Straßenmusik zu beschränken: Zum einen sollen sich die Musikanten bei der Verwaltung anmelden müssen, wie das auch schon in Bregenz gehandhabt wird. So lässt sich die Anzahl der Genehmigungen beeinflussen und eine gewisse qualitative Auswahl treffen; gleichzeitig werden die Musikanten schriftlich auf Spielzeiten und –pausen hingewiesen. Keiner kann sich dann rausreden, er habe von nichts gewusst. Zum anderen soll Musizieren nur noch an ausgewiesenen Plätzen erlaubt sein. Es wäre schön, wenn so künftig mehr Qualität als Quantität zu Gehör kommen würde.

Angelika Rundel



Sabine Kunzendorf, Bunte Liste

Sind es das Sommerloch, Sentimentalität oder sonstige Interessen, dass sich die Damen und Herren der SPD derart für eine Ver-

legung des Weihnachtsmarkts auf den Marktplatz engagieren? Die Wochenmarkthändler bereichern das Stadtbild jeden Samstag bei sengender Hitze oder Eiseskälte. Sie sind immer da, zahlen brav Standgebühren an die Stadt und sollen jetzt vor Weihnachten den Marktplatz räumen? Für die Marktbestücker würde diese Verlegung eine 40% Umsatzeinbuße für vier Wochenmärkte bedeuten. Aus dem soeben abgesehenen Einzelhandelsgutachten geht hervor, wie wichtig der Wochenmarkt für Einzelhandel und Bürger ist. Die RätInnen der SPD sollten sich noch mal Gedanken machen über die Existenz der Marktbestücker und die Wichtigkeit des Wochenmarktes für die Insel! Zeit ist ja noch genug.

Sabine Kunzendorf



Günther Brombeiß, FB

Seit einigen Monaten sind die Fraktionssitzungen der Freien Bürgerschaft Lindau öffentlich. Diese finden jeweils am

Abend vor einer Stadtratssitzung statt. Alle Bürger haben somit die Möglichkeit, sich regelmäßig über die aktuellen Themen in Lindau aus erster Hand zu informieren und in der Freien Bürgerschaft mit zu diskutieren. Dies wird von zahlreichen Bürgern gerne wahrgenommen. Die erste Fraktionssitzung nach der Sommerpause findet am Montag, dem 25.09.2006 ab 18.30 Uhr im Restaurant am See (Inselhalle) statt. Alle interessierten Bürger sind wiederum eingeladen, daran teilzunehmen.

Günther Brombeiß



Ursula Krieger, FW-WL

Die Eröffnung der Nobelpreisträger-Tagung der Wirtschaftswissenschaftler unter Anwesenheit des Bundespräsidenten Horst

Köhler war ein absoluter Höhepunkt im Tagungs-geschehen unserer Stadt. Unsere kleine Stadt, unsere Perle am Bodensee stand für einige Tage im Blickpunkt des Welt-geschehens, weil Reporter aus aller Welt über diese Tagung berichteten. Beeindruckend war es, die Koryphäen der Wirtschaftswissenschaften live zu erleben. Die vielen jungen Menschen aus aller Herren Länder vermittelten den Hauch der Internationalität. Schade nur, dass die meisten Lindauer außen vor bleiben müssen. Ich würde mir wünschen, dass es eines Tages möglich wird, so wie bei den Psychotherapiewochen, dass junge, begabte Lindauer an dieser Tagung teilnehmen können.

Ursula Krieger

Auf dieser Seite gibt die BZ den verschiedenen Fraktionen Raum, ihre persönliche Meinung zu äußern. Diese muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Anzeige

**Sparda-Bank**  
*freundlich & fair*

Das sollten Sie kennenlernen:

- Das gebührenfreie Sparda-Gehaltskonto
- Höchste Kundenzufriedenheit
- Beste Anlage- und Kreditzinsen

**Die Bank für Privatkunden**  
[www.sparda-a.de](http://www.sparda-a.de)

**SpardaBaufinanzierung**

**4,28%** p.a. **10 Jahre Festzins**  
nom. **4,37% effektiv!**

1% Tilgung, ab 50.000,- € Kreditsumme, 60% Beleihung, 6 Monate bereitstellungsfrei!

Augsburg 08 21 / 3 20 70 · Kempten 08 31 / 52 14 40 · Lindau 08 31 / 97 48 30 · Memmingen 0 83 31 / 97 48 30 · Neu-Ulm 07 31 / 98 46 60

Stand 28.08.06

Unternehmer protestieren Fitnessworld 24

# GEZ-Gebühren für PCs?

Zum 1. Januar 2007 sollen Unternehmen für ihre internetfähigen Computer und Handys Rundfunkgebühren bei der GEZ bezahlen (die BZ berichtete). Und dies, obwohl kaum ein Unternehmer in der Lage ist, über den PC Radio oder Fernsehen im Betrieb zu empfangen, heißt es in einer Pressemitteilung der IHK Schwaben. Gegen diese Gebühren protestieren viele Unternehmer in Schwaben.

„Durch die Gebührenerhebung für PCs entstehen für viele Betriebe enorme Mehrbelastungen. Unternehmen sind heute gezwungen, modernste Technik und damit PCs an ihren Arbeitsplätzen einzusetzen. Davon, dass für jede Betriebsstätte extra Gebühren anfallen, ganz zu schweigen“, sagt Helmut Tanner, Chef des Lindauer Dienstleisters Tanner.

Dabei nutzt nur ein verschwindend geringer Anteil der Unternehmen (nur ca. 2 Prozent) den PC überhaupt als Rundfunkempfangsgerät, wurde bei einer Umfrage des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) und des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH) bei fast 20.000 Unternehmen festgestellt. Doch auch die anderen 98 Prozent müssen nach der momentanen Regelung im 8. Rundfunkstaatsvertrag in Zukunft zahlen. Eine Regelung, die bei vielen Betrieben auf absolutes Unverständnis stößt. Deshalb wenden sich viele schwäbische Unternehmer mit Unterstützung der IHK Schwaben in einem Brief an

den bayerischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber, um ihm vor Augen zu führen, welche Auswirkungen die geplante Gebührenerhebung in der Praxis hat.

„Zum einen verpflichtet der Staat die Unternehmer dazu, die Umsatzsteuervoranmeldungen oder die Meldung der Sozialversicherungsdaten elektronisch abzugeben. Andererseits soll ich für diesen Zwang auch noch Gebühren bezahlen“, empört sich Hans-Jürgen Schmidt, Geschäftsführer der Lindauer Dornier GmbH. „Dies hat nichts mit der versprochenen Entlastung des Mittelstandes und mit dem Zauberwort Entbürokratisierung zu tun“, so Schmidt weiter.

Die IHK Schwaben setzt sich dafür ein, dass das PC-Gebührenmoratorium über den 31.12.2006 hinaus aufrecht erhalten bleibt. Die gewonnene Zeit soll genutzt werden, eine breit angelegte Diskussion über eine geräteunabhängige Rundfunkgebühr zu führen.

### Trigonus Lindau

Finanzplaner Roland Baumann lädt am 6. September um 19 Uhr zu einer Präsentation in seinen Büroräumen, Trigonus, Paradiesplatz 9, Lindau-Insel, ein. Ein Vertreter einer renommierten Schweizer Bank informiert über eine erfolgreiche Vermögensverwaltung, die gleichzeitig eine Kapitalabsicherung nach unten bietet. Bei Interesse bitte anmelden.  
Tel.: 083 82 / 273 71 33

### Anzeigen

Rechtsanwältin  
**Barbara Dehus**  
Fachanwältin für Erbrecht  
Hölderlinstraße 14 · 88085 Langenargen  
Telefon 0 75 43/93 26-0  
RA.Dehus@t-online.de

---

**Erbrecht**

- Vermögensnachfolgeplanung
- Testamentgestaltung
- Testamentvollstreckung
- Nachlassauseinandersetzung
- Pflichtteilsansprüche

**Betreuungsrecht**

- Gestaltung, Absicherung und Begleitung von Vorsorgeregulungen
- Übernahme von Bevollmächtigungen
- Vertretung in Betreuungsverfahren

# Trainieren, wann immer man mag

Auf dem Laufband, dem Fahrrad oder an Kraftgeräten etwas für seine Fitness tun und das rund um die Uhr, unabhängig von Trainings- und Öffnungszeiten eines Studios? Das ist ab 1. September in Lindau möglich. Dann eröffnet Thomas Baller in der Von-Behring-Straße 1 seine „Fitnessworld 24“.

In den Räumen befand sich bereits seit 25 Jahren ein Sportstudio. Nun eröffnet Thomas Baller nach umfangreichen Sanierungs- und Umbauarbeiten hier selbst eines. Auf 550 Quadratmetern Fläche stehen Interessenten moderne Trainingsgeräte zur Verfügung.

Die Trainer, Rainer Müller (BSA-Akademie, B-Lizenz, Ernährungsberater, Cardio-, Gesundheits- und Rehabilitationstrainer) und Doris Heimpel (Fitnesstrainer, B-Lizenz, Fachtrainer für Wirbelsäulengymnastik), stehen den Besuchern in den Kernzeiten zur Verfügung, erarbeiten mit ihnen individuell abgestimmte Trainingspläne. Jedes Mitglied erhält dann einen Wellness-Trainer-Key. Das ist ein handlicher Speicher in Form eines Schlüssels, auf dem nicht nur die persönlichen Trainingsdaten und -pläne gespeichert sind, sondern der auch Tag und Nacht als Türschlüssel zum Studio fungiert.

Das Wellness-Trainer-Key-System gibt an jedem Gerät die ideale Trainingsbelastung vor und passt diese nach jeder Trainingseinheit neu an. An einer Multimedia-Konsole kann man seine Trainingsda-

ten abrufen, verfolgen und mit anderen Trainingsperioden vergleichen. Auch der Trainer hat die Möglichkeit, die Daten zu verfolgen und kann anhand der Trainingsergebnisse gegebenenfalls den Trainingsplan anpassen.



Erfahrene Trainer, wie Rainer Müller und Doris Heimpel, zeigen den Besuchern bei Fitnessworld 24, wie sie mit Spaß und Fitness in Zukunft gesünder leben können. Das Studio eröffnet am 1. September in der Von-Behring-Straße 1 in Lindau.

Anmeldungen sind im Studio vor Ort oder im Internet möglich. HG/GH

- ✉ Fitnessworld 24  
Inh.: Thomas Baller  
Von-Behring-Str. 1  
88131 Lindau (B)
- 🌐 [www.fitnessworld24.li](http://www.fitnessworld24.li)
- 📅 Neueröffnung am 1. September 2006
- 🔑 Für Mitglieder mit Wellness-Trainer-Key  
24 Stunden geöffnet

- 🕒 Kernzeiten mit Trainerbetreuung bei Fitnessworld 24:
- Montag bis Freitag:  
von 17 bis 21 Uhr
- Mittwoch und Donnerstag zusätzlich:  
von 9 bis 12 Uhr
- Samstag: von 9 bis 12 Uhr

### Anzeigen

**Eröffnung am 1. September**

**Fitnessworld 24**  
RUND UM DIE UHR

- ab monatl. 19,99 €
- 24 Std. geöffnet
- 1 Monat gratis\*

\*Jetzt schon anmelden unter [www.fitnessworld24.li](http://www.fitnessworld24.li)

Von-Behring-Str. 1 · 88131 Lindau · [www.fitnessworld24.li](http://www.fitnessworld24.li)

## Wilde Wochen im September...

Reh, Hirsch oder Wildschwein. Frisch aus dem Wald auf den Tisch. Eingebettet in duftende Pfifferlinge und glacierte Steinpilze. Wildspezialitäten, wie aus dem Märchenbuch. Jetzt im Grünen Baum in Oberreitnau. Und den ganzen September lang.

**Besonderes Angebot!**  
Medaillons vom Rehrücken mit Gin flambiert, dazu servieren wir Rosenkohlherzen und Serviettenknödel.

Inh. Ronald Stastny  
Bodenseestraße 14 | 88131 Lindau-Oberreitnau  
Telefon 0 83 82 - 55 52  
[info@gruenerbaum-oberreitnau.de](mailto:info@gruenerbaum-oberreitnau.de)  
[www.gruenerbaum-oberreitnau.de](http://www.gruenerbaum-oberreitnau.de)

Caan-Moden zieht um – Neues Domizil befindet sich ab 9. September in der Grub/Ecke Storchengasse

# Neueste Damenmode in einem sanierten mittelalterlichen

**Caan-Moden zieht um. Susanne Käser wird ab 9. September modebewusste Damen nicht mehr in der Bürstergasse einkleiden, sondern ihre Kundinnen im neuen Geschäft in der Grub/Ecke Storchengasse empfangen.**

„Damit führen wir eine Familientradition fort“, erzählt Susanne Käser im BZ-Gespräch. Alte Lindauer werden wissen, was sie damit meint. Denn viele von ihnen waren sicher oft bei Haushaltswaren Enderlin, der Großmutter von Susanne Käser Mann, einkaufen.

Nach Enderlins zog Spielwaren Koch in die Ladenräume des Hauses in der Grub/Storchengasse ein, das sich seit vielen Jahren in Familienbesitz befindet. Nachdem jedoch in den vergangenen drei

Jahren das traditionsreiche Einzelhandelsgeschäft im Erdgeschoss nicht mehr genutzt wurde, fasste Familie Käser den Entschluss, die Räume zu sanieren, um dort das neue Domizil für das Damenmoden-Geschäft von Susanne Käser einzurichten. Wohl wissend, dabei eventuell „schlafende Geister“ zu wecken.

Und genau so kam es auch. Ein Haus, das nachweislich weit über 400 Jahre auf dem Buckel hat, ist architektonisch unheimlich interessant. Da wurden zum Beispiel die Bollensteinwände freigelegt. Das sind Seesteine, aus denen das Gebäude einst errichtet wurde. So ein altes Gemäuer birgt aber auch Geheimnisse. Bei den Sanierungsarbeiten stellte sich nämlich heraus, dass ein Fußboden nachgab. Was Käser darunter fanden war allerdings fast so etwas wie ein kleiner Schatz. Zumindest bildet der mittelalterliche Sandsteinboden, der unter einem morsch gewordenen, alten, hölzernen Bodenaufbau zum Vorschein kam, nun ein zentrales Element in der neuen Damenboutique.

Die Schaufenster wurden,



Susanne Käser zieht mit ihrem Caan-Damenmoden-Geschäft von der Bürstergasse in die Grub/Ecke Storchengasse um. BZ-Foto: HG

rungen zu verbinden“, sagt Susanne Käser, deren Mann als Architekt natürlich die Sanierungsarbeiten besonders akribisch geplant und überwacht hat.

Entstanden sind im neuen Geschäft von Caan-Moden große, klare Flächen. Im Sortiment hat Susanne Käser weiterhin so anspruchsvolle Marken wie apriori, Marc Aurel, Passport, Munich Freedom oder Elemente Clemente. Ihre Kundinnen haben das Label Oska lieben gelernt. Selbstverständlich wird sie auch das weiterführen.

Denn Susanne Käser weiß nicht nur ganz genau, was sie will: nämlich ganz viel persönlichen Kontakt zu ihren Kundinnen. Genau deshalb weiß sie auch, was die Damen wollen, die in ihr Geschäft kommen. „Ich richte mein Angebot hauptsächlich auf meine Stammkundschaft aus“, erklärt die Geschäftsfrau. „Ich weiß, was diese Frauen tragen möchten und kaufe speziell für sie ein.“ Es ist vor allem tragbare, modische Kleidung, die vielfältige Kombinationsmöglichkeiten bietet.

(Fortsetzung S.9)

dem Alter und Erscheinungsbild des Hauses angepasst, aus Echtholz gefertigt. Beim Ausschauen toller, neuer Kleidungsstücke wandeln die Kundinnen demnächst auf

besagtem mittelalterlichen Sandstein und über edle Holzböden.

„Unser Ziel war es, Traditionelles mit technischen Neue-

**Anzeigen CAAN**

**Ihr Spezialist für alle Neu- und Umbauarbeiten!**

Wir gratulieren unserem Auftraggeber zum gelungenen Umbau mit dem schönen neuen Ladenrömer und wünschen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg!

Sämtliche erforderliche SICHERUNGS-, ABRUCH-, ABFANGUNGS-, MAURER-, VERPUTZ- UND SANDSTEINARBEITEN wurden von uns fach- und termingerecht ausgeführt.

Wir bedanken uns herzlich für den erteilten Auftrag und das entgegengebrachte Vertrauen.

HEURIEDWEG 31 - 35  
88131 LINDAU (B)  
TELEFON: 0 83 82 / 96 06 - 0  
TELEFAX: 0 83 82 / 96 06 - 90  
EMAIL: INFO@DIETRICH-BAU.COM  
WWW.DIETRICH-BAU.COM

**Anzeigen zum Umzug CAAN-Moden**

**HOLZBAU FORSTER GmbH**

Zimmerei – Treppenbau – Dachdeckungen mit Ziegel und Betondachsteinen Holzhausbau

88145 Opfenbach, Säntisstr. 15  
Telefon (083 85) 6 00, Telefax 18 25

Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Umbau.

Wir führten die Trockenbau- und Parkettarbeiten aus.

[www.bz-lindau.de](http://www.bz-lindau.de)

Ihre **BZ** Lindauer Bürgerzeitung wünscht viel Erfolg im neuen Domizil!

**SCHREINEREI WEISE**  
Schöngartenstrasse 16 - 88131 Lindau  
Fon 08382-22374 - Fax 08382-3613

**HOLZBAU NEURAVENSBURG GMBH**

vom Fachbetrieb erhalten Sie:

- Holz, Holz-Alu und
- Kunststoff-Fenster aller Art
- Rolladen
- Mückengitter
- Reparaturverglasungen
- sowie alles Zubehör rund ums Fenster

Tel. (0 75 28) 73 52 Fax (0 75 28) 66 18

**Ihre kürzeste Leitung zur Problemlösung...**

**elektro kurz schmidt**

**VIELEN DANK UND VIEL ERFOLG!**



**Caan-Moden zieht um**

# Gemäuer auf der Insel

(Fortsetzung von S.8)

Keine billige Massenware, sondern qualitativ hochwertige Markenprodukte im mittleren Preissegment in den Größen 34 bis 46.

„Meine Kundinnen wissen, dass es an heißen Tagen fast nichts angenehmeres auf der Haut gibt als ein Oberteil aus Hanf, statt aus Baumwolle und dass Hosen keinen hohen Elasthananteil brauchen, um gut zu sitzen, sondern einen perfekten Schnitt“, erklärt die selbst sehr modebewusste Geschäftsinhaberin.

Im Juli 2004 hatte sie Caan-Moden in der Bürstergasse 14 auf der Insel Lindau übernommen. Nach und nach strukturierte sie das Damen-geschäft um und trifft damit offenbar genau den Nerv ihrer Kundinnen.

Die sind, genau wie alle anderen Interessenten, am Samstag, 9. September, ab 9.30 Uhr zur offiziellen Eröffnung des neuen Caan-Damenmoden-Geschäftes in der Grub/Ecke Storchengasse auf ein Glas Prosecco eingeladen. Hier kann man die umgebauten Räume bewun-

dern und sich schon rechtzeitig einen Eindruck von der kommenden Wintermode verschaffen.

Im bisherigen Geschäft in der Bürstergasse 14 will Susanne Käser übergangsweise noch bis Ende September einen Einzelteileverkauf zum Stöbern einrichten. *HG*

✉ Caan-Damenmode  
Inhaberin:  
Susanne Käser  
Bürstergasse 14  
88131 Lindau-Insel

✉ ab 9. September 2006  
im neuen Geschäft:  
In der Grub/Ecke  
Storchengasse  
88131 Lindau-Insel  
Tel.: 0 83 82 / 2 88 39

➔ Feierliche Eröffnung  
im neuen Geschäft:  
am 9. September  
ab 9.30 Uhr

➔ Öffnungszeiten:  
Montag – Mittwoch  
9.30 – 18 Uhr  
Donnerstag u. Freitag  
9.30 – 19 Uhr  
Samstag  
9.30 – 16 Uhr

**Anzeigen zum Umzug CAAN-Moden**



**KARL KUERN**  
Steinmetzmeister

Grabmale  
Restauration  
Natursteinarbeit

Heuriedweg 53  
88131 Lindau  
Tel. 08382 - 2776063  
Fax 08382 - 2776065  
Handy 0171 3153702  
karl@steinmetz-kuern.de

**Wir gratulieren zu den liebevoll renovierten neuen Räumen.**

Kostenangebot und Beratung kostenlos.



**DERMALERREMIG**

Zeilerhof 27  
88138 Sigmarszell  
Telefon 0 83 89/4 20

**Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Umbau!**

Mit so einem tollen Laden wird sich der Erfolg von selbst einstellen!

Peter Fechner und die Mitarbeiter der Firma Strass



HEURIEDWEG 42 · 88131 LINDAU · TEL. 0 83 82/96 57-0 FAX 96 57-40

**Auszeichnung für Ravensburger Spieleland**



Der Freizeitpark Ravensburger Spieleland erhält das Prädikat „familien-ferien“. Beim Landeswettbewerb des Tourismusverbandes Baden-Württemberg und des Hotel- und Gaststättenverbandes hatte sich der Freizeitpark in Sachen Familienfreundlichkeit auf Herz und Nieren prüfen lassen und dabei mit der Bestnote „hervorragende Gesamtleistung“ abgeschnitten. Die Jury bescheinigt dem Ravensburger Spieleland in seiner Bewertung ein „beispielhaftes und professionelles Angebot im modernen Familientourismus“. Der Wettbewerb „familien-ferien“ wird in Baden-Württemberg alle zwei Jahre ausgeschrieben. Neben Freizeitbetrieben haben in diesem Jahr 24 Orte und 128 touristische Betriebe teilgenommen. *BZ-Foto: RSL*

**Aktion Schmetterling**

# Viele Infos

Der BUND, Ortsgruppe Lindau, veranstaltet am Samstag, 9. September, von 10 bis 17 Uhr am Naturschutzhäusle im Lotzbeckweg eine Aktion für den Schmetterling.

Es gibt an diesem Tag Infos zum und rund um den Schmetterling, Schautafeln werden allerlei Wissenswertes bereithalten, ein Kinderprogramm wird auf die Beine gestellt, es gibt Apfelsaft und man kann sich an einem Quiz beteiligen. Ganz sicher fällt es denen, die alle Informationsmöglichkeiten während dieser Aktion nutzen, nicht schwer, den Fragebogen auszufüllen. Wer die Fragen richtig beantwortet hat, bekommt die Chance, einen der vielen tollen Preise zu gewinnen. *HG*

➔ Aktion „Schmetterling“ am 9. September von 10 bis 17 Uhr am Naturschutzhäusle Lotzbeckweg 1, 88131 Lindau (B)

**25 Jahre Schreib- und Übersetzungsbüro Floegel, Lindau**

# Einladung zu interkulturellem Fest

Anlässlich des 25. Geschäftsjubiläums ihres Schreib- und Übersetzungsbüros veranstaltet Elvira Floegel keine Feierstunde für geladene Gäste, sondern ein öffentliches, interkulturelles Fest am Musikpavillon am Buttlerhügel. Eingeladen sind Menschen jeden Alters und aus aller Herren Länder, die sich mit Spezialitäten und Besonderheiten aus ihren Ländern, zum Beispiel Speisen, Getränken, Tänzen, Liedern oder Märchen präsentieren.

als Fremdsprachenkorrespondentin, studierte Betriebswirtschaft und betreute für eine namhafte Baufirma als Projektleiterin große Bauvorhaben in Namibia und Saudi Arabien. Als ihr die Chance gegeben wurde, in Amerika ein Kurzstudium für Betriebswirtschaft in kleineren Unternehmen zu absolvieren, griff sie zu. Dem Amerika-Aufenthalt folgte ein einjähriger Einsatz im Irak. Seit 1981 ist Elvira Floegel wieder in Deutschland.

Beres Büro nach Wasserburg um. Seit 1995 hat sie ihren Firmensitz in der Bregenzerstraße 67 in Lindau und arbeitet inzwischen mit mehr als 20 Übersetzungsbüros und Übersetzern zusammen. Keine noch so seltene und exotische Sprache wird sie aus dem Gleichgewicht bringen. Ob Geschäftskorrespondenz, Sterbe-, Heirats- oder Geburtsurkunden – selbst mit vereidigten Übersetzern, die Urkunden für Behörden auch beglaubigen dürfen, arbeitet sie zusammen. Da sie, wie sie sagt, nur gute Erfahrungen mit den Menschen gemacht hat, mit denen sie im Ausland zu tun hatte, aber auch mit den vielen ausländischen Kunden ihres Übersetzungsbüros, möchte sie dieses interkulturelle Fest zu ihrem Geschäftsjubiläum feiern. *HG*

Bevor Elvira Floegel, die in Weingarten geboren wurde und in Wildberg aufwuchs, 1981 ihr Schreib- und Übersetzungsbüro in Lindau eröffnete, konnte sie viele Erfahrungen im Ausland sammeln. Sie studierte in Paris. Dort lernte sie ihren ersten Mann kennen und folgte ihm in sein Heimatland Madagaskar. Zehn Jahre lebte und arbeitete sie dort. Dann kam sie nach Deutschland zurück, arbeitete

In Lindau fiel ihr auf, dass es nicht, wie in anderen Ländern, Büros gab, die Schreibarbeiten für Privatleute oder Firmen übernahmen. Niemand war da, der helfen konnte, wenn zum Beispiel Geschäftspost oder fremdsprachige Urkunden übersetzt werden mussten. Eine Marktlücke, die sie nutzte. Sie startete zunächst mit einem Büro in der Kemptener Straße. Mit Schreibarbeiten und Telefondienst machte sie sich schnell in und um Lindau einen Namen, zog in ein grö-

➔ Interkulturelles Fest 16.09.06, ab 14 Uhr Musikpavillon am Buttlerhügel, Reutin bei Regen in der Akademie Schönbühl Infos: 0 83 82/7 58 78

**Anzeigen**



**RSA RADIO**  
Die Heimat hören  
Lindau 90,9 MHz

**TVA NACHRICHTEN**  
Die Heimat sehen

Montag bis Freitag im Kabel ab 18 Uhr auf RTL und S 05 (auf S 05 wird die Sendung bis zum nächsten Tag um 15 Uhr wiederholt, am Wochenende sehen Sie hier einen Wochenrückblick)

Montag bis Sonntag auf Satellit von 20 - 22 Uhr "LokalSat" Astra 1H



**SIBUS**

- WEBDESIGN ✓
- WEBHOSTING ✓
- PROGRAMMIERUNG ✓
- NETZWERK ✓
- HARDWARE UND SOFTWARE ✓
- PC-WARTUNG UND REPARATURSERVICE ✓

88131 Wasserburg • Tel. 08382-42424 • Fax 08382-42424  
www.sibus.de • info@sibus.de

Die beliebte Blumenschau ist von Oberreitnau nach Lindau-Reutin gezogen

**Eröffnung**  
Fr., 1.9.,  
15 Uhr

# „Svens kleine Dahlienschau“ am neuen Standort

„Von Null auf Hundert in nur 6 Monaten.“ So könnte man beschreiben, was auf einer Wiese zwischen Obstbäumen in Lindau-Reutin dieses Jahr passiert ist. Die Dahlienschau aus Oberreitnau ist komplett umgezogen.



„Svens kleine Dahlienschau“ am neuen Standort zwischen Oberreitnau und Streitelsfingen. Etwa 500 Dahlien werden den interessierten Garten- und Blumenfreunden im großzügig angelegten Garten präsentiert. Fotos: STS

Auch die Hütte, die Hecke und die Himbeeren wurden aus dem kleinen Oberreitnauer Schrebergarten im letzten Winter ausgegraben und nach Reutin gekarrt. Der Winter war lang und die Anlage der neuen Blumenschau verzögerte sich ständig. Hunderte von Dahlienknollen steck-

ten feucht im kalten Lagerkeller im Reutiner Industriegebiet. „Uns hat schier der Schlag getroffen, als wir die Knollen Mitte Mai endlich ans Licht holen konnten,“ berichtet Gärtner Sven Baumeister. „Fast jede zweite Dahlie war verfault, der Schaden riesig, die Motivation bei Null.“ Von den etwa 300 Dahliensorten war nur noch die Hälfte zu gebrauchen. „Wir hoffen, dass wir für nächsten Winter ein trockenes Lager finden, denn das darf nicht noch einmal passieren,“ meint Grafiker Stefan Seufert, der den ca. 1.300 qm großen Garten angelegt hat.



Dreimal die selbe Ansicht: Am 11.02.2006 war hier nur Wiese. Im Juni/Juli regierte die Hitze und die Dahlien wollten kaum wachsen. Und im August waren Sonnentage zwischen den Wolkenbrüchen dann die Seltenheit.

## Anzeige

Floristik · Hochzeit  
Trauer · Deko · u.v.m.



**Blumen aus eigenem Anbau!**

**BLUMEN  
HAUS  
LINDAU**

Lindau-Reutin · Steigstr. 21  
Tel.: 0 83 82 - 2 75 86 50  
**durchgehend geöffnet!**  
Mo – Fr: 8.30 – 18.30 Uhr  
Sa: 8.30 – 13.00 Uhr

Sozusagen aus dem „Nichts“ wurden in jeder freien Minute die zuvor am Computer entworfenen Beetmuster aus der abgemähten Wiese ausgesto-



Bis zum Frost finden die Bienen bei der Dahlie „Libretto“ Nahrung.



Stefan Seufert (li.) und Sven Baumeister haben viel Zeit und Arbeit in ihre Dahlienschau gesteckt.

chen. Und mit dreiwöchiger Verspätung waren dann endlich die noch brauchbaren Dahlienknollen gesetzt, durch neu hinzugekaufte Sorten erweitert und mit vielen geteilten Dahlien ergänzt. Bekanntlich wurde der Juli dann zum Hitzemonat und die Dahlien wollten auch nicht wachsen...

Drei Jahre gab es die Dahlienschau in dem kleinen Garten direkt an der Hauptstraße in Oberreitnau. Jetzt ist das Grundstück doppelt so groß, liegt allerdings nicht mehr so verkehrsgünstig. „Zwischen Streitelsfingen und Oberreitnau gibt es eigentlich keine Parkplätze, und so bitten wir die Besucher mit dem Rad oder zu Fuß zu kommen. Denn parken kann man auf dem Gelände nur, wenn es trocken ist. Beim alten Sulzer-Escher-Wyss-Gelände kann man das Auto abstellen und dann die letzten 400 Meter gemütlich herüberspazieren“, bittet Stefan Seufert.



„Lady Darlene“ ist eine der neuen Dahlien in der Sammlung.



„Arc de Triomphe“ heißt diese Decorative Dahlie.

Der private Dahliengarten ist täglich bis Ende Oktober geöffnet, der Eintritt ist wie immer frei, das Sparschwein freut sich allerdings um „Futter“. Festes Schuhwerk sollte zur Ausrüstung gehören. STS

„Svens kleine Dahlienschau“ tgl. geöffnet bis ca. Ende Oktober, Lindau-Oberreitnau Richtg. Streitelsfingen am Büchelewiesweg



So findet man hin: Am besten mit dem Stadtbus (Linie 4) bis „Inselbrauerei“ und dann noch 400 Meter zu Fuß Richtung Streitelsfingen. Mit dem PKW über Kemptener Straße, bei ESSO-Tankstelle Richtung Streitelsfingen. Parken beim alten Sulzer-Escher-Wyss-Areal, dann ca. 400 Meter zu Fuß., oder direkt an der Dahlienschau in der Wiese (ausgeschildert, **Einfahrt nur bei trockener Witterung möglich!**).

## Anzeigen zur Dahlienschau

**Getränke  
Schönberger**  
Getränkemarkt  
und Heimservice

Ladestraße 7  
88131 Lindau (B)  
Telefon  
0 83 82 / 55 95

**weinstube  
Reutin**  
café-restaurant

...und nach der  
Dahlienschau auf  
einen gemütlichen  
Hock in die  
Weinstube Reutin.

Wir freuen uns auf Sie.

Inh.: Vicki Leopold  
Kemptener Straße 45  
88131 Lindau  
Telefon 0 83 82 / 2 77 61 80

tgl. außer Sa. ab 9.30 Uhr geöffnet

## Anzeige zur Dahlienschau



**Haus- und Garten-Stadel  
Lindau/B**

Inh.: Peter Wächter

- Haus- + Gartenbedarf
- Getränke + Lebensmittel
- Futter- + Düngemittel

**Bodenseeweine in großer Auswahl!**

Bleicheweg 13  
88131 Lindau-Reutin  
Telefon (0 83 82) 2 25 94

Geschäftszeiten:  
8–12 und 14–18 Uhr,  
Mi + Sa 8–12 Uhr



# Wann? Wo? Was?

Veranstaltungskalender für Lindau, Wasserburg, Nonnenhorn und Umgebung

## Anzeigen

**So könnte Ihr  
Ruhestand  
aussehen!!**



**Wie das geht?!  
Fragen Sie uns, wir  
sagen Ihnen wie!!**

Jürgen Mayer  
Fon: 08382/2608283  
juergen.mayer@bodenseebank.de



## Schiffsbetrieb-Wieherer

hinter der Lindauer Spielbank



### Sonderfahrt am 9. September in den Alten Rhein

Abfahrt: 14:30 Uhr, 3 1/2 Stunden

INFO: www.ms-bayern.de oder 0171 / 773 47 30

## Die Schanz

erleben & genießen



Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr

### Pastabuffet

schlemmen Sie soviel Sie wollen von unserem  
vielseitigen leckerem Pasta- und Salatbuffet!  
Bei schönem Wetter auf der Terrasse.

Rothkreuz 75, 88138 Weißenberg  
Tel. 0 83 89/6 93, Fax 0 83 89/82 30  
www.LandgasthausSchanz.de  
info@landgasthaussschanz.de

Die Adressen ausgesuchter Veranstalter,  
von Verkehrsvereinen und Tourist-Infomation-  
formationen finden Sie auf der letzten Seite  
unseres Veranstaltungskalenders.

**Freitag, 01.09.2006**

### Stadt Lindau

**10:00 bis 11:00 Uhr, Ganzheitliches  
Gedächtnistraining**

Anmeldung: 0 83 82 / 94 60 40  
Kulturbrücke, Holdereggstr. 1, Lindau

**14:30 Uhr, Stadtführung**

Tourist Information, Ludwigstraße 68,  
Lindau, 0 83 82 / 26 00-33

**14:30 Uhr, Kinderstadtführung**

Tourist Information, Ludwigstraße 68,  
Lindau, 0 83 82 / 26 00-33

**19:00 Uhr, Märchenstunde für Erwachsene**

Lindau-Insel, Diebsturm

**19:00 Uhr, Lindauer Oktoberfest**

mit Fassanstich, dem Fanfarenzug der  
Lindauer Narrenzunft und der Band  
„Firedance“ Festhalle Hochbuch,  
Tobelstraße, Lindau

**20:30 Uhr, Songpoesie in Jazz**

mit dem Christin Claas Trio  
Weingut Deufel, Schachener Straße 213,  
Lindau

### Bodolz

**19:30 Uhr, Bodolzer Biertgartensommer**

mit Family Affairs, nur bei trockener  
Witterung Gutsgasthaus Koeberle,  
Grundstr. 2, Lindau-Bodolz

### Langenargen

**20:00 Uhr, Langenargener Sommerkonzerte:**

„Meine Herren, mit 17 Jahren...“  
verführte Engel, Freudenmädchen und  
Seelenbräute aus dem Hause  
Brecht/Weill/Kreisler, gesungen und  
gespielt von Christa Ratzenböck, Maxi  
Blaha und ihrer kleinen Spelunken-Band  
Schloss Montfort, Untere Seestr. 3,  
Langenargen

### Tett nang

**22:00 Uhr, 1. Hard Rock Nacht mit DJ Steini**

Bäumle, Club & Lounge,  
Schlossstr. 1, Tett nang

## Festliches Konzert mit Augsburger Domsingknaben



Am Mittwoch, 6. September, geben die Augsburger Domsingknaben um 20 Uhr im Lindauer Münster ein festliches Kirchenkonzert. Unter anderem werden Werke von Orlando di Lasso, Palestrina, Schütz, Bach und Bruckner aufgeführt. Die Leitung des international renommierten Chores hat Domkapellmeister Reinhard Kammler. Karten sind im Vorverkauf im Lindaupark, im Stadttheater und im Münsterpfarramt zu haben.

### Wasserburg

**10:00 Uhr, Nordic Walking**

Gymnastik, Einführung in die Grundtechniken, Tour mit Trainerin Daniela Thalheimer, bei jeder Witterung, Stöcke zum Ausleihen, Anmeld.: 0 83 82 / 88 74 74  
Augustin Wiese am See,  
Nähe Aquamarin, Wasserburg

**13:00 Uhr, Wasserburger Kinderwochen:**

**Ritterfest**  
mit Ritterspielen u.v.m. auf der Wiese  
vor dem Hotel Lipprandt, Wasserburg

**17:00 bis 21:00 Uhr, Abendmarkt der**

**Wasserburger Landwirte**  
Lindenplatz, Wasserburg

**17:30 Uhr, Wirbelsäulentraining**

zur Vorbeugung, aber auch bei funktionellen Beschwerden, Schnupperstd. gratis  
Privatinstitut für Ayurveda u. Naturheilkunde GbR, Halbinselstr. 43, Wasserburg

### Weißenberg

**17:00 Uhr, Nordic Walking-Einsteigerkurs**

2. Kurstag am 02.09.06 um 15 Uhr, mehr Infos und Anmeldung: 0 83 89 / 14 76  
Sport Eggert, Lindauer Str. 84,  
Weißenberg

**Samstag, 02.09.2006**

### Stadt Lindau

**14:00 Uhr, Maltreff**

Der Maltreff der Kreisgruppe Lindau des Bundes Naturschutz trifft sich jeden ersten Samstag im Monat. Gäste sind willkommen. Bei schönem Wetter wird im Freien gemalt, bitte Sitzgelegenheit mitbringen!  
Naturschutzhäusle,  
Lindau, 0 83 82 / 88 75 64

## Anzeigen

**KAFFEEMACHER**  
**SOMMERLATTE**  
Nur 2,20 €

MorgenLatte  
mit einem Spritzer Poesie

MittagsLatte  
mit einem Spritzer Corus Vesile

AbendLatte  
mit einem Spritzer Ginger Spice

Zeit zum genießen...

in Lindau am LL, Gänsebleich-Weg,  
Insel Wolf & K., Teufelshorn-Bregenz

**SEIKO**  
KINETIC

Seiko Kinetic watch advertisement.

Cramergasse 2, 88131 Lindau (B), Tel. 0 83 82/30 00

**Limoncello**

la Gelateria

Maximilianstrasse 32 - Lindau/Insel

# Veranstaltungen

vom 02.09. – 05.09.2006, Hinweis

## Lindauer Zeughaus eröffnet Herbst-Saison mit einem musikalischen Knüller und Improvisationstheater



Mit einem musikalischen Knüller beginnt die Herbst-Saison im Lindauer Zeughaus. Am Sonntag, 3. September, gastiert ab 20 Uhr das Trio „Zizal“ um den gebürtigen Lindauer Reiner Kuttenger am Unteren Schranneplatz auf der Lindauer Insel. Nach ihrem umjubelten Auftritt vor zwei Jahren stellen die drei jungen Musiker ihre neue CD „Triolog“ vor. Das Programm beinhaltet viele Eigenkompositionen und Arrangements von Traditionals, die ihre Wurzeln in der Klezmer-Musik haben, aber ihre ganz eigene, unverwechselbare Sprache sprechen. Karten gibt es im Vorverkauf im Stadttheater, bei ProLindau sowie im Lindaupark.

Die Improvisationstheatergruppe „Improshnikov“ des Kulturzentrums „Linse“ (Weingarten) wirbelt am Donnerstag, 7. September, um 20 Uhr im Zeughaus auf der Insel. Die Truppe um Uli Boettcher zeigt eine Impro-Show voller haarsträubender Geschichten, großer Liebesszenen, zärtlicher Lieder und purer Action. Vielleicht kommt's aber auch ganz anders: Zärtliche Geschichten, actionreiche Liebesszenen und haarsträubende Lieder? Das ist eben das Besondere an dieser Impro-Show: Keiner weiß, was dabei herauskommt. Einen außergewöhnlichen Theaterabend versprechen Andreas Schütz, Susanne Engelhardt, Jutta Klawuhn, Alex Niess und Uli Boettcher aber schon im Voraus.

**Samstag, 02.09.2006**

### Stadt Lindau

**16:00 Uhr, 41. Lindauer Oktoberfest**  
mit dem Musikverein Weißensberg, ab 19 Uhr spielt die Band „Hitfabrik“  
*Festhalle Hochbuch, Tobelstraße, Lindau*

**16:00 Uhr, Herbstweinfest**  
des Torggelvereins Hoyerberg e. V., um 15 Uhr Mitgliederversammlung, danach Lindauer Wein und deftige Brotzeit bei Stimmungsmusik auf dem Akkordeon,  
*Weintorggel unterhalb des Hoyerberges, Friedrichshafener Straße Lindau*

**19:30 Uhr, Die Zauberflöte**  
Marionettenoper  
*Lindauer Marionettenoper, im Stadttheater, Fischergasse 37, Lindau, 0 83 82 / 94 46 50, info@lindauer-mt.de*

### Kressbronn

**19:00 Uhr, Oldie Night**  
Einlass ab 18 Jahren  
*Strandbad Kressbronn*

### Nonnenhorn

**11:00 Uhr, 10 Jahre Gourmet & Dixie**  
Nonnenhorner Wirte verwöhnen ihre Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten  
*Kapellenplatz, Nonnenhorn*

**Sonntag, 03.09.2006**

### Stadt Lindau

**09:35 bis 11:35 Uhr, „z'Nüni“ - Schweiz und zurück**  
einen Frühschoppen mit zünftiger Bewirtung bei einer Rundfahrt in die Rorschacher Bucht genießen, Anmeldung: 0 83 82 / 2 75 84 10  
*Seehafen, Lindau*

**16:00 Uhr, 41. Lindauer Oktoberfest**  
„Tag der Familie“ mit günstigeren Preisen für alkoholfreie Getränke und Fahrgeschäfte, mit dem Musikverein Aeschach-Hoyren, anschließend spielt die Showband „Franky & Amigos“, ab 22 Uhr Klangfeuerwerk,  
*Festhalle Hochbuch, Tobelstraße, Lindau*

**18:00 Uhr, Die Fledermaus**  
Marionettenoper  
*Lindauer Marionettenoper, im Stadttheater, Fischergasse 37, Lindau, 0 83 82 / 94 46 50, info@lindauer-mt.de*

**20:00 Uhr, Zizal**  
das Trio „Zizal“ um den Lindauer Reiner Kuttenger verbindet in seiner Musik die Weisen der jüdischen Stetl mit neuen Elementen *Zeughaus, Unterer Schranneplatz, Lindau*

### Achberg

**15:00 Uhr, Ökohaus-Führung**  
mit Vorstellung der Ökotechniken kochen, garen, warmes Wasser und Stromerzeugung mit der Sonne, Naturvorratshaltung und Trockenkomposttoiletten (ohne Trinkwasserverschmutzung und -verschwendung), Kräuterspirale usw. *Ökohaus, Hochbuchweg 10, Achberg-Liebenweiler*

### Nonnenhorn

**14:00 Uhr, Bauernfest**  
*am Naturwanderweg oberhalb des Friedhofs, Nonnenhorn*  
**19:30 Uhr, Serenade am See**  
mit Musik von Herrn Marinoff, nur bei trockener Witterg. *am See in Nonnenhorn*

### Wasserburg

**10:30 Uhr, Promenadenkonzert**  
des Wasserburger Musikvereins  
*Halbinsel, Wasserburg*

**Montag, 04.09.2006**

### Stadt Lindau

**09:00 bis 10:00 Uhr, Nordic Walking Kurs**  
insgesamt zehn Trainingseinheiten von

je einer Stunde an den darauffolgenden Montagen, Anmeldung und Infos:  
0 83 82 / 27 32 32 *Gesundheits-Zentrum Lindau, Richard Hageleit, Am Europaplatz 1, Lindau*

### Kressbronn

**19:00 Uhr, Mit dem Winzer in den Weinberg**  
Führung und Weinprobe  
*Weinrädle Alois Rottmar, Am Dorfbach 14, Kressbronn-Betzau*

### Wasserburg

**15:00 Uhr, Wasserburger Kinderwochen: Tanzen**  
15 Uhr für Kinder von 4 bis 6 Jahren, 16 Uhr für 7- bis 9-jährige, ab 17 Uhr Video-Clip-Dancing für Kinder ab 10 Jahren, Anmeldung für alle Altersstufen:  
0 83 82 / 88 74 74  
*Kath. Pfarrheim/Halbinsel, Wasserburg*

**Dienstag, 05.09.2006**

### Stadt Lindau

**09:00 bis 10:00 Uhr, Lauftreff für jedermann**  
Jogging, Walking, Nordic Walking, geführte Gruppen für alle Leistungsklassen, kostenlos *Treffpunkt ist das Strandbad Eichwald, Lindau*

## Anzeigen

**BRÖG** Fischergasse 10 Lindau Insel  
Trachtenfrüchte www.broeg-obst.de  
Wertvolle Naturprodukte aus der Region.

**Ihr Paradies für Feinschmecker.**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr | Sa 9-16 Uhr

Qualität

**TAXI**

**6006**

**RING**

Tel.: ++49 (0) 83 82/60 06

Kurierdienste · Krankentransporte  
Flughafentransfer · Besorgungsfahrten

**SONY W 50**

**279.-**

Flache Designkamera mit großem Display und eingebautem Sucher · 3-fach Zoom optisch Carl Zeiss · **6 Millionen Pixel**

**foto@teco.tv**  
**schiffer**

Lindau Schneeberggasse 4 Tel. 30 83

**TRIGONUS**  
FINANCIAL SOLUTIONS

**Direktkundencenter**

- 7.000+ Fonds ohne Ausgabeaufschlag
- Geschlossene Beteiligungen ohne Agio
- Sachversicherungen bis zu 50% günstiger

**Professionelle Vermögensverwaltung**

- Internationale Kapitalanlagen
- Britische und Schweizer Fondspolicen
- Österreichische Depotbank

**Honorarberatung**

- Qualifizierte Finanz- und Vermögensnachfolgeplanung
- Depot- und Versicherungsanalysen

**Intelligente und günstige Finanzierungen**

Betriebswirt (VWA) **Roland Baumann**  
Financial Planner (HfB) **Bankkaufmann**  
Paradiesplatz 9-11, 88131 Lindau  
Tel. (0 83 82) 273 71 33, Fax 273 71 32  
roland.baumann@trigonus.de  
Informieren Sie sich unter [www.trigonus.de](http://www.trigonus.de)

**Dienstag, 05.09.2006**

**Stadt Lindau**

**10:00 Uhr, Stadtführung**

Tourist Information, Ludwigstraße 68, Lindau, 0 83 82 / 26 00-33

**10:00 Uhr, Kindermärchenstunde**

Lindau-Insel, Diebsturm

**19:30 Uhr, Die Zauberflöte**

Marionettenoper  
Lindauer Marionettenoper,  
im Stadttheater Fischergasse 37, Lindau,  
0 83 82 / 94 46 50, info@lindauer-mt.de

**20:00 bis 21:00 Uhr, Vortrag**

im Rahmen der Stiftung Lebensschule,  
Thema: Gesund und vital bis ins hohe  
Alter *Haus der Generationen*,  
Grundstraße 3, Bodolz

**Kressbronn**

**15:00 Uhr, Ponyreiten**

Hof Meßmer, Tettlinger Str. 39,  
Kressbronn

**Nonnenhorn**

**09:30 Uhr, Geführte Radtour**

nur bei trockener Witterung  
Sedi Nonnenhorn, Seehalde 2

**Wasserburg**

**10:00 Uhr, Geführte Radtour**

mit Einkehr und anschl. Besichtigung  
der Fischbrutanstalt in Nonnenhorn  
Treffpunkt am Rathaus, Lindenplatz,  
Wasserburg

**13:45 Uhr, Gästekreuzfahrt „Seelenfänger“**

der BSB, Tickets an allen Schiffsan-  
legestellen *Schiffsanlegestelle*  
Wasserburg.

**Mittwoch, 06.09.2006**

**Stadt Lindau**

**17:15 bis 18:00 Uhr, Progressive  
Muskelrelaxation**

und 18:15 bis 19:00 Uhr, jeweils sechs  
Termine, immer mittwochs, Anmeldung  
und Infos: 0 83 82 / 27 32 32 *Gesund-  
heits-Zentrum Lindau, Richard Hageleit,  
Am Europaplatz 1, Lindau*

**18:30 bis 19:30 Uhr, Lauffreff für jedermann**

Jogging, Walking, Nordic-Walking,  
Kinderbetreuung, geführte Gruppen für  
alle Leistungsklassen, *Tannholzhütte im  
Motzacher Wald, Lindau*

**19:00 Uhr, Vortrag**

Thema: Erfolgreiche Vermögensverwal-  
tung in der Schweiz mit Kapital-  
sicherung, Anmeld.: 0 83 82 / 2 73 71 33  
*Trigonus-Finanzplanung,  
Paradiesplatz 9, Lindau-Insel*

**Verkaufsoffener Sonntag und 1. Lindauer Apfeltag am 10. September auf der Insel**



Am 10. September ist ab 12 Uhr auf der Insel Lindau verkaufsoffener Sonntag. Der soll dieses Mal vom 1. Lindauer Apfeltag begleitet werden. Das heißt, dass nicht nur die Geschäftsleute ihre Läden offen haben, sondern am Rathaus verschiedene Obstbauern frische Äpfel und sämtliche Produkte rund um den Apfel zum Verkosten und zum Kauf anbieten. So kann man sich Apfelmüchle, Apfelsaft, Most, Cidre, Wein und Schnaps aber auch Kuchen, Trockenobst und vieles mehr schmecken lassen. Natürlich lohnt sich ebenso ein Besuch auf dem Schranenplatz beim Töpfer- und Schmuckmarkt. Für Inselbesucher, die nicht mit dem Bus, dem Fahrrad oder per pedes, sondern mit dem Auto kommen, stehen rund 1.400 Parkplätze auf der Insel zur Verfügung. BZ-Foto: BZ-Archiv

**20:00 Uhr, Konzert der Augsburger  
Domsingknaben**

unter Leitung von Domkapellmeister  
Reinhard Kammler *Münster „Unserer  
Lieben Frau“, Fischergasse 12, Lindau,  
0 83 82 / 58 50.*

**20:00 bis 21:00 Uhr, Hafenkonzert**

mit dem Musikverein Aeschach  
*Lindau-Insel, Pavillon am Seehafen*

**21:00 Uhr, Mittwochsdisco**

mit den Vaudeville Allstars  
*Club Vaudeville Lindau e.V.*

**Bregenz**

**09:00 bis 12:00 Uhr, Ferienworkshop: Leben in  
der Eisenzeit**

Asterix kommt auf seinen Streifzügen  
mit Obelix auch am Bodensee vorbei.  
Dort schaut er sich bei seinen Ver-  
wandten, den Kelten und Rättern, um,  
wie sie leben, was passiert, wenn nun  
auch noch die Römer auftauchen.  
Anmeldung: 00 43 55 74 / 4 60 50  
*Vorarlberger Landesmuseum,*

**Kornmarkt 1, Bregenz,**

00 43 (0) 55 74 / 4 60 50, info@vlm.at

**Dornbirn**

**58. Herbstmesse**

mit einer Gesundheits-Straße, dem  
Schwerpunkt „Kreatives Schaffen“, der  
Sonderschau „Pferde-Paradies“, einem  
neuen Wirtschaftszelt, der Hypo-Moden-  
schau sowie dem Kulinarium mit  
Spitzenköchen, es werden 600 Aussteller  
aus zehn Nationen erwartet - bis  
10.09.2006 *Dornbirner Messe,  
Messestraße 4, Dornbirn*

**Kressbronn**

**14:00 Uhr, Geführte Radtour**

durchs Hinterland  
*Treffpunkt Bahnhof Kressbronn*

**Langenargen**

**20:00 Uhr, Blues, Boogie und Jazz mit Martin  
Schmitt**

der Münchner Pianist unterhält sein Pub-

likum gleichermaßen mit Gesang und  
Humor, Tickets: 0 75 43 / 93 30 92

*Münzhof, Marktplatz 24, Langenargen*

**Nonnenhorn**

**17:00 Uhr, Torkelerklärung mit  
Weinverkostung**

*Alter Weintorkei,  
Conrad-Forster-Straße, Nonnenhorn*

**Wasserburg**

**18:00 Uhr, Nordic Walking**

Gruppentraining, Anmeldung:  
01 74 / 9 61 14 61, *Treffpunkt Parkplatz  
Getränke Spieler, Halbinselstraße  
Wasserburg*

**20:00 Uhr, Yoga-Kurs**

Voranmeldung: 0 83 82 / 99 81 91  
*Privatinstitut für Ayurveda und  
Naturheilkunde GbR,  
Halbinselstraße 43, Wasserburg*

**Anzeigen**

**Möbel  
Türen  
Küchen**

JR  
Jedes Stück ein Meisterstück  
von Ihrem Innungsschreiner

Joachim Rechtsteiner, Schreinermeister  
Sandgraben 4, 88142 Wasserburg/B.  
Fon: 0 83 82/98 58-0, Fax: 0 83 82/98 58-38

**RENAULT**

Bestpreis-Tage bei  
Autohaus Bernhard.

Top-Angebote für alle sofort verfügbaren Modelle.  
Solange der Vorrat reicht.

Monatliche  
Finanzierungsrate  
ab 89,- €\*

Abb. Renault Modus Dynamique

UNSER BARPREIS  
10.382,- €

Renault Modus Authentique 1.2 48 kW (65 PS)	
Konditionen für die SuperPlus Finanzierung über die Renault Bank. Preise zzgl. 650,- € Überführung	
* mtl. Finanzierungsrate	€ 99,- € 89,-
Laufzeit	12 Monate 36 Monate
effektiver Jahreszins	0,00% 2,99%
Anzahlung	€ 1.103,- € 1.172,31
Gesamtaufleistung	10.000 km 30.000 km
Finanzierungsrestbetrag	€ 8.190,- € 6.804,-

**Autohaus Bernhard**

Bodenseestr. 10 · 88111 Lindau · Tel. 0 83 82 / 9 8 5 8 0  
www.autohaus-bernhard.com

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 6,0 bis 4,8. CO-Emissionen kombiniert von 143 bis 138 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG).

**trendOptic**

Fachgeschäft für Brillen und Contactlinsen

D - 88131 Lindau · Bismarckplatz 1-2  
www.trendoptic-lindau.de

**vis à vis**  
café  
bar, bistro...

**Frühstück  
ab 3,20 €  
täglich  
von  
7<sup>30</sup>-12<sup>00</sup>**

Bahnhofsplatz 4-5  
88131 Lindau-Insel  
Tel. 0 83 82/39 65  
hotel@visavis-lindau.de

# Veranstaltungen

vom 06.09. – 10.09.2006, Hinweis

## Ritterfest für Kinder in Wasserburg

# Schwertschule und Filzwerkstatt öffnen

Am Freitag, 1. September, hält das Mittelalter Einzug in Wasserburg. Alle Kinder ab dem vierten Lebensjahr werden in das „Ritterlager für kleine Edelleute“ auf die Wiese vor dem Hotel Lipprandt auf der Halbinsel Wasserburg eingeladen. Um 13 Uhr geht's los.

Echte englische Kreuzritterzelte vor dem malerischen Hintergrund der Halbinsel Wasserburg bieten den Rahmen für das Ritterfest. Das Alltagsleben im Mittelalter steht im Mittelpunkt des Nachmittages.

Für die Kinder gibt es allerlei zu Bestaunen und neu zu entdecken. Unter fachlicher Anleitung für Nachwuchsritter und Burgfräulein kann nach Lust und Laune das Bogenschießen erlernt werden. Ein Junker zeigt den Umgang mit Holzbogen und Federpfeilen genau so, wie man es damals auf einer Burg handhabte, um die Knappenlaufbahn erfolgreich zu absolvieren. Dazu gehört auch die „Schwertschule“. Hier leitet ein echter Ritter den vernünftigen Umgang mit dem Holzschwert an und übt mit den Kindern den fairen Schwertkampf. Außerdem darf gefilzt

werden. Mittels heißen Seifenwassers wird kuschelige, bunte Schafwolle zu Bällchen oder Bändern gewalkt. Wer fleißig sein Tagewerk vollbracht hat, darf schließlich noch an den „Mitmachmärchen“ teilnehmen. Hurtig wird dort in das Königsgewand, in die samtene Robe der Königin oder ins Kettenhemd des Ritters geschlüpft und dann kann der Märchenzauber beginnen. Mit „Lanzensplittern“ gestärkt, gibt es für die kleinen Edelleute einiges zu gewinnen: Unter anderem werden Freikarten für zahlreiche Einrichtungen am Bodensee verlost. **EB**



Kleine Ritter, Knappen und Burgfräulein sind herzlich willkommen beim Ritterfest in Wasserburg.

### Mittwoch, 06.09.2006

#### Wasserburg

##### 20:00 Uhr, Offene Gesprächsrunde

Thema: Haben wir ein neues Deutschlandgefühl? *Zum Eulenspiegel, Dorfstr. 25, Wasserburg, 0 83 82 / 88 78 75 eulenspiegel.wasserburg@t-online.de*

#### Weißensberg

##### 09:00 Uhr, Nordic Walking-Einsteigerkurs

2. Kurstag am 07.09. um 9 Uhr, mehr Infos und Anmeldung: 0 83 89 / 14 76 *Sport Eggert, Lindauer Str. 84, Weißensberg*

### Donnerstag, 07.09.2006

#### Stadt Lindau

##### 18:00 Uhr, Schön Bühler Gespräche

zum Thema Standortsoziologie *akademie schönbühl, bfz gGmbH, Am Schönbühl 1, Lindau, 0 83 82 / 9 67 35-0*

##### 19:30 Uhr, Carmen

Marionettenoper *Lindauer Marionettenoper, im Stadttheater, Fischergasse 37, Lindau, 0 83 82 / 94 46 50, info@lindauer-mt.de*

##### 20:00 Uhr, Improshnikov

Die Impro-Theatergruppe um Uli Boettcher bringt seit Jahren die Weingartner „Linse“ mit ihren haarsträubenden Improvisationsgeschichten zum Toben. *Zeughaus, Unterer Schranneplatz, Lindau*

#### Kressbronn

##### 14:00 Uhr, Kutschfahrt zur Kabelhängebrücke

Anmeldung: 0 75 43 / 9 66 50 *Treffpunkt Bahnhof Kressbronn*

## Anzeige



88131 Lindau (B)  
Robert-Bosch-Straße 26a  
Telefon 0 83 82 / 97 53 23  
Telefax 0 83 82 / 97 53 25  
E-Mail sikotec@t-online.de  
www.sikotec-gmbh.de

#### Nonnenhorn

##### 10:00 Uhr, Wanderung durch die Obst- und Weingärten

*Treffpunkt am Gasthof Adler, Sonnenbichlstraße, Nonnenhorn*

##### 20:00 Uhr, Abendkonzert

mit dem Musikverein Wasserburg *Schäffler-Platz, Nonnenhorn*

### Freitag, 08.09.2006

#### Stadt Lindau

##### 10:00 bis 18:00 Uhr, Besichtigung zur 90. Internationalen Bodensee-Kunstauktion

bis 19.09.2006 Besichtigung der Versteigerungsobjekte für die Auktion vom 21. bis 23. September *Auktionshaus Michael Zeller, Bindergasse 7, Lindau, 0 83 82 / 93 02-0, art@zeller.de*

##### 10:00 bis 11:00 Uhr, Ganzheitliches Gedächtnistraining

Anmeldung: 0 83 82 / 94 60 40 *Kulturbrücke, Holdereggenstr. 1, Lindau*

##### 14:30 Uhr, Kinderstadtführung

*Tourist Information, Ludwigstraße 68, Lindau, 0 83 82 / 26 00-33*

##### 14:30 Uhr, Stadtführung

*Tourist Information, Ludwigstraße 68, Lindau, 0 83 82 / 26 00-33*

##### 19:00 Uhr, Märchenstunde für Erwachsene

*Lindau-Insel, Diebsturm*

##### 20:00 Uhr, Konzert

mit: The Bouncing Souls, Irrlicht und Frontkick *Club Vaudeville Lindau e.V.*

#### Wasserburg

##### 10:00 Uhr, Nordic Walking

Gymnastik, Einführung in die Grundtechniken, Tour mit Trainerin Daniela Thalheimer, bei jeder Witterung, Stöcke zum Ausleihen, Anmeld.: 0 83 82 / 88 74 74 *Augustin Wiese am See, Nähe Aquamarin, Wasserburg*

##### 17:30 Uhr, Wirbelsäulentraining

Voranmeldung: 0 83 82 / 99 81 91 *Privatinstitut für Ayurveda und Naturheilkunde GbR, Halbinselstraße 43, Wasserburg*

##### 20:00 bis 22:00 Uhr, Wasserburger Kinderwochen: Nachtwanderung

durch Dorf und Obstwiesen zum See *Gemeindeh. St. Johannes, Wasserburg*

##### 20:00 Uhr, Musik mit dem Kim Carson-Duo

aus Texas *Zum Eulenspiegel, Dorfstr. 25, Wasserburg, 0 83 82 / 88 78 75, eulenspiegel.wasserburg@t-online.de*

#### Weißensberg

##### 17:00 Uhr, Nordic Walking-Einsteigerkurs

2. Kurstag am 09.09. um 15 Uhr, mehr Infos und Anmeldung: 0 83 89 / 14 76 *Sport Eggert, Lindauer Str. 84, Weißensberg*

### Samstag, 09.09.2006

#### Stadt Lindau

##### 10:00 bis 18:00 Uhr, Lindauer Töpfer- und Schmuckmarkt

*Lindau-Insel, Schranneplatz*

##### 10:00 bis 17:00 Uhr, Aktion „Schmetterling“

organisiert von der BUND-Ortsgruppe Lindau, es gibt Infos, Schautafeln, ein Kinderprogramm, Apfelsaft und ein Quiz, bei dem man tolle Preise gewinnen kann *Naturschutzhäusle, Lindau, 0 83 82 / 88 75 64*

##### 14:30 Uhr, Sonderfahrt in den Alten Rhein

Info: www.ms-bayern.de oder Tel.: 01 71 / 7 73 47 30 *Schiffsbetrieb Wiehrer, Anlegest. Spielcasino, Lindau*

##### 16:00 bis 23:00 Uhr, 9. Reutiner Weinfest

mit Musik, Maibaumlegen, Rollbraten vom offenen Grill, Feuerspuckern u.v.m. *Am Alten Rathaus, Lindau-Reutin*

##### 19:30 Uhr, Die Zauberflöte

Marionettenoper *Lindauer Marionettenoper, im Stadttheater, Fischergasse 37, Lindau, 0 83 82 / 94 46 50, info@lindauer-mt.de*

##### 20:00 Uhr, Konzert

mit: Slim Jim Phantom Trio und Darrel Higham *Club Vaudeville Lindau e.V.*

#### Achberg

##### 19:00 Uhr, Das Rodin Quartett spielt

Werke von Haydn, Beethoven und Schumann *Schloss Achberg, Achweg, Achberg*

### Samstag, 09.09.2006

#### Langenargen

10:00 bis 17:30 Uhr, TUI-Tennis-Cup vom Reisebüro am Markt wird zusam-

men mit dem Tennisclub Langenargen am 9. und 10. September ein regionales Qualifikationsturnier für den TUI-Tennis-Cup veranstaltet, Anmeldung: 0 75 43 / 91 21 51 *Langenargen*

#### Nonnenhorn

##### 20:00 Uhr, Abendmusik

mit Werken für Singstimme und Instrumente, dargeboten vom Collegium Musicum Lindau *St. Jakobuskapelle, Nonnenhorn*

### Sonntag, 10.09.2006

#### Stadt Lindau

##### 10:00 bis 18:00 Uhr, Verkaufsoffener Sonntag und 1. Lindauer Apfeltag

*Lindau-Insel*

##### 09:35 bis 11:35 Uhr, „z'Nüni“ - Schweiz und zurück

einen Frühschoppen mit zünftiger Bewirtung bei einer Rundfahrt in die Rorschacher Bucht genießen, Anmeldung: 0 83 82 / 2 75 84 10 *Seehafen, Lindau*

##### 11:00 bis 18:00 Uhr, Lindauer Töpfer- und Schmuckmarkt

*Lindau-Insel, Schranneplatz*

##### 18:00 Uhr, Carmen

Marionettenoper *Lindauer Marionettenoper, im Stadttheater, Fischergasse 37, Lindau, 0 83 82 / 94 46 50, info@lindauer-mt.de*

##### 19:00 Uhr, Gastorgelkonzert

mit Wolfgang Kraus (Orgel) und Brigitte Kraus (Sopran) *Katholische Kirche St. Josef, Münchhofstr. 4, Lindau-Reutin*

##### 20:00 Uhr, „Der Heiratsantrag“

und „Der Bär“, zwei Farcen von Anton Tschechow, mit dem Theater Blauer Kater *Zeughaus, Unterer Schranneplatz, Lindau*

#### Kressbronn

##### Tag des offenen Denkmals

*Hof Milz-Retterschen, Kressbronn*

##### 15:00 Uhr, Kurkonzert

mit dem Liederkranz Kressbronn *Hof Milz-Retterschen, Kressbronn*

## Anzeigen

**m.com**  
**maienschein telecom**  
bei der heidenmauer 1  
88131 lindau  
tel.: 0 83 82-88 88 66  
fax: 0 83 82-88 88 55

Deutsche Telekom Partner

**EROTIK-SHOP**  
Für Frau und Mann  
Lindau-Insel  
zwischen Post und Kino Filmpalast  
Dammsteggasse 4 – 6  
Telefon 0 83 82/37 51

**LANCASTER BEAUTY-CENTER**  
Sabine Zisterer · Hotel Villino  
Hoyerberg 34, 88131 Lindau  
Wir freuen uns auf Ihre Terminvereinbarung unter Tel. 083 82-94040

Ihr Beauty-Team seit 15 Jahren

## Sonntag, 10.09.2006

### Kressbronn

#### 19:30 Uhr, Kapellenkonzert

Daniela Heitz (Flöte) und Elisabeth Wieninger (Gitarre) spielen Werke von Mozart, Giuliani u.a., in der Kapelle Tunau [Kressbronn](#)

### Sigmarszell

#### 10:00 bis 17:00 Uhr, Tag des offenen Denkmals

Ausstellung alter Kernobstsorten aus dem Bodenseeraum, historisches Wachsfächer-Kabinett, Alte Ansichten, Dokumente und Gerätschaften, Obstsortenbestimmung möglich, Führung durch Versuchsgärten, Exkursion in Streuobstwiese [Versuchsstation für Obstbau Schlachters, Burgknobelweg 1, Sigmarszell](#)

### Wasserburg

#### 20:00 Uhr, Eurythmie

ein Abend mit Barbara Wagner [Zum Eulenspiegel, Dorfstr. 25, Wasserburg, 0 83 82 / 88 78 75, eulenspiegel.wasserburg@t-online.de](#)

#### 20:00 Uhr, Promenadenkonzert

mit der Wasserburger Streichmusik [Halbinsel, Wasserburg](#)

## Montag, 11.09.2006

### Stadt Lindau

#### 19:30 Uhr, Stadtrundgang „Oasen der Ruhe“

mit Stadtarchivarin Rosmarie Auer, [Treffpunkt an der Heidenmauer Lindau](#)

### Kressbronn

#### 19:00 Uhr, Mit dem Winzer in den Weinberg

Führung und Weinprobe [Weinrädle Alois Rottmar, Am Dorfbach 14, Kressbronn-Betzau](#)

## Dienstag, 12.09.2006

### Stadt Lindau

#### 09:00 bis 10:00 Uhr, Lauftreff für jedermann

Jogging, Walking, Nordic Walking, geführte Gruppen für alle Leistungsklassen, kostenlos [Treffpunkt ist das Strandbad Eichwald, Lindau](#)

#### 10:00 Uhr, Stadtführung

[Tourist Information, Ludwigstraße 68, Lindau, 0 83 82 / 26 00-33](#)

#### 17:30 bis 19:00 Uhr, Nordic Walking-Einsteigerkurs

Start eines Kurses mit 5 x 90 min. Trainingseinheiten, Anmeldung erforderlich: 0 83 82 / 2 74 43 42 [Outdoor Corner, Kemptener Str. 16, Lindau](#)

#### 19:15 Uhr, Kino

Film: We Feed The World [Club Vaudeville Lindau e.V.](#)

#### 19:30 Uhr, Die Fledermaus

Marionettenoper [Lindauer Marionettenoper, im Stadttheater, Fischergasse 37, Lindau, 0 83 82 / 94 46 50, info@lindauer-mt.de](#)

### Bodolz

#### 10:30 bis 11:30 Uhr, Gedächtnistraining

mit Doris Schanzmann [Haus der Generationen, Grundstraße 3, Bodolz](#)

### Kressbronn

#### 15:00 Uhr, Ponyreiten

[Hof Meßmer, Tettnanger Str. 39, Kressbronn](#)

### Nonnenhorn

#### 09:30 Uhr, Geführte Radtour

nur bei trockener Witterung [Stedi Nonnenhorn, Seehalde 2](#)

## 7. Ländle-Classic Oldtimer-Rallye

# 10.000 „alte“ PS auf Vorarlbergs Straßen

**Vom 8. bis 10. September steht Vorarlberg wieder ganz im Zeichen der Ländle-Classic Oldtimer Rallye. Bereits zum 7. Mal treffen sich über 60 Teilnehmer aus vier Ländern zum alljährlichen Kräfte-messen in Vorarlberg.**

Gestartet wird am Freitagvormittag, 8. September, in Feldkirch. Die Kulisse der Altstadt bietet den Rahmen für die Oldtimer. Neben der technischen Abnahme durch die Rennleitung stehen die Fahrer auch für Fragen der Besucher zur Verfügung.

Am Freitagnachmittag steht auf dem gesperrten Rundkurs in Röthis (Driving-Camp) eine Zeitprüfung auf dem Programm. Insgesamt 6 Bergwertungen, alle auf gesperrten Strecken, stehen während der drei Tage auf dem Programm. Der Samstag, 9. September, gehört ganz den Fahrern. Auf mehreren Etappen können sie die Landschaft Vor-

arlbergs genießen. Ab ca. 15.30 Uhr sind dann die Oldtimer auf dem Kornmarktplatz in Bregenz, wo sie in Ruhe und ganz aus der Nähe betrachtet werden können. Am Sonntag, 10. September, startet die Ländle-Classic zur finalen Ausfahrt. Dieses Jahr findet der Start erstmals in Schwarzach, direkt vor dem Vorarlberger Medienhaus, statt. Umrahmt wird der Start von einem zünftigen Frühschoppen. Die Oldtimer starten in Intervallen zwischen 9 und 10.30 Uhr. Die Zieleinfahrt wird traditionell beim Fahnenrondell in Bregenz stattfinden.

Die Ländle-Classic ist eine kleine Rallye. In diesem Jahr ist das älteste Fahrzeug ein Bentley 4 \_ I aus dem Jahre 1928 mit 140 Pferdestärken. Das stärkste Auto ist eine Corvette aus dem Jahre 1970 mit 350 PS und das schwächste aber nicht minder schöne Automobil ist

ein VW Ovali Cabrio aus dem Jahre 1954 mit 30 PS. Die weiteste Anreise hat ein Porsche 911 S. Er nimmt die 772 km von Berlin nach Vorarlberg unter die Räder. Betrachtet man alle Fahrzeuge zusammen, sind über 10.000 „alte“ PS im Rahmen der Ländle-Classic Oldtimer-Rallye auf Vorarlbergs Straßen und im Allgäu unterwegs. HG



Gemütliche Ausfahrten und anspruchsvolle Rundkurse sowie Bergwertungen warten auf die Teilnehmer der Ländle-Classic Oldtimer-Rallye.

### Wasserburg

#### 10:00 Uhr, Geführte Radtour

mit Einkehr und anschl. Besichtigung der Fischbrutanstalt Nonnenhorn [Treffpunkt am Rathaus, Lindenplatz, Wasserburg](#)

#### 20:00 Uhr, Vortrag

Thema: Panchakarma - Reinigungskur in Ayurveda [Privatinstitut für Ayurveda und Naturheilkunde GbR, Halbinselstraße 43, Wasserburg](#)

### Weißensberg

#### 17:00 Uhr, Nordic Walking-Aufbaukurs

2. Kurstag am 14.09. um 17 Uhr, mehr Infos und Anmeldung: 0 83 89 / 14 76 [Sport Eggert, Lindauer Str. 84, Weißensberg](#)

## Mittwoch, 13.09.2006

### Stadt Lindau

#### 18:30 bis 19:30 Uhr, Lauftreff für jedermann

Jogging, Walking, Nordic-Walking, Kinderbetreuung, geführte Gruppen für alle Leistungsklassen, kostenlos [Tannholzhütte im Motzacher Wald, Lindau](#)

#### 20:00 bis 21:00 Uhr, Hafenkonzert

mit: Eintracht Liederhort [Lindau-Insel, Pavillon am Seehafen](#)

### Wasserburg

#### 17:00 Uhr, Führung durch den Weinberg und Weinkeller

mit anschl. Weinprobe [Weingut Schmidt, Hattgau 9-11, Wasserburg](#)

#### 18:00 Uhr, Nordic Walking

Gruppentr., Anm.: 01 74 / 9 61 14 61, [Treffpunkt Parkplatz Getränke Spieler, Halbinselstraße Wasserburg](#)

#### 20:00 Uhr, Rundgespräch

Thema: Nur durch den anderen Menschen begegnen wir uns selber richtig [Zum Eulenspiegel, Dorfstr. 25, Wasserburg, 0 83 82 / 88 78 75, eulenspiegel.wasserburg@t-online.de](#)

#### 20:00 Uhr, Yoga-Kurs

Voranmeldung: 0 83 82 / 99 81 91 [Privatinstitut für Ayurveda und Naturheilkunde GbR, Halbinselstraße 43, Wasserburg](#)

### Kressbronn

#### 14:00 Uhr, Geführte Radtour

[Treffpunkt Bahnhof Kressbronn](#)

### Nonnenhorn

#### 17:00 Uhr, Torkelerklärung mit Weinverkostung

[Alter Weintorkel, Conrad-Forster-Straße, Nonnenhorn](#)

### Weißensberg

#### 09:00 Uhr, Nordic Walking-Einsteigerkurs

2. Kurstag am 14.09. um 9 Uhr, mehr Infos und Anmeldung: 0 83 89 / 14 76 [Sport Eggert, Lindauer Str. 84, Weißensberg](#)

## Donnerstag, 14.09.2006

### Stadt Lindau

#### 19:00 Uhr, Liederabend

mit Irina Metzger (Sopran) und Alexander Korolev (Klavier) [Maria-Martha-Stift, Alten- und Pflegeheim, Zwanziger Str. 20-26, Lindau, info@maria-martha-stift.de](#)

#### 19:30 Uhr, Die Zauberflöte

Marionettenoper [Lindauer Marionettenoper, im Stadttheater, Fischergasse 37, Lindau, 0 83 82 / 94 46 50, info@lindauer-mt.de](#)

## Anzeige

**Vegetodynamik®**  
Licht Massage

Über den Körper das Glück finden. Erleben Sie die schöpferische Kraft ganzheitlicher Massage

**PHARMOS NATUR®**  
Ute Barth  
Bürstergasse 4 • 88131 Lindau  
Tel.: 0 83 82 / 2 60 98 62  
Mobil: 01 51 / 79 11 59 89

### 20:00 Uhr, „Der Heiratsantrag“

und „Der Bär“, zwei Farcen von Anton Tschechow, mit dem Theater Blauer Kater [Zeughaus, Unterer Schranneplatz, Lindau](#)

### Kressbronn

#### 14:00 Uhr, Kutschfahrt zur Kabelhängebrücke

Anmeldung: 0 75 43 / 9 66 50 [Treffpunkt Bahnhof Kressbronn](#)

### Nonnenhorn

#### 10:00 Uhr, Wanderung durch die Obst- und Weingärten

[Treffpunkt am Gasthof Adler, Sonnenbichlstraße, Nonnenhorn](#)

#### 20:00 Uhr, Abendkonzert

mit dem Musikverein Aeschach [Schäffler-Platz, Nonnenhorn](#)

## Anzeige

**Pfänder**  
Unser Hausberg am See.

**Bodensee-Panorama**  
Mit der Pfänderbahn auf den schönsten Aussichtspunkt am Bodensee

**Adlerwarte**  
Greifvogel-Flugschau 2x täglich von Mai-Oktober

**Alpenwildpark**  
mit großem Kinderspielplatz

office@pfaenderbahn.at, www.pfaenderbahn.at

# Veranstaltungen

vom 14.09. – 15.09.2006, Hinweise

## 41. Lindauer Oktoberfest – Programm

### ■ Donnerstag, 31.8.2006

**ab 18.30:** Fanfarenzug Lindau – Narrenzufnt in den verschiedenen Stadtteilen

### ■ Freitag, 01.09.2006:

„Abend der Betriebe“ (alle anderen Gäste sind ausdrücklich ebenfalls erwünscht)

**19.00 Uhr:** Eröffnung mit dem Fanfarenzug der Lindauer Narrenzufnt, Fassanstich, Musikalische Unterhaltung mit der Band „Firedance“

### ■ Samstag, 02.09.2006:

**16.00 Uhr:** Torwandschießen der Dresdner Bank  
**18.00 – 22.00 Uhr:** Bullriding  
**16.00 – 18.00 Uhr:** Musikverein Weißensberg  
**18.00 Uhr:** Trachtenverein D'Bayrisch Bodenseer  
**19.00 – 24.00 Uhr:** Tanz & Showband „Hitfabrik“  
**22.00 Uhr:** Verlosung eine Wellnesswochenendes im 4-Sterne-Hotel „Waldesruh“ in Bodenmais

### ■ Sonntag, 03.09.2006:

„Tag der Familie“ (reduzierte Preise für alkoholfreie Getränke und Fahrgeschäfte)

**16.00 – 18.00 Uhr:** Musikverein Aeschach/Hoyren  
**18.30 – 22.00 Uhr:** „Franky & Amigos“  
**22.00 Uhr:** Klangfeuerwerk „Harry Potter“

**An allen Tagen Bewirtung mit Ochs vom Spieß, Wies'n-Hend'l, Lindauer Wies'n-Bratwurst u.v.m.**

### Lindauer Oktoberfest 01.09. – 03.09.2006

88131 Lindau (B), Aeschach/Hochbuch, Tobelstraße 34  
Festplatz und Festhalle Wilhelm Meißner  
Stadtbus Linie 2, Haltestelle „Hochbuch“

### Donnerstag, 14.09.2006

#### ✕ Wasserburg

**14:30 Uhr, Naturerlebnis Bodenseepfad Wasserburg**

geführte Radtour mit Erklärungen zu Natur und Landschaft, Dauer ca. drei Stunden, Fahrtstrecke ca. 10 km, Treffpunkt am Parkplatz Hegestüble, Mooslachenstraße, [Wasserburg](#)

### Freitag, 15.09.2006

#### ✕ Stadt Lindau

**10:00 bis 11:00 Uhr, Ganzheitliches Gedächtnistraining**

Anmeldung: 0 83 82 / 94 60 40  
[Kulturbrücke, Holderreggenstr. 1, Lindau](#)

**14:30 Uhr, Stadtführung**

[Tourist Information, Ludwigstraße 68, Lindau, 0 83 82 / 26 00-33](#)

**19:00 Uhr, Märchenstunde für Erwachsene**

[Lindau-Insel, Diebsturm](#)

**22:00 Uhr, Kingston Spirit**

[Club Vaudeville Lindau e.V.](#)

#### ✕ Wasserburg

**10:00 Uhr, Nordic Walking**

Gymnastik, Einführung in die Grundtechniken, Tour mit Trainerin Daniela Thalheimer, bei jeder Witterung, Stöcke zum Ausleihen, Anmeld.: 0 83 82 / 88 74 74  
[Augustin Wiese am See, Nähe Aquamarin, Wasserburg](#)

**17:30 Uhr, Wirbelsäulentraining**

Voranmeldung: 0 83 82 / 99 81 91  
[Privatinstitut für Ayurveda und Naturheilkunde GbR, Halbinselstraße 43, Wasserburg](#)



Am 24. September um 10 Uhr fällt der Startschuss zum 12. Internationalen Pfänderlauf. Teilnehmer sollten sich bis 19. September anmelden.

## 12. Internationaler Pfänderlauf am 24. September

### Im Laufschrift auf Hausberg

**Der Pfänderlauf – international anerkannt und Teilbewerb des österreichischen Berglauf Cups des ÖLV – wird vom Bregenzer Ski-club am 24. September veranstaltet.**

Das Starterfeld setzt sich aus ca. 180 Läufern aller Altersklassen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz zusammen. Hobbysportler, Laufbegeisterte sowie Sonntagswanderer können mit ihren Familien ebenso an diesem Lauf teilnehmen und ihre Kondition unter Beweis stellen.

Treffpunkt ist am Parkplatz bei der Talstation der Pfänderbahn. Um 10 Uhr erfolgt der Startschuss. Der Lauf führt auf einem markierten Weg auf einer Länge von 3.550 Metern zur Bergstation am Pfänder. Dabei ist ein Höhenunterschied von 605 Metern zu überwinden. Herren, Damen und Jugendliche werden separat und nach Jahrgängen gestaffelt

bewertet. Die bisherigen Laufbestzeiten liegen bei den Herren bei 21.39,84 Minuten und bei den Damen bei 26.00,19 Minuten.

Die Siegerehrung findet um ca. 12.30 Uhr am Zielgelände auf dem Pfänder statt. Alle Teilnehmer erhalten beim Zieleinlauf ein Erinnerungsgeschenk sowie eine Jause/ein Getränk und die kostenlose Tal-fahrt mit der Pfänderbahn. Die drei schnellsten Damen und Herren erhalten jeweils Gutscheine im Wert von 250 Euro, 150 Euro und 100 Euro.

Anmeldungen für den 12. Int. Pfänderlauf bis 19.9.06 richten an:  
Intersport Christian  
Leutbühel 2, 6900 Bregenz  
Tel.: 00 43 55 74/4 22 34

## Tag des offenen Denkmals am 10. September

### Obstbau im Wandel der Zeit

**Die Forschungsanstalt für Gartenbau Weihestephan lädt gemeinsam mit der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau und der Gemeinde Sigmarszell zum Tag der offenen Tür am „Tag des offenen Denkmals“ in die Versuchsstation für Obstbau Schlachters ein.**

Die Versuchsstation für Obstbau Schlachters öffnet ihre Türen und zeigt mit einer großen Ausstellung von über 150 alten Kernobstsorten und einer Exkursion in eine Streuobstwiese die Sortenkultur vergangener Jahrhunderte und ihre aktuelle Bedeutung. Ein historisches Wachsfrüchte-Kabinett, alte Ansichten, Lehrbücher sowie alte Dokumente und Gerätschaften führen die Besucher um 100 Jahre zurück zu den Anfängen der ehemals Königlich Bayerischen Obst- und Weinbauschule. Eine Führung durch die Versuchsgärten geleitet die Interessenten dann wieder in die Gegenwart und schließlich in die Zukunft des modernen Erwerbsobstbaus.



Die Versuchsstation für Obstbau lädt zum Tag der offenen Tür ein.

Die Besucher erhalten wertvolle Tipps für den Obstanbau im eigenen Hausgarten und können ihre unbekannteren Obstsorten zur Bestimmung vorlegen. Der Obst- und Gartenbauverein Sigmarszell hält einen kleinen Imbiss sowie Kaffee und Kuchen bereit. EB

Tag der offenen Tür 10.09.06, 10 bis 17 Uhr  
Versuchsstation für Obstbau Schlachters, Burgknobelweg 1 88138 Sigmarszell



### Städtisches Krankenhaus Baalbeck im Libanon

## Ein Krankenhaus braucht dringend Ihre Hilfe!

Baalbeck ist eine geschichtsträchtige Stadt ca. 90 km östlich von Beirut und über 100 km nördlich von Israel. Berühmt ist das Baalbeck Festival mit seiner prächtigen Open-Air-Bühne inmitten römischer Tempelanlagen. Der verheerende Krieg Israels gegen die Hisbollah hat nicht nur den Süden Libanons in Schutt und Asche gelegt. Die Not, vor allem unter der Zivilbevölkerung, ist groß.



Dr. Ali El Zein lebt mit seiner Familie in Lindau. Foto: privat

flüchtling aus dem ersten Israel-Libanonkrieg (1982-2000). Und das berichtete Dr. El-Zein den Mitgliedern der Bunten Liste und attac-Lindau, am 20. August. Er will und muss helfen und sucht dringend Unterstützung.

Bei der Bunten Liste und attac-Lindau fand er offene Ohren. Beide unterstützen diesen Spendenaufruf und helfen beim Sachspenden sammeln.

Das Städtische Krankenhaus Baalbeck (160 Betten, 2 OP-Säle, 6 Notaufnahmen und 4 Dialysestationen) ist das einzige öffentliche Krankenhaus der Stadt. Es nimmt, im Gegensatz zu den privaten Kliniken, alle Patienten auf. Einen Teil des Pflegepersonals stellen Ordenschwestern der christlich-maronitischen Kirche.

Das einzige öffentliche Krankenhaus der Stadt Baalbeck wurde im Krieg schwer beschädigt. Am dringendsten gebraucht werden: Medikamente zur Behandlung von Kinderkrankheiten und chronischen Erkrankungen wie: Diabetes, Herz-Kreislauf, Niere/Dialyse, Asthma sowie Lebensmittel und Diesel. Die Bunte Liste und attac-Lindau rufen zu Medikamenten- und Geldspenden auf.



Nach mehreren Bombardierungen der Stadt und der unmittelbaren Umgebung des Krankenhauses durch israelische Kampfflugzeuge, geht nichts mehr. Kaputte Fenster und Türen, das

Baalbeck hat etwa 80.000 Einwohner. Karte: Wikipedia

Dach ist teilweise zerstört, kein Strom, kein Licht, keine Lüftung, keine Klimatisierung der OP-Säle, keine Dialyse, keine Computer, kein Wasser, keine frische Wäsche, keine Entsorgung der Abfälle. Kühl- und Gefrierschränke mit Blutkonserven, Arzneimitteln und Lebensmitteln, sind aufgetaut, der Inhalt verdorben. Der Diesel für die Notstromaggregate ist verbraucht. Nachschub kommt kaum und ist unbezahlbar. Die Elektrizitäts- und Wasserwerke, die wichtigsten Versorgungsstrassen und Brücken, die gesamte Infrastruktur der 80.000 Einwohner Stadt im Nord-Osten des Libanon ist zerstört.

Das sind die täglichen Meldungen seiner verzweifelten Angehörigen, Freunde und Ärzte-Kollegen aus der alten Heimat an Dr. Ali El Zein, gebürtiger Baalbecker und Kriegs-



Größer als die Akropolis in Athen: der römische Bacchus-Tempel in Baalbeck gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Foto: Wikipedia/J. Hilgers

Die Opfer und die Zerstörungen dieses 2. Israelisch-Libanesischen Krieges seit 1982 sind enorm. Bei circa 3.000 Toten, 5.000 Verletzten, 1,4 Millionen Flüchtlingen und Zig-Milliarden Euro Kosten für den Krieg und Wiederaufbau liegen die Schätzungen – ein Wahnsinn!

Bitte helfen Sie der Zivilbevölkerung, die – wie immer im Krieg – auch dieses Mal das größte Leid tragen muss!

Allgemeine Libanon-Infos finden Sie im Internet: <http://www.nahost.de/content/laenderlexikon/libanon> oder: <http://de.wikipedia.org/wiki/Libanon>

## Spendenaufruf:

Liebe Ärzteschaft, Apotheken, Kliniken und Mitbürger/innen, bitte helfen Sie dem öffentlichen Krankenhaus in Baalbeck/Libanon, mit:

### Medikamenten:

Anruf bei Dr. Ali El-Zein, Telefon: 01 60 / 4 63 23 01

### Geldspenden:

#### Bunte Liste, Lindau

Volksbank Lindau, KoNr. 55 610 005 – BLZ 650 920 10

Kennwort: Hilfe Krankenhaus Baalbeck/Libanon

### Weitere Auskünfte bei:

Lothar Höfler, Lindau, Telefon: 01 72 / 8 30 92 48

Wir sorgen dafür, dass die Hilfe ankommt.

### Seniorentreff Lindau / Freundeskreis Lindau / Club 44 +

#### Seniorentreff Lindau e. V. Freundeskreis Lindau

##### Tanz auf dem Schönbühl:

15:30 bis 18:30 Uhr in der Bodenseeresidenz Lindau, ein Angebot für Jung und Alt, Termine: 24.09.06, 29.10.06, 26.11.06

##### Seniorentreff-Nachmittag:

15:00 Uhr in der Weinstube Reutin, Termin: 06.09.06, 04.10.06

##### Plaudernachmittag:

des Freundeskreises Lindau mit Präsentation des Herbst-/Winterprogrammes, Termin: 16.09.06, 14:30 Uhr, Gasthof Köchlin

#### 10. Lindauer Kulturwochen für Senioren:

Sandskulpturen in Rorschach, Schweiz: Internationale Künstler widmen sich einem vorgegebenen Thema, Termin: 09.09.06, Abfahrt Lindau Hafen mit dem Schiff: 11:40 Uhr

Glanz und Glamour - Wunsch und Wirklichkeit, eine Ausstellung in Überlingen, die die Geschichte des Glamourporträts rekonstruiert. Termin: 23.09.06, Abfahrt ab Bahnhof Lindau: 09:00 Uhr

Infos und Anmeldungen: Inge Graf, Tel.: 0 83 82/2 21 87

### Seniorenbegegnung Wallstüble

#### Seniorenbegegnung Wallstüble

##### Yoga

Jeden 2.+4. Mo. im Monat, 16:00–17:00 Uhr

##### Schreibzirkel

Jeden 1.+3. Mo. im Monat, 14:00–17:00 Uhr

##### Schach spielen

Jeden Di., 14:00–17:00 Uhr

##### Computer und Internet

Jeden Mi., 9:00–11:30 Uhr

##### Aquarell- und Acrylmalerei

Jeden Mi., 14:00–17:00 Uhr

##### Seniorenbeirat Sprechstunde:

Jeden 1. Mi. im Monat, 15:00–16:00 Uhr

##### Heiteres Gedächtnistraining

Jeden 2. Mi. im Monat, 15:00–16:00 Uhr

##### Handarbeiten

Jeden Do., 14:00–17:00 Uhr

##### Skat spielen

Jeden Do., 14:00–17:00 Uhr

#### Trager-Praktik

Jeden 2. Do. i. Monat, 16:00–17:00 Uhr

#### Sängerrunde

Jeden 1.+3. Do. im Monat, 10:30–11:30 Uhr

#### Bridge spielen/Gruppe

Jeden Fr., 14:00–17:00 Uhr

#### freies Bridge spielen

Jeden Di., 14:00–17:00 Uhr

#### Handwerken

Jeden Di.+Do., 14:00–17:00 Uhr und nach Vereinbarung

#### Gesellschaftsspiele

Mo.–Fr., 14:00–17:00 Uhr

#### Cafeteria

Mo.–Fr., 14:00–17:00 Uhr

Seniorenbegegnung Wallstüble Lindau (B), Auf dem Wall 6  
Telefon 08382 / 943257  
E-Mail: wallstueble.@gmx.de

### Dauerveranstaltungen

#### Beratung

ezal: Energie- und Bauberatung

Lindau: im Energieberatungszentrum in 88131 Lindau, Ludwig-Kick-Straße 19a, mit Energieberater Klaus Röthele, Anmeldung unter Tel.: 08382 / 91 86 05  
jeden Mittwoch von 8:00 - 19:00

Bodolz: im Rathaus Bodolz, mit Markus May, Dipl.-Ing. (FH), Anmeldung unter Tel.: 08382 / 93 30 10,  
jeden 2. und 4. Montag von 16:00 - 18:00 Uhr

Wasserburg: im Rathaus Wasserburg, mit Günter Edeler, Dipl. Ing (FH), Anmeldung unter Tel.: 08382 / 9 85 30, jeden 1. und 3. Mittwoch von 16:00-18:00 Uhr  
Die Beratungen sind für die Bürger kostenlos.

#### Führungen/Shows

Adlerwarte Pfänder

Bis 3. Oktober finden in der Adlerwarte Pfänder (Pfänderbahn AG, Steinbruchgasse 4, A-6900 Bregenz) täglich um 11:00 Uhr und um 14:30 Uhr (außer bei Nebel) Greifvogel-Flugschauen mit Geiern, Adlern, Uhus, Milanen und Falken statt. Während der Flugschauen werden die Lebensgewohnheiten und Verhaltensweisen der Greifvögel erklärt, aber auch manch lustige Geschichte erzählt. Im Anschluss stehen die Falkner gern für noch detailliertere Auskünfte zur Verfügung. [www.pfaenderbahn.at](http://www.pfaenderbahn.at)

#### Svens kleine Dahlienschau

Bis Ende Oktober ist zwischen Oberreitnau und Streitelsfingen am Büchelewiesweg (400 m ab Stadtbahn Linie 4, Halt Inselbrauerei) Svens kleine Dahlienschau geöffnet. Drei Jahre war der Blumengarten in Oberreitnau ein Magnet für Blumen- und Gartenfreunde aus Lindau und Umgebung, jetzt ist er umgezogen. Hunderte Dahliensorten bieten ein prächtiges Bild. Öffnungszeiten: täglich. Bei Dauerregen ist der Garten geschlossen. Der Eintritt ist frei. Da es keine befestigten Wege gibt, ist festes Schuhwerk anzuraten.

#### Abendsonne

Bis 10. September bietet die Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH täglich um 16:00 Uhr ab dem Lindauer Hafen eine zweistündige Rundfahrt in die Abendsonne an, bei der Geist und Körper Entspannung finden sollen. Anmeldung: 0 83 82/2 75 84 10

#### Freizeit aktiv

Wasserburger Energiegymnastik

Die Wasserburger Energiegymnastik „Fit für den Tag“ wird jeden Montag, Mittwoch und Freitag um 08:00 Uhr vom Privatinstitut für Ayurveda, Halbinselstraße 43, Wasserburg, angeboten.

#### Skatfreunde

Skat wird jeden 1. und 3. Dienstag im Monat gespielt. Interessierte Spielerinnen und Spieler sind herzlich eingeladen. Infos unter Telefon: 0 83 82/ 2 74 43 38 bei Ruth Räßle.

#### Kulturbrücke

Interkulturelle Bildungs- und Begegnungsstätte, Holdereggenstr. 1, 88131 Lindau, Öffnungszeiten: montags von 12:00 bis 18:00 Uhr, dienstags bis freitags von 10:00 bis 18:00 Uhr

Orientalischer Tanz: dienstags ab 19:00 Uhr  
Turnen und Tanzen für Mädchen: donnerstags von 13:00 bis 15:00 Uhr

Trommeln, mit Djibril Agbere: donnerstags ab 19:00 Uhr

Kinderprogramm: freitags von 14:00 bis 17:00 Uhr

#### Freizeit kreativ

Kulturbrücke

Interkulturelle Bildungs- und Begegnungsstätte, Holdereggenstr. 1, 88131 Lindau

Öffnungszeiten: montags von 12:00 bis 18:00 Uhr, dienstags bis freitags von 10:00 bis 18:00 Uhr

Malen, mit Elisabeth Egger: montags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Interkultureller Frauen-Frühstückstreff: dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr

Theater und Musik für Kinder: dienstags von 14:00 bis 18:00 Uhr

Töpferei, mit Beatrix Malow: mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr

Theater und Musik für Kinder: mittwochs von 14:00 bis 18:00 Uhr

Deutsch-Gesprächskreis: donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr

Englische Konversation, mit Jackie Ward: donnerstags von 15:30 bis 17:00 Uhr

# Veranstaltungen

## Dauerveranstaltungen

### Dauerveranstaltungen

Kreativ-Nachmittag/  
Interkultureller Treff Reutin  
donnerstags von 14:30 bis 17:00 Uhr *Haug am Brücke e. V., Köchlinstr. 23, 88131 Lindau.*

Aquarellmalen  
Jeden Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr unter der Leitung von Rosemarie Lomschek in der *St. Ludwigskirche, Friedrichshafener Straße, 88131 Lindau.* Infos und Anmeldung unter Tel.: 08382/2 20 02.

Kunst- und Sprachkurse  
Jeden Donnerstag von 14:00-17:00 Uhr Zeichnen und Englisch sprechen. Unter der Leitung von E. Angelina Klotz kann man in lockerer Atmosphäre seine Kunst- und Sprachkenntnisse erweitern. *English & Art, Kemptener Str. 21, 88131 Lindau* Anmeldung unter Tel.: 0 83 82/2 75 84 32.

**Ausstellungen**  
Stadtmuseum Lindau  
Im *Stadtmuseum Lindau, Marktplatz 6, Lindau-Insel, Tel.: 0 83 82/94 40 73,* sind bis 29. Oktober 2006 folgende Dauerausstellungen zu sehen: Wohnkultur von der Gotik bis zum Jugendstil, Gemälde und Plastik 15. bis 19. Jahrhundert, Kunsthandwerk, historisches Spielzeug und Papiertheater, Volkskunde und Stadtgeschichte, Dokumente zu den Anfängen der Nobelpreisträgertagungen, Fotografien von Werner Stuhler und Franz Thorbecke u.v.m.

Zum 50jährigen Bestehen der Gesellschaft der Kunstfreunde sind derzeit Goethe-Illustrationen von Ernst Barlach und Illustrationen Lindauer Künstler zu Heine, Rilke, Hesse, Kafka, Brecht und Hemingway zu sehen.  
**Führungen in der Abteilung Mechanische Musikinstrumente:** Di. bis So. jeweils um 14.15 Uhr und um 15:00 Uhr, **Öffnungszeiten:** Di. bis Fr. und So. von 11:00 bis 17:00 Uhr, Sa. von 14:00 bis 17:00 Uhr, sonn- und feiertags von 11:00 bis 17:00 Uhr

Vorarlberger Landesmuseum  
Bis Oktober 2006 ist im *Vorarlberger Landesmuseum* eine Baitz-Puppen-Ausstellung zu sehen.

„Architectura practica. Barockbaumeister und moderne Bauschule aus Vorarlberg“ ist eine weitere Ausstellung, die bis 8. Oktober gezeigt wird, und den Bogen von den Baumeistern des Barock bis hin zur modernen Bauschule aus Vorarlberg spannt. **Öffnungszeiten:** Di.-So. von 09:00-12:00 Uhr und von 14:00-17:00 Uhr

Volkshochschule Lindau  
„Voll Blüten - Kulturlandschaft in Gefahr“ heißt die Ausstellung zum Thema Streuobst, die ab 14. September bis 20. Oktober in der *Volkshochschule Lindau, Uferweg 7,* gezeigt wird. **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 08:00 bis 12:30 Uhr und Mittwoch 14:15 bis 17:30 Uhr sowie nach telef. Vereinbarung.



Bis zum 31. Oktober kann man die Blütenpracht in „Svens kleiner Dahlienschau“ zwischen Oberreutin und Streitelsfingen bewundern. Hunderte Dahliensorten werden dort präsentiert. Eintritt frei.

Galerie im Innenhof  
Vom 3. September bis 3. Oktober sind in der *Galerie im Innenhof, Cramergasse 9, 88131 Lindau* Bilder und Platin-Silberschmuck im Franz F. Lochbrunner-Design zu sehen. Der Erlös der Ausstellung soll dem Tierschutz zugute kommen. **Öffnungszeiten:** Mo. bis Fr. von 15:00 bis 18:00 Uhr, Samstag u. Sonntag von 11:00 bis 18:00 Uhr.

Patio - Eat & Art Gallery  
Im „Patio“, *Eat & Art Gallery, in der Krummgasse 3 auf der Lindauer Insel* ist bis zum 30. September eine Ausstellung mit Aquarellmalerei, Acryl oder Öl auf Leinwand, Collagen und Spachtelarbeiten von Heidi Reineck zu sehen. Die in Thüringen geborene Künstlerin lernte unter anderem bei dem russischen Künstler Anatoli Basyrov, der im Mai im „Patio“ ausstellte.

friedens räume in der Villa Lindenhof  
Installationen „WortBildRaum“ von Prof. Thomas Zacharias mit zwölf Werkgruppen, die Bilder, Objekte und Texte zum Thema „Erfahrungen von Krieg und Gewalt, Kommunikation und Anpassungsdruck“ umfassen, sind bis zum 15. Oktober 2006 bei *friedens räume, Villa Lindenhof, Lindenhofweg 25 in 88131 Lindau-Bad Schachen* zu sehen. **Öffnungszeiten:** Di. bis Sa. von 10:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr, sonn- und feiertags von 14:00 bis 17:00 Uhr

Kunsthaus Bregenz  
*Das Kunsthaus Bregenz, Karl-Tizian-Platz, A-6900 Bregenz,* zeigt bis 24. September die erste Einzelausstellung von Tino Sehgal in Österreich. Die Ausstellung bietet dem Publikum die einzigartige Möglichkeit, das ungewöhnliche Werk des Künstlers kennen zu lernen und zu erleben. Auf den vier Ausstellungsebenen des Kunsthauses präsentiert er drei skulpturale Situationen, von denen zwei erstmalig gezeigt werden. **Öffnungszeiten:** Di. bis So. von 10:00 bis 18:00 Uhr

Insel Galerie  
Eine Ausstellung mit Paperart von Silvia Heger und Malerei und Zeichnungen von Egmont Hartwig ist bis zum 30. September in der *Insel Galerie, Ludwigstr. 17 in Lindau* zu sehen. **Öffnungszeiten:** Di. bis Fr. 10:00 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 18:30 Uhr, Sa. von 10:00 bis 16:00 Uhr sowie nach Vereinbarung: 0 83 82/27 72 40

Gemeinschaftspraxis Bischof, Buck, Stieper und Elmenreich  
Die erste Ausstellung des Nonnenhorner Kunstschlossers Rolf Schnell ist derzeit in der *Gemeinschaftspraxis Bischof, Buck, Stieper und Elmenreich in der Holdereggstr. 1 in Lindau* zu sehen. Gezeigt werden Aquarelle und colorierte Federzeichnungen. **Besichtigungszeiten:** Mo. 10:00 bis 13:00 Uhr, Mi. 11:30 bis 13:30 Uhr, Do. 17:00 bis 19:00 Uhr

Museum im Malhaus  
Das *Museum im Malhaus, Halbinselstr. 77, in 88142 Wasserburg,* zeigt bis zum 30. Oktober 2006 seine umfangreichen Dauerausstellungen zu verschiedenen Themen und die Sonderausstellung „Christliches Brauchtum im Jahreskreis“. **Öffnungszeiten:** Di.-Sa. von 10:30 bis 12:30 Uhr, Mi./Sa. von 14:30 bis 17:00 Uhr, So. von 10:00 bis 17:00 Uhr.

Heimatmuseum Hergensweiler  
Bis zum 5. November ist im *Heimatmuseum Hergensweiler, Kirchweg 2, 88138 Hergensweiler* neben einer reichhaltigen Sammlung von Trachten, Einrichtungen und Werkzeugen sowie einer kompletten Schuhmacher- und Sattlerwerkstatt sowie religiöser Volkskunst auch eine Sonderausstellung „Bilder-Zyklus zur biblischen Geschichte“ zu sehen. Sie umfasst 50 großformatige Wiedergaben von Gemälden des Kichenmalers Gebhard Fugel (1863-1939). **Öffnungszeiten:** jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat von 10:30 bis 16:00 Uhr, Gruppenführungen nach Vereinbarung unter Tel.: 0 83 88/2 73.

Zur Fischerin - Galerie & Weinstube  
In der *Galerie & Weinstube „Zur Fischerin“ in der Ludwigstr. 50 in 88131 Lindau-Insel* sind unter dem Thema „Pampel“ Werke von Wladyslaw Szyszko zu sehen. Szyszko lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Krakau und in Lindau. **Öffnungszeiten:** täglich (außer Dienstag) ab 17:00 Uhr

Ikonogalerie Renate Gerstenlauer  
Ständige Ausstellung antiker russischer Ikonen mit Verkauf. Bis zum 25. Oktober außerdem Sonderausstellung „Die russischen Heiligen - Zeugen des Glaubens und Heiler“. *Ikonogalerie Renate Gerstenlauer, Brettermarkt 11, 88131 Lindau.* **Öffnungszeiten:** Di.-Fr. von 11:00 bis 18:00 Uhr und Sa. von 11:00 bis 16:00 Uhr, Führungen nach telef. Voranmeldung: 0 83 82/40 73 92. [www.ikonen-gerstenlauer.de](http://www.ikonen-gerstenlauer.de)

Galerie von Hollen  
Die Galerie von Hollen zeigt eine Auswahl an Aquarellen von Rudolf Schmidt-Dethloff aus allen Regionen, in denen er tätig war. *Galerie von Hollen, In der Grub 18, 88131 Lindau-Insel.* **Öffnungszeiten:** Di.-Fr. von 15:00 bis 18:00 Uhr und nach telef. Vereinbarung 0 83 82/97 76 46, [www.schmidt-dethloff.de](http://www.schmidt-dethloff.de)

Brodlaube Lindau  
Die Lindauer Hobbymalerinnen der Lomschek Palette stellen ihre Aquarellbilder bis Ende Oktober in der *Brodlaube, Bäckerei Bürklin, Maximilianstr. 26, 88131 Lindau-Insel,* aus.

## Adressenverzeichnis:

**ProLindau Marketing GmbH & Co. KG**  
**Tourismus-Service**  
Ludwigstraße 68,  
88131 Lindau,  
Tel.: 0 83 82/26 00-30  
Öffnungszeiten bis 15.09.06:  
Mo.-Fr. von 9-18 Uhr  
Sa. und So. von 10.00-14 Uhr

**Verkehrsamt Nonnenhorn**  
Seehalde 2,  
88149 Nonnenhorn,  
Tel.: 0 83 82/82 50

**Tourist-Information Wasserburg**  
Lindenplatz 1,  
88142 Wasserburg,  
Tel.: 0 83 82/88 74 74

**Kressbronn-Tourist-Information**  
Im Bahnhof,  
88079 Kressbronn a. B.,  
Tel.: 0 75 43/9 66 50

### Veranstalter:

**Club Vaudeville Lindau e.V.**  
Von Behring Str. 6-8,  
88131 Lindau,  
Infoline: 0 83 82/7 33 30

**Inselhalle Lindau (B):**  
Zwanzigerstr. 12,  
Tel.: 0 83 82/26 00-23

**Stadtmuseum Lindau**  
Marktplatz 6,  
88131 Lindau,  
Tel.: 0 83 82/94 40 73  
Öffnungszeiten bis 29.10.06:  
Di.-Fr./So. von 11-17 Uhr  
Sa. von 14-17 Uhr

**Stadtheater Lindau und Marionettenoper Lindau**  
Fischergasse 37, 88131 Lindau  
Tel.: 0 83 82/94 46 50

### IMPRESSUM:

Wann? Wo? Was?  
Der Veranstaltungskalender für Lindau, Wasserburg, Nonnenhorn und Umgebung. Ein Service der BZ, Lindauer Bürgerzeitung.  
V.i.S.d.P.: Oliver Eschbaumer  
Redaktion: Heike Grützmann  
Produktion: LINDAUER DRUCKEREI Eschbaumer GmbH & Co. Lindauer Bürgerzeitung 88131 Lindau  
E-mail: [veranstaltungen@bz-lindau.de](mailto:veranstaltungen@bz-lindau.de)  
Telefon: 08382/96 30-35

Die Redaktion behält sich Änderungen und die Aufnahme von Terminen vor.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

Bitte nutzen Sie bevorzugt unseren Internetauftritt zur Meldung einer Veranstaltung, da hier alle notwendigen Daten nach festem Schema übernommen werden: Auf der Startseite [www.bz-lindau.de](http://www.bz-lindau.de) in der rechten Spalte unter „Dienste“ auf „Anmeldeformulare“ klicken! Danach werden Sie aufgefordert, Ihre Daten einzugeben.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die BZ-Redaktion

**Wir freuen uns über Ihre Veranstaltungshinweise!**

## Anzeigen

www.Tanzschule-Schnell.de

# TANZSCHULE SCHNELL

Lindau, In der Grub 28/1  
Kurse September, Oktober

<b>Grundkurse</b> Fr. 15.09. 21.00 h Sa. 15.10. 19.00 h	<b>Aufbaukurse</b> Mo. 25.09. 20.30 h <b>Disco-Fox f. Anfänger</b> Sa. 16.09. 18.00 h	<b>Honeymoon Dance Spezial</b> Waltzer, Foxtrott, Disco-Fox Fr. 29.09. 19.00 h
<b>Single - Kurs ab 25 J.</b> So. 24.09. 20.45 h	<b>Disco-Fox Intensivkurs</b> Sa. 16.09. 18.00 h Dauer: 10 x 50 Min.	<b>Salsa</b> Sa. 16.09. 19.00 h
<b>Best Age-Kurs ab 55 J.</b> So. 24.09. 17.15 h	<b>Party - Dance - Mix</b> DF, Salsa, Boogie Fr. 15.09. 19.15 h	<b>Salsa Club</b> jeden Donnerstag 20.30 h
<b>Latein - Spezial</b> Samba, Cha-Cha, Rumba, Jive Sa. 16.09. 19.00 h	<b>Bachata</b> So. 17.09. 16.15 h	<b>Tango Argentino</b> Sa. 16.09. 16.30 h
<b>Boogie - Woogie</b> Sa. 16.09. 17.45 h	<b>Steptanz</b> Mo. 25.09. 19.30 h	

150 Jahre Lindauer Seehafen und 2. Europameisterschaft der Fischerstecher

# Einladung zu lebendiger Zeitreise in die Biedermeierepoche

Am 17. September feiert Lindau zum ersten Mal den Jahrestag seines Hafens mit einem historischen Fest. In seiner jetzigen Gestalt wird das Wahrzeichen Lindaus immerhin 150 Jahre alt.



In seiner jetzigen Gestalt existiert der Lindauer Hafen seit 150 Jahren. Hier eine historische Ansicht des Lindauer Wahrzeichens.

In großen lateinischen Ziffern (MDCCCLVI) prangt die Jahreszahl 1856 auf dem Sockel des steinernen Löwen, der die Hafeneinfahrt bewacht. Sie erinnert an einen wichtigen Einschnitt in der Geschichte des Seehafens. Dessen Anfänge lassen sich zwar ca. 800 Jahre zurückverfolgen, wie der um 1200 errichtete Alte Leuchtturm (Mangurturm) bezeugt, doch erst vor 150 Jahren wurde das Becken auf seine heutige Größe (ca. 4 ha) ausgedehnt und seine Einfahrt so gestaltet, wie wir sie heute kennen. Seit 1856 wird sie vom Neuen Leuchtturm und von dem Löwen flankiert.

und Lindau wollte Bayern einen Beitrag zu einer modernen Gütertransitstrecke zwischen Norddeutschland und Italien leisten. Der Hafen von Lindau war als leistungsfähige Schnittstelle zwischen den damals modernsten Verkehrsmitteln gedacht, der Dampfeisenbahn und der Dampfschiffahrt.

Mit der 1854 fertiggestellten Eisenbahnlinie zwischen Hof

Inzwischen sind die Lastschiffe den „Lustschiffen“ (K.H.

Burmeister) gewichen, geblieben aber ist die Hafeneinfahrt, die längst zum Wahrzeichen Lindaus geworden ist.

Am 17. September 2006 feiert Lindau zum ersten Mal den Jahrestag des Hafens mit einem historischen Fest. In Anlehnung an die damalige Biedermeierepoche werden Einheimische und Gäste durch Biedermeiergruppen

aus Heiden (Schweiz) in die Mitte des 19. Jahrhunderts versetzt. Das Fest soll für die Besucher eine Reise durch die Zeit werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Lindau wird zum Beispiel auf Informationstafeln ein historischer Streifzug durch die Entwicklung des Lindauer Hafens zu sehen sein.

Das Fest beginnt am Sonntag, 17. September, um 11.30 Uhr mit der Begrüßung durch die Oberbürgermeisterin Petra Meier to Bernd-Seidl auf der MS Lindau.

Die Organisatoren möchten übrigens alle Lindauer Bürger und Gäste aus der Region recht herzlich einladen, mit ihnen eine Reise in die Biedermeierzeit anzutreten. Wenn Sie in Ihren Dachböden oder Kellern also das eine oder andere Accessoire oder Kleidungsstück aus jener Zeit ausfindig machen, würden sie sich freuen, Sie in historischem Gewand auf

dem Fest begrüßen zu dürfen.

Als Auftakt zum Jubiläum „150 Jahre Lindauer Hafen“ wird am Samstag, 16. September, ab 14 Uhr die 2. Europameisterschaft der Fischerstecher im Hafen ausgetragen. Das Fischerstechen ist ein Wettkampf zwischen zwei Mannschaften, bei dem die im Boot stehenden Gegner versuchen, sich gegenseitig ins Wasser zu stoßen.

Fischerstechen erfreuen sich in den letzten Jahren immer größerer Beliebtheit. Dieses Jahr nehmen die Sieger aus Worms und Neuburg a.d. Donau am Fischerstechen in Lindau teil. Die Mannschaft aus Worms wird sogar von einem eigenen Fanclub zu den Ausscheidungskämpfen in die Hafenarena nach Lindau begleitet. Dort werden sie ihr Können unter Beweis stellen. Den Besuchern und Fans wird ein packendes Wassersportereignis vor der Kulisse des weltbekannten Lindauer Hafens geboten. RF



Bereits zum zweiten Mal werden am 16. September in Lindau die Europameisterschaften im Fischerstechen ausgetragen. BZ-Foto: CF

## „Troubadour“ begeistert 300.000 Zuschauer



Das Spiel auf dem See der Jahre 2005 und 2006, „Der Troubadour“, reiht sich unter die erfolgreichsten Opern auf der Seebühne der vergangenen zehn Jahre: 301.573 Besucher sahen in zwei Jahren die spektakuläre Inszenierung von Robert Carsen und Paul Steinberg. Damit liegt Giuseppe Verdis Meisterwerk gleichauf mit „Ein Maskenball“ (1999/2000) und knapp hinter „La Bohème“ (2001/2002). Die zeitgenössische Programmreihe „Kunst aus der Zeit“ (KAZ) und die Orchesterkonzerte erzielten Besucherrekorde. Insgesamt kamen 175.819 Besucher zu den Bregenzer Festspielen 2006. Mit „Tosca“ erwartet die Besucher 2007 und 2008 auf der Seebühne ein weiteres Meisterwerk des italienischen Komponisten Puccini. BZ-Foto: BF

## Abendmusik

Das jährliche Konzert des Collegium Musicum Lindau in der St. Jakobuskapelle Nonnenhorn findet am Samstag, 9. September, um 20 Uhr statt. Zur Aufführung gelangen Werke des Barock für Einzelstimme und Barockinstrumente: Ein „Ave, Regina“ von G. P. Caprioli, der Psalm 100 in der Vertonung des mitteldeutschen Meisters J. J. Weiland, die Kantate „Also hat Gott die Welt geliebt“ des berühmten Marienorganisten in Lübeck, Dietrich Buxtehude, sowie eine Vertonung des Ps. 23 von Johann Sebastian Bach. Instrumentalwerke von Krieger und Pachelbel runden das Programm ab. HG

## Anzeige

Seit ich Rechtsschutz bei der WGV  
(tabe, bin ich viel entspannter)

WGV-Versicherungen

Schon ab 105,00\* € pro Jahr  
Lassen Sie sich von uns ein Angebot erstellen

FINANZTAST  
SPITZENPLATZ

Capital  
Platz 1

WGV-Versicherungen Bernd Müller  
Schloßstraße 17, 88131 Lindau (B)  
Tel. 0 83 82/7 50-1 28, Fax 0 83 82/7 50-1 29

## Anzeigen

Einsträrkenbrille 39 € | Gleitsichtbrille 99 €  
incl. Kunststoffgläser  
Fassung  
Etui  
Mikrofaserputztuch

Wir beraten Sie gerne!

Optik Kreutle  
Brillen- und Contactlinsenstudio  
Langenweg 33 | Lindau | 0 83 82/53 99

bodensee opt. gmbh  
Lindaupark  
Kempfler Str. 1 | Lindau | 0 83 82/94 75 85

Konzert  
Augsburger  
Domsingknaben

Werke von G. D. Lasso,  
Palestrina, Schütz, Bach, Bruckner u. a.

Kaufort:  
Kulturplatz Lindau

Wunsch: „Unser Lieben Frau“  
Lindau - Trost

Mittwoch, 6. September 2006, 20.00 h

**Herbstweinfest  
des Torggelvereins  
am 2. September**

Der Torggelverein Hoyerberg e.V. lädt am Samstag, 2. September 2006 ab 16.00 Uhr in Lindaus einzig noch bestehenden Weintorggel unterhalb des Hoyerberges in der Friedrichshafener Straße zum Herbstweinfest ein.



BZ-Foto: STS

Dort findet zuerst um 15.00 Uhr die Mitgliederversammlung statt, danach soll kräftig gefeiert werden. Traditionell werden Lindauer Wein und deftige Brotzeiten gereicht. Dazu gibt es Stimmungsmusik mit dem Akkordeon. Da es direkt beim Torggel keine Parkplätze gibt, sollen die Gäste mit dem Stadtbus (Linie 3, Haltestelle Krankenhaus), zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen. Der Zugang ist auch vom Liebrägerweg her möglich. *WV*

**Jetzt spielen – erst nächstes Jahr zahlen**

**Tennis leicht gemacht**



Auf der gepflegten Tennisanlage des Tennisclubs Sigmarszell kann man sozusagen sofort loslegen, wenn man möchte.

Der TC-Sigmarszell sucht Tennisinsteiger zu einer Zeit, in der normalerweise niemand mehr an eine neue Mitgliedschaft in einem Tennisclub denkt. Wer für das Jahr 2007 seine Mitgliedschaft erklärt, darf ab sofort auf der Anlage des TCS spielen.

Die Zeiten, als die Clubs der Region Wartelisten führten, sind auch in Schlachters schon lange vorbei. Tennis ist in den letzten Jahren immer mehr zum Breitensport ge-

worden. Aufnahmegebühren sind in Sigmarszell ebenfalls passé, um möglichen Einsteigern den ersten Schritt zu erleichtern.

Seit einigen Jahren gibt sich der TC-Sigmarszell bewusst familienfreundlich. Ein gepflegter Kinderspielplatz ist von allen fünf Sandplätzen gut einsehbar und der Familien- und Partnerbeitrag ist so gering wie in manch anderem Club der Einzelbeitrag. Ein Drittel der Mitglieder besteht aus Kindern und Jugendlichen, die bestens betreut werden.

Wer sich immer noch nicht entscheiden mag, der kann die Gastfreundschaft des TC-Sigmarszell am **Sonntag, dem 24. September**, testen. An diesem Tag wird ein „Schleifchenturnier“ gespielt, bei dem der Spaß im Vordergrund steht. Hierzu sind neben den Mitgliedern auch Gäste herzlich willkommen. *UIK*

Weitere Informationen gibt es im Internet unter: [www.tcsigmarszell.de](http://www.tcsigmarszell.de) oder telefonisch: 0 83 89 / 4 97.

**Anzeige**

**Familiennachrichten**

*Familiennachrichten*

11.08.2006 bis zum 24.08.2006

**Geburten**

- **Sania Zoe Konuşkan**  
Belinda Konuşkan geb. Kirchbauer und Tufan Konuşkan, 88131 Lindau (Bodensee)
- **Tim Schneider**  
Julia Schneider und Martin Hasel, 88131 Lindau (Bodensee)
- **Ahmad Kaafarani**  
Zahira Kaafarani geb. Eladly und Hassan Kaafarani, 88131 Lindau (Bodensee)
- **Jonathan Nell**  
Veronika Nell und Stefan Nell-Vögeli geb. Vögeli, 88138 Weißenberg
- **Sebastian Ziegler**  
Dipl.-Betriebswirtin (BA) Anita Ziegler geb. Blaser und Martin Ziegler, 88131 Lindau (Bodensee)
- **Emily Sophie Manhart**  
Nicole Julia Manhart und Michael Thäle, 88131 Lindau (Bodensee)
- **Nikita Kufeld**  
Helena Kufeld geb. Siebert und Alexander Kufeld, 88079 Kressbronn am Bodensee
- **Jason Lennox Anschitz**  
Oksana Anschitz geb. Bezolt und Vitali Anschitz, 88131 Lindau (Bodensee)

**Eheschließungen**

- **Bianka Credo und Andreas Armin Reichart**, 88138 Sigmarszell
- **Birgit Emele und Harald Halbeisen**, A-6830 Rankweil
- **Sascha-Michael Beine und Meike Pfeiffenberger**, 71634 Ludwigsburg
- **Maja Trepper und Dr. med. vet. Hubert Wonnemann**, 30451 Hannover
- **Annett Monika Reichardt und Carsten Waldemar Richter**, 95183 Feilitzsch
- **Erwin Otto Gierer und Antje Rief**, 88131 Lindau (Bodensee)
- **Rainer Blaschke und Petra Falk**, 88131 Lindau (Bodensee)
- **Christian Kurt Hoffendahl und Dipl.-Sozialpäd. (FH) Birgit Maria Koblischek**, 80939 München
- **Dipl.-Sportwiss. Univ. Susanne Michaela Bensch und Diplom-Sportökonom (Univ.) Helge Capell**, A-6900 Bregenz
- **Sabine Schmid**, 88214 Ravensburg-Obereschach und **Stefan Werner Schmitt**, 88138 Weißenberg

**Sterbefälle**

- **Frieda Caillet geb. Weber**, 88131 Lindau (Bodensee)
- **Elsbeth Pelcz geb. Mölders**, 88131 Lindau (Bodensee)
- **Johannes Peter Willy Reichwein**, 88131 Lindau (Bodensee)
- **Reinhold Heinle**, 88167 Stiefenhofen
- **Helmut Schäfer**, 88131 Lindau (Bodensee)
- **Elise Guggenmoser geb. Rupflin**, 88131 Lindau (Bodensee)
- **Veronika Groß geb. Graus**, 66571 Eppelborn
- **Elisabeth Emma Klages geb. Ehle**, 88131 Lindau (Bodensee)
- **Hannelore Maria Poeck geb. Scheibe**, 88131 Lindau (Bodensee)

**Anzeigen**

**Anzeigen**

Ihr TBF-Friedhofgärtner für:  
Trauerbinderei, Grabneuanlagen, Dauergrabpflege, Vorsorge-Verträge

**DAUERGRABPFLEGE**  
Vertrauen durch Sicherheit

Wir sind Mitglied der Fachverbände Deutscher Friedhofgärtner

**NATURSTEINE**

**GRABMALE**

**harald straub**  
steinmetz-bildhauermeister

**ihr spezialist für:**

- grabmale aller art
- bronzen
- reparaturen
- nachbeschriftungen
- bildhauerarbeiten
- skulpturen

oberreitnau · bodenseestraße 35  
0 83 82/2 75 75 66 · mobil 01 75/8 81 17 26

Weitere Informationen gibt es im Internet unter: [www.tcsigmarszell.de](http://www.tcsigmarszell.de) oder telefonisch: 0 83 89 / 4 97.

**Bestattungs- und Friedhofsdienste GmbH**

**Karin Schwitzer** *Geschäftsleiterin*

Kemptener Straße 66  
Lindau

**Tag & Nacht**  
**97 52 40**

Ihr Vertrauen ist mir Verpflichtung.  
Mit einer **Bestattungsvorsorge** übernehmen Sie Verantwortung für sich selbst und Ihre Angehörigen!

**Grabmale elke bader**

Steinmetz- und Bildhauerwerkstatt

88138 Niederstaufen  
Allgäustr. 67, Tel. 0 83 88/3 75

**Bestattungen Frommknecht**

Ihr Bestatter in Lindau beim Krematorium

Rennerle 19  
(08382) 945288

**BESTATTUNGSDIENST WURM**

**Alles für die Bestattung**  
Tag und Nacht für Sie erreichbar!

**Überführung  
Hausabholung  
Gesamtabwicklung  
Sterbegeldversicherung  
Bestattungsvorsorge**

Friedrichshafener Straße 20  
88131 Lindau (B)  
Tel. 0 83 82 - 2 24 89  
[www.bestattungsdienstwurm.de](http://www.bestattungsdienstwurm.de)

Bestattungsvorsorge, Erledigung sämtlicher Formalitäten.

**bestattungen**  
manfred breyer

Kemptener Straße 66 - 88131 Lindau (B)  
Telefon (0 83 82) 94 70 64  
[www.bestattungen-breyer.de](http://www.bestattungen-breyer.de)

**GRABMALE**  
*Heribert Lau*  
Steinmetzmeister

Hundweilerstraße 16  
88131 Lindau  
Tel. (08382) 6894  
Fax 26870

**AUSSTELLUNG**  
beim Friedhof  
Lindau-Aeschach  
Rennerle 14

Beratung und Verkauf  
Mittwoch und Freitag  
von 14 bis 18 Uhr  
und nach Vereinbarung

Die BZ-Wochenchronik: Interessantes aus dem Leben in Stadt und Land

# Was war los in Lindau und Umgebung?



Bundespräsident Horst Köhler eröffnete am Donnerstag, 17. August, das **zweite Treffen der Träger des Alfred-Nobel-Gedächtnispreises der Wirtschaftswissenschaften** zusammen mit Gräfin Sonja Bernadotte. 291 junge Wirtschaftswissenschaftler aus 40 Nationen erhielten in Lindau die Möglichkeit, sich mit den besten Wirtschaftsforschern der Welt auszutauschen. Die jungen Wissenschaftler begegneten acht Laureaten des Alfred-Nobel-Gedächtnispreises, der weltweit höchstne Auszeichnung der Wirtschaftswissenschaften. Sie wird seit 1969 zusammen mit den Nobelpreisen der Naturwissenschaften verliehen. **MR Foto oben:** Bundespräsident Horst Köhler trägt sich in das Buch der „Siftung für die Nobelpreisträger am Bodensee“ ein. **Foto unten:** Gräfin Sonja Bernadotte und Bundespräsident Horst Köhler beim Mittagessen mit den Nobelpreisträgern. **BZ-Foto oben:** CF / **unten:** OE



Der Zahn der Zeit nagt auch am alten Gemäuer des Alten Friedhofes. Der Förderverein „**Kulturerbe Alter Lindauer Friedhof**“ hat nun, unterstützt von der Stadtgärtnerei, eine Großputzaktion durchgeführt. Vor allem wuchernde Pflanzen wurden entfernt um die Alte Substanz zu sichern. **Foto:** P. Borell



Das **Kindersommertheater des Kulturamtes** lockte dieses Jahr weit über 650 Kinder ins Zeughaus, die in den vier Veranstaltungen viel „tierisches“ Theater erlebt haben, so auch dem letzten Stück „Schnute die kleine Jammekatze“. **BZ-Foto:** EK



Der Campingplatz Gitzenweiler Hof organisierte von 21. bis 25. August für junge Fußballer aus Lindau und Campinggäste von 8 bis 14 Jahren ein richtiges **Profitraining mit der Fußballschule Hans Dorfner** mit täglichen Trainingseinheiten, Ausrüstung und Videoanalyse. **BZ-Foto:** Gitz



Die C Jugend der Spvgg Lindau freut sich über ihre **neuen Trikots, die die Firma Farben Kaiser aus Lindau gesponsert** hat. Die Spvgg Lindau hat im Jugendbereich in allen Altersklassen von der F-Jugend bis zur A-Jugend Mannschaften im laufenden Spielbetrieb. **BZ-Foto:** SPVGG



Volle Aktion herrschte beim diesjährigen Kinderferienprogramm „**Kidstown**“ vom 28. August bis 1. September. Von der Feuerwehrwache bis zum Krankenhaus („Wenn sich einer mit dem Hammer auf die Finger haut...“), vom Gasthaus bis zum Tattoostudio wurde alles von den jungen Leuten aufgebaut. Auch Wahlen wurden abgehalten und viel gebastelt, gehämmert und gesägt. **BZ-Fotos:** STS



Die wissenschaftliche Leiterin der **Lindauer Psychotherapiewochen**, Frau Prof. Dr. phil. Verena Kast, konnte am 21. August 2006 dem Lindauer Verein „**Hilfe für Frauen mit und ohne Kinder in Not e.V.**“ eine Spende in Höhe von 2.500,- Euro überreichen. Uschi Kattler, stellvertretende Vorsitzende des begünstigten Vereins, nahm diesen Scheck mit Freude entgegen. Es ist eine alte Tradition, dass die Lindauer Psychotherapiewochen Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lindau als Gasthörer zu einem Teil der Vorträge und Vorlesungen der jährlich stattfindenden Tagung einladen. Der Reinerlös aus diesem Programm geht seit über 20 Jahren in Form einer Spende zurück an die Einwohner der Stadt Lindau. Die Scheckübergabe fand unter anderem im Beisein von Dr. Uwe Birk, 2. Bürgermeister, Harald Firsching, ProLindau und Horst Lischinski, vhs Lindau, statt. **BZ-Foto:** privat

### Anzeige

**ROYAL**  
TANZBAR

Deutscher und englischer  
Discofox wie in besten Zeiten!  
Von ABBA bis Brunner & Brunner,  
von Boney M. bis Flippers...

Von-Behring-Straße 1  
(gegenüber ALDI)

Ihr Tanzlokal in Lindau!  
Di – So: 21 – 5 Uhr

### Anzeige

**MUTSCHLER** by Home **only.**

**B 2 0 0 7 E**  
DIE SCHÖNSTEN BILDER AUS DEM FUNDUS VON  
FRANZ THORBECKE

Format: 42 cm x 60 cm  
14 Blatt, 200 g/qm  
Kunstdruckpapier  
im exklusiven  
Duplex-Druckverfahren  
(s/w - Effekt)

ERHÄLTlich  
AB OKTOBER

Nur bei den  
LINDAUER DRUCKEREI  
Heinrichweg 37  
Telefon 0 83 82 / 96 10

€ 19,80  
Umsatzsteuer

Wer wird der schönste Hirtabua? – alle zwei- und vierbeinigen Rindviecher werden sicherlich auf Ihre Kosten kommen

# Erster Viehscheid in Schlachters am 16. September

**Zugegeben – die Weidegründe in und um Schlachters liegen mit 510 m Seehöhe nicht gerade rekordverdächtig hoch und auch die Anzahl der Kühe, die beim ersten Schlachterner Viehscheid in den Genuss eines Almatriebes kommen werden, ist mit einer bescheidenen Anzahl von 18 Tieren auch nicht gerade sensationell. Dafür steckt umso mehr Begeisterung und Spaß an der Freude hinter der Sache. Die Organisatoren haben sich auf alle Fälle jede Menge einfallen lassen, damit alle Zwei- und Vierbeiner ihren Spaß haben werden.**



Das Organisationsteam freut sich auf viele Gäste.

BZ-Fotos: Christian Rädler

für das leibliche Wohl in und ums Festzelt bestens gesorgt. Die Milchbar hat es auf alle Fälle in sich, aber auch Bier vom Fass darf natürlich nicht fehlen. Und weil nach der Sommer-Grill-Saison jeder genug von Steaks und Würstle haben dürfte, bieten die Veranstalter verschiedene Schmankerl. Auch eine deftige Allgäuer Brotzeitplatte wird nicht fehlen. Und wenn das Wetter gar nicht mitspielen sollte, kann man auch auf Kassler und Kraut umsteigen. Auch eine kleine Weinlaube wird es geben.

Und weil so ein Spektakulum ja auch jede Menge Kinder anzieht, ist für ein nettes Programm für die jungen Viehscheidler gesorgt. Eine Hüpfburg, Schminken, Malen und Basteln stehen auf dem Kinderprogramm.

Ach ja, fast hätten wir's vergessen: Die holde Weiblich-

Meistens entspringt eine solch verrückte Idee aus einer Festlaune heraus. Das war in diesem Fall nicht anders. 18 glückliche Kühe verbringen die Sommerzeit in Schlachters auf einer „beachtlichen“ Anhöhe von 510 m Seehöhe. Ausgebüxt sind sie auch schon mal und da hieß es in Schlachters, „die haben ihren nächtlichen Viehscheid selber gemacht“. Was lag also näher, der Sache einen – na sagen wir wenigsten – fast

offiziellen Charakter zu geben. Bei einem „Feschtle“ nahm die witzige Idee so allmählich Gestalt an.

Ein Organisationsteam war schnell gefunden und dass Feuerwehr und Schützen gut im Feste organisieren sind, weiß man landauf, landab. Und wenn auch noch eine bekannte Metzgerei mit im Boot sitzt und sogar ein ehemaliger und leibhafter Bankdirektor mit von der Partie ist, ja da kann eigentlich nichts mehr schief gehen.

Am Samstag, 16. September sollen die Rindviecher um 14 Uhr am Festplatz beim Kindergarten und der Raiba eintreffen. Die Aufteilung auf die Besitzer, der eigentliche Viehscheid, dürfte bei der durch-

aus überschaubaren Anzahl der Kühe kein Problem darstellen. Umso mehr Zeit bleibt dann für einen der Höhepunkte des Tages: den Viehscheidmehrkampf. Bis jetzt sind 13 Mannschaften gemeldet, die jeweils mit fünf MitstreiterInnen versuchen werden, den Titel des ersten Schlachterner Viehscheidmeisters zu erkämpfen. Die Disziplinen sind zwar (noch) nicht olympisch, garantieren aber jede Menge Spaß und Gaudi. Neben Wettmelken, Fingerhakeln und Wethuizen ist auch die Allgemeinbildung gefragt. Aus der ganzen Umgebung aber auch bis aus Günzburg kommen die gemischten Teams. Spektakuläre Preise gibt es da zu gewinnen. Vom ganzen Ferkel bis zu einer „Promi-

geführten Wanderung durchs Dorf reicht die Palette.

Bis zu – und natürlich auch nach – der Siegerehrung, die um 18.30 Uhr stattfindet, ist



Noch grasen sie friedlich und ahnen nichts vom „großen Tag“...

## Anzeigen Viehscheid

**HENSLER Fahrzeugbau**

Anhänger + Service + Ersatzteile + Vermietung

88138 Sigmarszell-Schlachters  
Telefon 0 83 89/84 31  
Telefax 0 83 89/85 31

## Anzeigen 1. Viehscheid in Schlachters

**4 Jahreszeiten Floristik**

Inh. Anja Roebbers  
Hauptstraße 37  
88138 Sigmarszell-Schlachters  
Tel. 0 83 89/92 95 60, Fax 92 95 61

Viel Spaß beim Viehscheid wünscht Ihr 4-Jahreszeiten-Team!

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 8.00 – 12.30, 14 – 18 Uhr  
Sa. 8 – 13 Uhr, So. 11 – 12 Uhr  
Mittwoch-Nachmittag und feiertags geschlossen.

Ihr Spezialist bei Bauschäden

**rs-bau & Betonsanierung**

Rainer Schmidt Maurermeister  
Sachverständiger (BDSF)  
Burgknobelweg 2a  
88138 Sigmarszell  
Tel. 0 83 89/9 81 00, Fax 9 81 01

MIT GARANTIE FACHGERECHT SANIEREN

**METZGEREI RÄDLER**  
- Familienbetrieb seit 1898 -

Hauptstraße 24  
88138 Sigmarszell  
Telefon 0 83 89/2 19  
Telefax 0 83 89/85 45

Sigmarszell-Schlachters

**fliesen.breyer**

Fliesen Granit Marmor Treppen Fensterbänke  
Küchen-Arbeitsplatten Brunnen Skulpturen

SIGMARZELL-SCHLACHTERS  
HAUPTSTRASSE 45  
Telefon 0 83 89/80 26

Service steht bei uns an erster Stelle!  
Egal, welche Marke Sie fahren und wie jung Ihr Auto ist...  
...für uns kein Problem!

**mk**  
MK REIFENHANDEL GMBH  
NEU! Kfz-Meisterbetrieb

Hauptstraße 54, 88138 Schlachters, Telefon 0 83 89/14 42, Telefax 0 83 89/14 81

**HONDA**  
The Power of Dreams

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Garantieabwicklung • Reparatur & Service
- Ersatzfahrzeug-Überlassung

**AUTOHAUS A. BIRK**  
HONDA-Vertragshändler  
Li.-Schlachters, Tel. 0 83 89/2 92  
Fax 17 24 www.auto-birk.de  
24-Std.-Notruf 01 71-4 33 57 39

**HELMUT KOLAR**  
- Werkzeugschleiferei -

Burgknobelweg 6a · 88138 Sigmarszell  
Telefon 0 83 89/5 00 · Fax 0 83 89/14 92

**SCHMID**

Spenglerei · Sanitär · Heizung · Erdwärme · Gas · Solar

Manfred Schmid · Hauptstraße 18 · 88138 Sigmarszell  
Telefon (08389) 260 · Mobil 0171 528864

Am 16. und 17. September 2006:

# Viehscheid in Schlachters



„Also ich bin dabei am 16. September! Ihr doch wohl alle auch!“

Frühschoppen ab 10 Uhr mit dem Musikverein Weißensberg aus (solange bis alle Krüge und Pfannen leer sind).

Schlachters freut sich auf ein tolles Fest, das die gesamte Gemeinde sicherlich mal wieder zum Kochen bringen wird. Gäste sind erwünscht und herzlich willkommen.

Parkplätze gibt's genug beim Haus des Gastes. Aber vielleicht sollte man das eigene Vehikel doch lieber zu Hause lassen. Zum Glück gibt's ja auch Taxis. Dann steht dem beinahe grenzenlosen Vergnügen beim 1. Schlachterer Viehscheid nichts mehr im Wege. WV

keit will auch auf ihre Kosten kommen. Darum wird zur Abwechslung mal von einer ausschließlich weiblichen Jury der schönste Hirtebua gekürt. Mitmachen kann jedes männliche Wesen, wobei eines schon heute veratet werden soll: Stramme Waden sind sicher nicht von Nachteil.

Musik gehört natürlich auch zum Viehscheid wie die Hörner zur Kuh. Am Nachmittag sorgt für die musikalische Gaudi das „Urviech aus dem Allgäu“. Wer könnte außerdem besser zu diesem viehischen Spektakel passen als die „Eschbach Buam“, die ab 20.00 Uhr dafür sorgen werden, dass die Stimmung ganz Schlachters und Umgebung erfassen wird. Ganz umsonst

ist der Spaß allerdings nicht: Am Abend sind drei Euro Eintritt fällig, Kinder sind frei.

Am darauf folgenden Sonntag klingt das Fest bei einem

Infos bei  
Simone Rädler,  
Hauptstraße 24,  
88138 Schlachters,  
Tel.: 083 89/98 41 00



Die BZ ist auch in Schlachters eine gerne gelesene Zeitung.

## Anzeigen 1. Viehscheid in Schlachters

**Ford** Ihr offizieller SERVICE-PARTNER im Raum Lindau

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Kundendienst
- Original-Ersatzteile
- Karosserie-Instandsetzung

**AUTOHAUS A. BIRK**  
Bahnweg 7 · Schlachters bei Lindau  
Tel. 0 83 89/2 92 · www.auto-birk.de

**ELEKTROTECHNIK EUGEN FINK**

In den Osterwiesen 14  
88138 Sigmarszell  
Telefon 0 83 89/92 39 13  
Telefax 0 83 89/92 90 72

**PostBier**  
...freu dich drauf!

**Getränkemarkt Alfred Kern**  
Zeisertsweiler 7  
88138 Sigmarszell  
Tel. 083 89/341  
Fax 083 89/92 96 86

**Brotzeit im Allgäu**  
lecker – herzhaft – gut  
mit den Backwaren von

Backkunst am Bodensee  
**Bürklin & Hörger**  
Die Brodlaube

Sie finden uns in Reutin, Aeschach, Schlachters, Achberg und auf der Insel.

9.9. und 10. 9. auf dem Schrankenplatz (Insel)

# Töpfer- und Schmuckmarkt

**Gebrauchskeramik und künstlerische Einzelstücke, witzige Töpferien für den Garten, und vieles mehr findet sich am 9. und 10. September am Schrankenplatz in Lindaus Innenstadt zu bestaunen und zu kaufen.**

Dazu kommt ein Angebot an schönem Schmuck. Silber, Gold, Perlen und viele andere möglichen Materialien sind hier verarbeitet worden. So mancher Künstler führt auch vor, wie seine Werke entstehen.

Die Kleinen können unter fachmännischer Anleitung selbst kreativ werden und etwas töpfen.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

**Öffnungszeiten: Sa, 9.9.: 10 – 18 Uhr; So, 10.9.: 11 – 18 Uhr**

Wind- und Wasserspiele, fröhlich bunte Objekte für den Garten, Zierkeramik und Statuen werden neben Krügen, Tellern, Tassen und Schalen präsentiert.

## Anzeige

**Max Müller Logistik & Spedition**

88145 Opfenbach (Lindau/B) · Mannsnetterstraße 34  
☎ 08385/9210-0 · Fax 9210-19 · info@mm-logistik.com

Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Logistik- und Speditionsunternehmen. Über 400 Mitarbeiter an 7 Standorten in Süddeutschland erbringen für viele namhafte Kunden täglich perfekte Dienstleistungen.

Zur Verstärkung unseres Teams am Stammsitz in Opfenbach suchen wir **ab sofort – spätestens zum 1. 10. 2006:**

- **Krauffahrer Güternahverkehr C/CE**  
für Stückgutverteilung auf Solo- und Hängerzug
- **Speditionskaufmann/frau als Disponent/in**  
für Nah- und Fernverkehrsdisposition in einem 3-Personen-Dispo-Team in Wechselschicht (5.00–14.00 Uhr/10.00–19.00 Uhr)
- **Krauffahrer Güterfernverkehr C/CE**  
auf Wechselbrücken-Gliederzug für Touren in ganz Europa / Springer auf XXL-Sattelzug möglich
- **Krauffahrer für Nachttour C/CE**  
auf Wechselbrücken-Gliederzug nach Crailsheim (Mo–Fr von 18.00–5.00 Uhr mit Be-/Entladen)
- **Mitarbeiter für Büro- und Maschinenumzüge**  
handwerkliches Geschick + Pkw-Führerschein notwendig

Für unsere Niederlassung in Friedrichshafen suchen wir **ab sofort – spätestens zum 1. 10. 2006** noch einen:

- **Krauffahrer C/CE für Umzugsverkehr**  
auf neuem Wechselbrücken-Möbelzug (3-Mann-Team) für Umzüge im Nah- u. Fernverkehr / Montagetätigkeiten

Wir bieten Ihnen sichere Dauerarbeitsplätze mit leistungsgerechter Bezahlung, über tariflichen Sozialleistungen und die Mitarbeit in einem erfolgreichen Team.

**Haben Sie Interesse?**  
Dann schicken Sie uns Ihre kurze Bewerbung oder rufen Sie uns ab Mo., 4. 9. 2006 an.

**Die piffige Logistik**

## Bundesförderung gestoppt

# Keine Zuschüsse für Solaranlagen

„Die Förderung von Solar Kollektoren und Pelletkesseln aus dem Marktanzreizprogramm der Bundesregierung wird ab sofort eingestellt.“ So hieß es diese Tage in einer kurzen Meldung. Die Auswirkungen dieser wenigen Silben sind allerdings beträchtlich: Im Jahr 2006 wird es keine Zuschüsse mehr für Heizanlagen mit erneuerbaren Energien geben.



Werden alternative Energieanlagen zukünftig nicht mehr staatlich gefördert? Foto: Campingdorf Horn

Solar Kollektoren, Pelletkessel und Scheitholz-Vergaserkessel sind außerordentlich beliebt. Täglich gehen beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), das diese Anlagen aus Mitteln des Marktanzreizprogramms fördert, kistenweise neue Anträge ein: konkret etwa 1.300 Stück. Bis jetzt wurden heuer bereits rund

160.000 Investitionsvorhaben bearbeitet – 50 Prozent mehr als im gesamten Jahr 2005. Damit sei nun die Kapazität erschöpft. Der Erfolg der Solartechnik ist Ursache für

die Vollbremsung des Ministeriums. Die Nachfrage im ersten Halbjahr 2006 übertraf alle Erwartungen. Und wie schon bei früheren Programmen, werden Zusagen zurückgezogen.

Das verärgert Hausbesitzer ebenso wie Energie-Experten: „Die Bundesregierung hält ihre Versprechen nicht ein. Eine junge, dynamische Branche mit mittlerweile vielen Arbeitsplätzen wird durch eine solche Förderpolitik stark gefährdet. Hausbesitzer und Bauherren können so

nicht planen und es ist zu befürchten, dass sie deshalb wohl oft auf eine Solaranlage verzichten. Ein Nachteil für die Umwelt und für die Wirtschaft“, bedauert eza!-Geschäftsführer Martin Sambale.

Für dieses Jahr heißt das, dass viele Antragsteller eine Ablehnung erhalten. Wer bereits einen Bewilligungsbescheid erhalten hat, ist hiervon nicht betroffen: Die Förderung wird wie bewilligt ausgezahlt. Im Jahr 2007 soll das Förderprogramm – eventuell mit geänderten Kondi-

tionen – fortgeführt werden. Bis zum Jahresende sollen Fördersatzes und Förderverfahren überprüft und an die rasante Marktentwicklung angepasst werden.

Nähere Informationen über aktuelle Förderprogramme: eza!-Energieberater Tel.: 01 80/5 33 35 22 (12 Cent pro Min.) oder in der Förderdatenbank von eza! im Internet unter [www.eza-foerderung.de](http://www.eza-foerderung.de)

## Immobilien-Tipp

### Maklerprovision Innen- und Außenprovision



Klaus Herr

Unter Innenprovision versteht man die vom Objektauftraggeber an den Makler zu bezahlende Erfolgsprovision. Sie ist im Objekt-

preis enthalten und erscheint nach außen nicht als Erwerbsnebenkosten. Vor allem im Bereich des Vertriebs von Bauobjekten wird mit Innenprovision gearbeitet. In steuerlicher Hinsicht sind Innenprovisionen, die für die Mietvertragsvermittlung bezahlt werden, stets Werbungskosten. Innenprovisionen, die im Zusammenhang mit dem privaten Verkauf eines vermieteten Wohngrundstücks bezahlt werden, können steuerlich nur im Zusammenhang mit einem „privaten

Veräußerungsgeschäft“ gewinnmindernd berücksichtigt werden. Erfolgt ein Verkauf aus einem Betriebsvermögen, handelt es sich bei der Innenprovision um Betriebsausgaben.

Außenprovisionen sind Maklerprovisionen, die bei provisionspflichtiger Einschaltung von Maklern von Mietern und Erwerbern von Immobilien bzw. Räumen an Makler zu bezahlen sind. Steuerlich ist folgendes zu beachten: Erwirbt man eine Immobilie, die zu Einkünften aus Vermietung und Verpachtung oder zu Betriebseinnahmen führen, ist die Provision aufzuteilen in einen auf den Gebäude- und einen auf den Bodenwert betreffenden Anteil. Der Gebäudewertanteil der Provision unterliegt der AFA. Die in Zusammenhang mit

der Anmietung von gewerblichen Räumen anfallende Provisionen sind Betriebsausgaben. Wird eine Wohnung angemietet, können Maklerprovisionen steuerlich nur dann von Bedeutung sein, wenn ein Umzug aus beruflichen Gründen erforderlich war.

Suchen Sie einen kompetenten und zuverlässigen Makler, so wenden Sie sich vertrauensvoll an Klaus Herr ImmoVersal..

Klaus Herr ImmoVersal, Schöngartenstr. 22, 88131 Lindau (B), Tel.: 08382/275 11-90, Fax: 08382/275 11-91, E-Mail: [klaus-herr-immoversal@web.de](mailto:klaus-herr-immoversal@web.de)

## Anzeigen

Kunststoff-Fenster + Türen  
**FINSTRAL**  
Wintergärten + Vordächer  
**HUMMEL**  
Lindau, Achstraße 10  
Telefon + Fax 0 83 82/43 94  
„Ihr Partner für Neu- und Altbau“

Wir helfen Ihnen Steuern sparen!!!  
Informieren Sie sich jetzt bei uns.  
Gestalten mit Farbe  
Maler **rauwolf** Opti Maler  
S. Rauwolf · Malermeister  
Seesteig 20 · 88149 Nonnenhorn  
Tel. 8175 Fax (0 83 82) 8 91 96  
[www.maler-rauwolf.de](http://www.maler-rauwolf.de)  
E-mail: [Maler-rauwolf@t-online.de](mailto:Maler-rauwolf@t-online.de)

Anzeigenschluss  
für die **B** vom  
15.09. ist am  
8. September!

Holz & Glas  
**MILLER**  
Rene Miller  
Heuriedweg 32a  
88131 Lindau  
Mobil (01 71) 1 40 32 23  
Tel. (0 83 82) 7 36 86  
Fax (0 83 82) 40 74 80  
[www.holz-glas-miller.de](http://www.holz-glas-miller.de)  
...alles rund um's Fenster und Parkett

Stefan Irmeler  
Schreinerei  
Rickatshofen 22  
88131 Lindau  
Tel. 08382/4491  
Fax 08382/22449  
[www.schreinerei-irmeler.de](http://www.schreinerei-irmeler.de)  
[stefan@schreinerei-irmeler.de](mailto:stefan@schreinerei-irmeler.de)

**BRENNHÖLZ**  
ofenfertig frei Haus  
(08383) 922 1999  
[www.laubenberg.de](http://www.laubenberg.de)

## Anzeigen / Vermietungen

**Helle 2-Zi.-Whg.**  
in Lindau/Oberreitnau,  
sehr ruhig gelegen.  
Stadtbusnähe, 60 m² Wfl.,  
450,- € kalt  
Telefon 01 78/4 66 09 16

**Schöne 4-Zi.-DG-Whg. in Lindau**  
107 m² mit Balkon,  
Zentralheizung, Bad/Dusche,  
Gäste-WC, Marmor- und  
Parkettböden, ab 01.12.2006.  
€ 625,- + NK + KT + Stellplatz  
zu vermieten.  
Zuschriften unter BZ-ZV-3506

**3 1/2-Zi.-Whg. ca. 95 m² Wasserburg**  
topp ruhige Lage, 1. OG,  
See- und Bergsicht, 50 m  
direkt zum See, neues Parkett,  
EBK, neues Bad, Gäste-WC,  
großer Südbalkon,  
Kellerraum und Garage,  
€ 800,- ab 01.10.06 zu vermieten.  
Telefon 08382/99 70 00

## Ihre Immobilien-Anbieter am See

Fliesen Antikmarmor Terracotta  
**Die Fliesenwelt**  
jaax  
Montag bis Freitag 10-18 Uhr  
Samstag 9-12 Uhr  
Sie finden uns im Heuriedweg 30  
(NEU: barm TÜV) in Lindau  
0 83 82 40 94 70 fax

**GWG**  
Gemeinnützige  
Wohnungsbau-Gesellschaft mbH  
Lindau – Bodensee  
4 Neubau-DG-Wohnungen in Reutin  
zum 01.12.2006 zu vermieten!  
[www.gwg-Lindau.de](http://www.gwg-Lindau.de)  
Tel. 0 83 82/96 04-0, Fax 7 53 60

**modulor**  
Gesellschaft für nachhaltiges Bauen mbH  
• kreative Architektenplanung\_ schlüsselfertig zum Festpreis  
• Energieberatung\_Energiepass  
• Neubau\_Modernisierung  
Telefon 0 83 82/2 73 27 82  
[www.modulor-lindau.de](http://www.modulor-lindau.de)

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner in allen Bau- und Immobilienfragen  
**SD DIETRICH BAU**  
88131 LINDAU (B)  
TELEFON 08382/9994-0  
TELEFAX 08382/9994-90  
[www.dietrich-bau.com](http://www.dietrich-bau.com)

Markisen Außen-Jalousien Wintergarten-Beschattungen Insektenschutz und Rollläden Vordächer Montage- und Reparaturservice  
Ihr Fachbetrieb seit über 20 Jahren  
**Matzdorff GmbH** Sonnenschutz-Technik  
88131 Lindau/B · Tel. 0 83 82/2 71 23 [www.matzdorff.de](http://www.matzdorff.de)

Ihr kompetenter Immobilienpartner am See  
**VR-ImmoService**  
Frau Christa Grübel  
Email: [christa.gruebel@bodenseebank.de](mailto:christa.gruebel@bodenseebank.de)  
FON: 0 83 82/26 08-230  
FAX: 0 83 82/26 08-92 30

**GKWG**  
Gemeinnützige Kreis-Wohnungsbau-GmbH  
Oberer Schranrenplatz 6, 88131 Lindau  
Tel. 08382/93 05-0, Fax 08382/93 05 20  
Handy (01 72) 8 53 37 67, [www.gkwg.de](http://www.gkwg.de)

**WIR SUCHEN HAUSVERWALTUNGEN**  
Kompetent und zuverlässig!  
**klaus herr**  
Schöngartenstraße 22 · 88131 Lindau  
Tel. (08382) 275 11-90 · Telefax -91  
[klaus-herr-immoversal@web.de](mailto:klaus-herr-immoversal@web.de) IMMOVERSAL



Mehr Sicherheit für die klein(st)en Passagiere

# Neue Generation Kindersitze bei VW

**Sicherheit in Automobilen ist nicht nur für Erwachsene, sondern auch für Kinder wichtig. Die Entwickler von Volkswagen konzentrieren sich daher auch auf die kleinen Fahrzeuginsassen.**

Noch immer sind rund 50 Prozent aller tödlich verunglückten Insassen im Kindesalter, weil sie gar nicht oder nur unzureichend gesichert waren. Europäischen Studien zufolge wird mehr als die Hälfte aller Kindersitze falsch eingebaut oder verwendet. Das häufig auch umständliche Ein- und Ausbauen entfällt bei integrierten Kindersitzen. Im Passat bietet VW eine völlig neu entwickelte Generation integrierter Kindersitze für Kinder zwischen drei und zwölf Jahren (Gewichtsklasse II bis III)

an. Der Sitz ist leicht zu bedienen und bei Bedarf vollständig in der Rückbank versenkbar.

Damit die kleinen Passagiere bequem und sicher sitzen, gestalten die Sicherheitsexperten von VW ergonomisch angepasste Sitzwangen, die seitlich aufstellbar sind und den Körper beim Seitenaufprall schützen. Spezielle Seitenkopfstützen schützen Kopf und Halswirbelsäule. Gleichzeitig verhindern sie, dass Kinder zum Beispiel im Schlaf zur Seite kippen und dadurch zusätzlich gefährdet sind.

Die ausklappbaren, erhöhten Sitzflächen, „Booster“ genannt, sind ein weiterer Plus-



Der vom ADAC ausgezeichnete, integrierte Kindersitz im Passat ist zum Preis von 255 Euro optional erhältlich (zwei Sitze für 445 Euro). Auch im Sharan sind integrierte Kindersitze (für bis zu vier Kinder) als Sonderausstattung zum Preis von je 220 Euro bestellbar.

punkt. Bei einem Crash senken sie sich im hinteren Teil binnen eines Bruchteils einer Sekunde nach unten und verhindern somit ein Durchrutschen des Kindes unter dem Gurt. Diese patentierte Mechanik schützt speziell bei Frontunfällen. HG

Kurvenlicht

Für den neuen Peugeot 207 ist erstmals ein statisches Kurvenlicht lieferbar, das bei Kurvenfahrt die Fahrbahn besser ausleuchtet. Auf Befehl des Steuergerätes leuchten zwei zusätzliche H7-Lampen in den Hauptscheinwerfern abhängig von der Fahrgeschwindigkeit mit einem Winkel von 30 Grad in die Kurve hinein. Mit diesem statischen Kurvenlicht führt Peugeot eine Technologie in der Kleinwagenklasse ein, die bisher höheren Fahrzeugsegmenten vorbehalten war. Peugeot bietet das sicherheitsrelevante Technikdetail als adaptives Kurvenlicht z. B. im hochklassigen 407 Coupé an, je nach Ausstattung serienmäßig oder optional. HG

Historische Schau

Am Sonntag, 17. September, findet am Flughafen Altenrhein in der Schweiz die 6. Historische Verkehrsschau statt. Räder, die die Welt bewegen, treffen sich ab 9 Uhr in einer bunten Mischung verschiedener Fahrzeuge, wie Flugzeuge, Traktoren, Velos, Motorräder und Autos direkt am Bodensee. Rund 600 Fahrzeuge werden erwartet. Wer mit einem Oldtimer oder Youngster anreist, dem wird u. a. freier Eintritt gewährt. Das Fliegermuseum wird geöffnet sein und es gibt einen Oldie-Markt. HG

Mehr Infos gibt es beim Verein „Historische Verkehrsschau“ unter der Tel.-Nr.: 00 41 71 787/15 06

Eurobike in Friedrichshafen – Größte Fahrradmesse der Welt

# Nabe zeigt Kette die Zähne

**Von wegen, die gute alte Nabenschaltung ist nur etwas für Alt-Herren-Radler: Die Nabe modernster Prägung macht der Ketenschaltung auch im sportiven Bereich bald mächtig Konkurrenz. Diesen Blick in die Zukunft wagten Daniel Fikuart, Chefredakteur des Magazins „aktiv Radfahren“ und Gunnar Fehlau vom „pressediens-fahrrad“.**

der Experten zur „Alfine“-Gruppe, einer 8-fach-Nabe für sportive Räder und die neueste Entwicklung aus dem Hause Shimano. Auch der US-Komponenten-Hersteller SRAM sieht die Zukunft des Schaltens in einer verbesserten und verfeinerten Naben-Technologie. Unter dem Namen „i-Motion 9“ wird die wohl eher im City- und Trekkingbike eingesetzte neue 9-Gang-Nabe bald in Serienfertigung gehen.

zeit bei der Eurobike in Friedrichshafen zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorgestellt – und sind dabei in bester Gesellschaft. Etwa 200 Neuentwicklungen und Innovationen der Hersteller, Zulieferer und Zubehörindustrie werden bei der internationalen Fahrradmesse gezeigt. Kein Wunder, schließlich ist die 15. Eurobike mit 826 Ausstellern aus 38 Ländern die größte Fahrradmesse weltweit. HG

Was beide Modelle gemeinsam haben: Sie werden der-

Publikumstag ist am 3. September ab 9 Uhr

Anzeigen

Dipl.-Ing. (FH) Elmar Golz  
**SVB GUTACHTEN**  
SCHADEN+WERT  
KFZ LKW Boot Boot ASI  
Kemptener Straße 124 • 88131 Lindau  
Tel. 0 83 82/96 46-0 • Fax 96 46-29  
Internet: www.svb-golz.de

**SST Kfz - SACHVERSTÄNDIGENBÜRO**  
STADLER / THALHEIMER  
Wir sind Ihre Sachverständige für  
- Schadengutachten  
- Fahrzeugbewertungen  
- Beweissicherungsgutachten  
- Unfallanalysen  
Tettngang Lindau  
0 75 42/93 90 29 0 83 89/17 95  
www.sv-ss.de

Freude, die bewegt  
**WÖLFLE**  
Automobile Wölfle GmbH & Co.  
Peter-Dornier-Straße 2  
88131 Lindau  
TEL. +49/83 82/96 58-0  
www.woelfle.li

**AUTOHAUS WEISHAUPT**  
Lindauer Straße 34  
88074 Meckenbeuren-Liebenau  
Telefon 0 75 42/40 94-0  
www.autohaus-weishaupt.de  
Seit über 30 Jahren  
Ihr Volvo-Vertragspartner

**Mercedes-Benz Lindau**  
Kemptener Str. 114, 88131 Lindau  
Tel. 0 83 82/70 59-0, Fax -50  
www.ravensburg.mercedes-benz.de

**NISSAN ivacic**  
Autobus  
Anton-Sommer-Straße 1  
88046 Friedrichshafen  
Telefon 0 75 41/5 29 79  
Nissan-Händler

**RENAULT**  
Autokauf ist für uns  
Vertrauenssache  
www.autohaus-bernhard.com  
Bodenseestr. 33  
88131 Lindau  
Tel. (0 83 82) 9 35 60

Bei uns alle Mazda Neuwagen mit 5 Jahren Garantie  
**Autohaus Dämpfle**  
88074 Meckenbeuren  
Telefon 0 75 42/5 39 10  
auto.daempfle@t-online.de

**LIMAG**  
Ihr freundliches Autohaus am See  
Riggerwilerweg 5 • D-88131 Lindau  
Telefon: 0 83 82/70 55-0  
Audi VW

Anzeigen



**Der neue SX4** Weil er's kann. ab 14.990,- EUR

- Frontantrieb oder intelligenter Allradantrieb i-AWD
- 6 Airbags, Klimaanlage, CD-Radio serienmäßig u.v.m.
- Benziner oder Diesel mit Rußfilter
- 5 Jahre Garantie
- Finanzierung ab 0,01% effektiver Jahreszins
- WILLKOMMEN ZUR TESTFAHRT!

**DREHER** Bregenzer Str. 43 – 45, 88131 Lindau (B)  
Telefon (0 83 82) 96 25-0  
www.autohaus-dreher.de



VIELSEITIG WIE DAS LEBEN. DER VOLVO V50.

STEIGEN SIE EIN IN DIE KOMBI-PREMIUMKLASSE MIT DEM VOLVO V50. MEHR DAZU BEI UNS.

**AUTOHAUS WEISHAUPT**  
Lindauer Str. 34, 88074 Meckenbeuren-Liebenau  
Tel. 0 75 42/40 94-0, www.autohaus-weishaupt.de  
Seit über 30 Jahren Ihr Volvo-Vertragspartner



Der „Kaffeemacher“

# Ein Stück Südamerika

Dass man im Lindaupark nicht nur auf Shoppingtour gehen, sondern auch seiner Kaffeelust fröhnen kann, wissen inzwischen offensichtlich viele Besucher des Einkaufsparks. Denn der „Kaffeemacher“ ist immer gut besucht.

nischen Stil eingerichtet. Darauf abgestimmte Musik, Kerzenschein, der Duft von frischem Kaffee und ein motiviertes Kaffeemacher-Team vermitteln dem Gast das Gefühl, für ein paar Minuten dem Alltag zu entfliehen.

Hinter „Kaffeemacher“ steht ein Team von „Kaffeeverrückten“, die sich bei Reisen quer durch die Welt von vielen Kaffeehäusern und Shops inspirieren ließen und anschließend ihr Kaffeemacher-Konzept kreierten. 2001 eröffnete Jörg Schilling seinen ersten Kaffeemacher-Shop auf der Insel Lindau. Nur ein Jahr später zog er in den Lindaupark um. Inzwischen gibt es auch im „Gänsbühl“ in Ravensburg, im Tourismushaus Bregenz, im Bodensee-Center Friedrichshafen und im Inselcenter in Weil am Rhein „Kaffeemacher“-Shops.

Besonders stolz sind die „Kaffeemacher“ auf das umfangreiche Sortiment, das sie ihren Gästen bieten können. „Mit ca. 30 Kaffeespezialitäten, aromatischen Schokoladen- und Teesorten begeistern wir unsere Kunden täglich aufs Neue“, ist Jörg Schilling von seinem Konzept überzeugt. Für die stets gleich bleibende Qualität sorgen vor allem die sorgfältig ausgewählten Lieferanten.

Selbstverständlich bekommt man im „Kaffeemacher“ auch das passende Speisenangebot zu Kaffee, Espresso, Cappuccino & Co. „Unsere Muffins werden mehrmals täglich nach Omas Rezept frisch gebacken. Cookies, Brownies



Südamerikanisches Feeling und tolle Kaffeespezialitäten bieten die „Kaffeemacher“-Shops, wie hier im Lindaupark, ihren Gästen. BZ-Foto: EB

und natürlich Brezn runden unser Snack-Sortiment ab“, erzählt Jörg Schilling.

Wichtiger Bestandteil des „Kaffeemacher“-Konzepts ist die Selbstbedienung. Das ist nach Jörg Schillings Überzeugung nicht nur die beste Art, dass die Gäste ihre Spezialitäten schnell bekommen, sondern auch Top-Qualität zu einem unschlagbaren Preis erhalten.

„Kaffeemacher“ im Lindaupark, Jörg Schilling, Kemptenerstr. 1, 88131 Lindau (B), Internet: [www.kaffeemacher.net](http://www.kaffeemacher.net)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 20 Uhr, Samstag von 9 bis 19 Uhr

Alle „Kaffeemacher“-Läden sind im typisch südamerika-

Na, Appetit bekommen? Bei uns, liebe BZ-Leser, können Sie sich bereits jetzt auf Cappuccino, Espresso, eine gefrorene Spezialität uvm. aus dem Hause „Kaffeemacher“ freuen. Denn wir verlosen Gutscheine.

Alles, was Sie für eines der aromatischen Getränke tun müssen, ist am Montag, 4. September, zwischen 09.00 und 09.15 Uhr unter der Telefonnummer 0 83 82 / 96 30 11 anzurufen und das Stichwort „Kaffeemacher“ zu nennen.

Wer das Glück hat, als einer der ersten Anrufer/innen durchzukommen, erhält zwei Gutscheine von der BZ und kann im „Kaffeemacher“-Shop eine kleine und leckere Auszeit vom Alltag nehmen. HG

Das BZ-Team wünscht Ihnen viel Glück und eine schöne Zeit beim „Kaffeemacher“!

## KAFFEEMACHERS Rezept des Monats

**Kaltgetränk:**  
„Eis-Nougatcchino“  
Ein 0,25-Liter-Glas von innen mit gewünschter Menge Nougat-Creme verzieren. Zwei Kugeln Vanille-Eis in das Glas geben und mit einem langen Espresso übergießen. Nach Wunsch mit Sahne verzieren.

**Heißgetränk:**  
„MittagsLatte“  
Einen Teelöffel Creme-Vanille-Aroma in ein 0,25-Liter-Glas geben, zu zwei Dritteln mit heißer Milch aufgießen, einen langen Espresso dazugeben und mit Milchschaum bedecken.

Beide Getränke wurden der BZ vom KAFFEEMACHER im Lindaupark empfohlen.

## BZ-Terminkalender

# Bauern- und Wochenmärkte

**Lindau:**  
Di., 8 – 12.30 Uhr: Bauernmarkt Aeschach, Parkpl. Lärchengasse  
Mi. + Sa., 7 – 13.30 Uhr: Bauernmarkt auf dem Marktplatz (Insel), Info: Dieter Winklmeier, Tel.: 083 82 / 9 18-3 19

**Wasserburg:**  
jeden 1. Fr. im Monat, 17 – 21 Uhr: Abendmarkt auf dem Lindenplatz

**Kressbrunn:**  
Do., 7 – 12 Uhr: Wochenmarkt vor dem Rathaus

**Langenargen:**  
Do., 6 – 13 Uhr: Wochenmarkt vor dem Rathaus am Marktplatz

**Hergensweiler:**  
Mi., 8 – 12 Uhr: Bauernmarkt bei der Gärtnerei Wilhelm

**Scheidegg:**  
Do., 8 – 12.30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Kirchplatz

**Lindenberg:**  
Sa., 7 – 13 Uhr: Wochenmarkt auf dem Stadtplatz

**Wangen:**  
Mi., 7.30 – 13.30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Marktplatz

**Friedrichshafen:**  
Di., 8 – 13 Uhr: Wochenmarkt bei der Kirche St. Canisius

Fr., 8 – 13 Uhr: Wochenmarkt vor dem Rathaus am Adenauerplatz

jeden Sa., 8 – 13 Uhr: Bauernmarkt am Adenauerplatz

## Schlemmerreise von Lindau nach Bregenz



Zu einer kulinarischen Schlemmerreise zwischen Lindau und Bregenz lädt das Gutscheinbuch „Lucullus-bons“ ein.

Das ermöglicht Ihnen, bei einem Essen zu zweit trotzdem nur ein Gericht zahlen zu müssen. Das zweite spendiert Ihnen der Wirt. Mit 30 Lucullus-bons können Sie in renommierten Gastronomiebetrieben schlemmen und sparen.

Das Gutscheinbuch „Lucullus-bons“ erhalten Sie für nur 15,90 Euro in der: Lindauer Druckerei, Heuriedweg 37, 88131 Lindau (B).

## Anzeigen

# Hammerhof Lindau

Unser Angebot für Sie:

- eigene Himbeeren
- Salate und Gemüse z.T. aus Eigenanbau
- Zitrus- und exotische Früchte
- diverse Dosenwurst
- Weine, Liköre und Obstbrände
- Brot von der Landbäckerei Straub
- hausgemachte Konfitüren

**NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo.–Sa. 9.00–19.00 Uhr  
Sonn- und Feiertag 9.00–18.00 Uhr

B12 Richtung Kempten gegenüber Mercedes-Autohaus Kemptener Straße 105 88131 Lindau Telefon 0 83 82 / 71 21

**Ab sofort sind wir wieder für Sie da**

## Täglich frisch aus eigenem Anbau

- Äpfel und Birnen
- Zwetschgen
- Zier- und Esskürbise
- Lindauer Saisongemüse

Obsthof Max Strodel & Strodel's Bauernmarkt GbR Rothkreuz 2, 88138 Weißenberg, Tel. 0 83 89/4 74

**Spezialitäten von frischen Pfifferlingen und Steinpilzen**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Familie Ziegler und Mitarbeiter Ihre Schmankerl-Adresse in Lindau: Bodenseestraße 32 88131 Lindau-Oberreitnau Tel. (0 83 82) 54 10 · Fax 40 99 12 [www.Hotel-Ziegler.de](http://www.Hotel-Ziegler.de) Dienstag Ruhetag!

Der Experte erklärt

# Wenn Nerven „in der Klemme“ stecken

Liebe BZ-Leser: An dieser Stelle veröffentlichen wir in unseren nächsten Ausgaben in loser Folge Beiträge zu verschiedenen Krankheitsbildern, die ein Fachmann für Sie anschaulich erläutern wird. Unser Experte ist Richard Hageleit. Er ist Fachlicher Leiter des Gesundheits-Zentrums Lindau, Sport-Physiotherapeut DSB, Rückenschullehrer BdR und Medizinischer Trainingstherapeut. Sein Thema heute: Durch Bandscheibenvorfall verursachte Krankheitsbilder.

Streckmuskel des Oberschenkels durch Anspannung, wodurch der Unterschenkel nach vorne schnell. Dieses Geschehen nennt man einen Reflex.

Der Reflex läuft über einen Reflexbogen, der sich folgendermaßen beschreiben lässt: Das Klopfen mit dem Hämmerchen löst eine Dehnung der Sehne aus (in diesem Fall des Kniescheibenbandes, das am Schienbein ansetzt und die Kraft des Oberschenkels an den Unterschenkel überträgt). Durch die Dehnung entsteht ein afferenter, dem Rückenmark zueilender Nervenreiz. Dieser Nervenreizimpuls wird an der entsprechenden segmentalen Schaltstelle des Rückenmarks, wo er ankommt, eine Reflexantwort auslösen. Vom Rückenmark kommen als Antwort



Richard Hageleit

Impulse zu dem Muskel, die diese Anspannung auslösen (Anspannung des Oberschenkelstreckmuskels, Anhebung des Unterschenkels). Ist dieser so genannte Patellarsehnenreflex abgeschwächt oder fällt er ganz aus, kann dies bedeuten, dass im beweglichen Segment zwischen 3. und 4. Lendenwirbelkörper die Nervenwurzel L4 durch die umgebenden Strukturen „in die Klemme genommen wird“. So gibt es zu jedem Wirbelsäulensegment (wir haben 23 bewegliche Segmente)

eine neurologische Etagediagnostik (beurteilt wird hier die Motorik der Muskulatur, die Sensibilität der Haut und die Reflexfähigkeit der beschriebenen Reflexbögen).

Bei Störungen im einzelnen Wirbelsegment – es muss nicht immer ein Bandscheibenvorfall sein – ist der jeweilige dazugehörige Kennmuskel in seinem Spannungszustand zumindest verändert.

Wird der Spinalnerv des beschriebenen Segmentes durch Vorfällen des Bandscheibengewebes gequetscht, so führt dies beim akuten Geschehen zum Ausfall des Muskelreflexes, bei längerem Fortbestehen zur Atrophie, d. h. zum Schwund des vom Spinalnerv versorgten Muskels. RH

Jeder von uns kennt den Knie-sehnenreflex. Wenn der Arzt mit seinem Reflexhämmerchen die Sehne unterhalb der Kniescheibe beklopft, reagiert der

Tag der Zahngesundheit

# Die Balance für Zähne und Körper ist ein Gebot für Diabetiker

Der Tag der Zahngesundheit, 25. September, ist in diesem Jahr der Wechselwirkung zwischen Diabetes und Parodontitis (entzündliche Zerstörung des Zahnhalteapparates) gewidmet.

Diabetiker müssen lernen, ihre Blutzuckerwerte nicht nur regelmäßig zu kontrollieren, sondern auch richtig einzustellen. Der Normalwert für den Blutzucker sowie die entsprechende zu ergreifenden Maßnahmen sollten individuell durch den Hausarzt oder Diabetologen ermittelt und abgesprochen werden. Zum anderen ist eine regelmäßige und gründliche Mundhygiene notwendig. Besonders Diabetiker sollten die zahnärztlichen Kontrolluntersuchungen wenigstens zweimal jährlich wahrnehmen und dabei die Qualität der Mundhygiene überprüfen sowie eine PZR durchführen lassen. So können schon frühe Anzeichen einer Entzündung rechtzeitig erkannt und geeignete therapeutische Maßnahmen eingeleitet werden. Jeder Diabetiker schenkt selbst kleinen Wunden und Druckstellen, z.B. an den Füßen, besondere Beachtung. Entsprechend sollte er bei häufigem Zahnfleischbluten und gerötetem Zahnfleisch schnell reagieren und einen Zahnarzt aufsuchen.

auch ihren Schrecken verlieren. Moderne Behandlungsansätze widmen sich mehr der Ursache, also den Bakterien, als der chirurgischen Entfernung entzündlich veränderten Gewebes. In den meisten Fällen kann dabei sogar auf die ungeliebten Spritzen verzichtet werden. So kann mit einer Kombination aus Ultraschallreinigung und dem Einsatz von desinfizierendem Ozon oder besser noch antibakterieller photodynamischer Therapie mit speziellem Farbstoff und Laserlicht sanfte Zahnheilkunde auch in der Behandlung der Parodontitis betrieben werden.



Das HELBO Laserlicht durchdringt das gesamte infizierte Gewebe und erreicht alle mit dem blauen Spezialfarbstoff markierten Bakterien. Diese werden abgetötet. In den meisten Fällen kann auf die Gabe von Antibiotika im Rahmen der Behandlung verzichtet werden kann.

Prof. Dr. Dr. Sören Jepsen, Bonn, macht im Auftrag der Bundeszahnärztekammer im Rahmen der Aktion „Tag der Zahngesundheit“ darauf aufmerksam, dass die Parodontitis als sechste klassische Folgeerkrankung des Diabetes gesehen wird. Umgekehrt ist aber auch die Einstellung der Blutzuckerwerte beim Diabetiker durch eine vorliegende Parodontitis erschwert.

Grundsätzlich gilt auch für den Diabetiker, dass eine Parodontitis von Bakterien ausgelöst wird, in diesem Fall wegen des geschwächten Immunsystems aber schneller voranschreitet. Ursache hierfür ist der Blutzuckerspiegel. Ständig erhöhte Blutzuckerwerte haben negative Auswirkungen auf die Blutgefäße und die Reparaturmechanismen des Immunsystems und damit auf die Selbstheilungsfähigkeit von Geweben. Zwar ist das Zahnfleisch eines der sich am schnellsten regenerierenden Gewebe des Körpers, jedoch ist die Belastung mit entzündungsauslösenden Bakterien im Mundraum so hoch, dass sich eine Störung oder ein Ungleichgewicht hier am schnellsten bemerkbar macht. Daher ist auch der Zahnarzt oft der Erste, der seinem Patienten rät, eine mögliche Diabeteserkrankung bei seinem Hausarzt überprüfen zu lassen.

Eine eventuell notwendige Parodontitis-Therapie hat heute in den meisten Fällen

✉ goDentis  
Sanfte Zahnheilkunde,  
Dr. Volker Scholz,  
Europaplatz 1  
88131 Lindau (B)  
Tel.: 08382/942490

➡ Aktion zum „Tag der Zahngesundheit“ am 25. September: von 14 bis 20 Uhr Infos für Betroffene und kostenlose Untersuchung auf erste Anzeichen einer Parodontitis; Anmeldung erwünscht

Anzeige

**HAUS ARZT BIEBER** Facharzt für Allgemeinmedizin  
Chirotherapie  
Diagnostik und Therapie nach Dr. F. X. Mayr  
Lärchengasse 2  
**Tel. 08382/260 26 76**  
HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG | MAYR-KUR | DARMSANIERUNG | HYDRO-COLON | SAUERSTOFFTHERAPIE | AUFBAU- UND ENTGIFTUNGSTHERAPIE

**Anzeige**

**Sozialstation**  
Lindau (B) e.V.

Bei uns sind Sie in guten Händen!

- Ambulante Kranken- & Altenpflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern
- Pflegekurse
- Sozialberatung
- Beratung pflegender Angehöriger
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Offene Behindertenarbeit
- Pflege- und Hausnotruf

Sozialstation Lindau (B) e.V.  
Leibschnestraße 11  
88131 Lindau  
Telefon 08382-9474-0  
Telefax 08382-9474-74  
info@sozialstation-lindau.de  
www.sozialstation-lindau.de

Apotheken



- Fr., 1. September 2006:  
**Hirsch-Apotheke**, Cramergasse 17, Insel, Tel.: 58 14
- Sa., 2. September 2006:  
**St. Georgs-Apotheke**, Bahnhofstr. 7, Wasserburg, Tel.: 88 76 50
- So., 3. September 2006:  
**Kant-Apotheke**, Immanuel-Kant-Str. 7, Zech, Tel.: 7 97 66  
**See-Apotheke**, Obere Seestr. 17, Langenargen, Tel.: 0 75 43/9 31 30
- Mo., 4. September 2006:  
**Rosen-Apotheke**, Friedrichshafener Str. 2 a, Aeschach, Tel.: 2 21 21
- Di., 5. September 2006:  
**Sonnen-Apotheke**, Hauptstr. 48, Kressbronn, Tel.: 0 75 43/5 49 83
- Mi., 6. September 2006:  
**Möven-Apotheke**, Hemigkofenerstraße 10, Kressbronn, Telefon: 0 75 43/86 41
- Do., 7. September 2006:  
**Bahnhof-Apotheke**, Bregenzer Str. 51, Berliner Platz, Reutin, Tel.: 58 21
- Fr., 8. September 2006:  
**Insel-Apotheke**, Zeppelinstr. 1, Insel, Tel.: 44 41
- Sa., 9. September 2006:  
**Apotheke im Alten Bahnhof**, Bodenseestraße 30, Oberreitnau, Tel.: 27 53 12
- So., 10. September 2006:  
**Drei-Mohren-Apotheke**, Rickenbacher Str. 31, Reutin, Tel.: 2 28 28
- Mo., 11. September 2006:  
**Löwen-Apotheke**, Friedrichshafener Str. 1, Aeschach, Tel.: 59 51
- Di., 12. September 2006:  
**Engel-Apotheke**, Maximilianstr. 5, Insel, Tel.: 58 01
- Mi., 13. September 2006:  
**Christophorus-Apotheke**, Hauptstr. 9, Schlachters, Tel.: 0 83 89/9 81 12  
**Montfort-Apotheke**, Marktplatz 12, Langenargen, Tel.: 0 75 43/23 57
- Do., 14. September 2006:  
**Jakobus-Apotheke**, Seehalde 5, Nonnenhorn, Tel.: 84 51

Vorwahl Lindau: 0 83 82 / ...

Ärzte

**Rettungsleitstelle Kempten:**  
Ärztl. Notdienst: Tel.: 19 222  
Vorwahl mit Handy: 08 31  
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:  
Tel.: 0 18 05 / 19 12 12

Zahnärzte

**Bereitschaftsdienst:**  
Sa., 2. und So., 3. September:  
**Dr. Peter Pohl**, Tel.: 46 62, Bodenseestr. 2 (Oberreitnau)  
Sa., 9. und So., 10. September:  
**Dr. Dr. Gudrun Reff-Eberwein**, Tel.: 40 74 55, Bindergasse 9 (Insel)

Alle Zahnarzt-Notdienste abrufbar im Internet:  
[www.zahnaerzte-lindau.de](http://www.zahnaerzte-lindau.de)

Krankenhaus

**Notaufnahme:**  
Auskunft unter:  
Tel.: 27 60

Service- und Beratungsstelle

Hilfe für Frauen mit Kindern in Not e.V.:  
Tel.: 01 72 / 8 85 14 83

Alpine Bergtour im Schatten von Juppenspitze, Mohnenfluh und Braunarlspitze

# Von Schröcken zum Braunarfürggele und zur Biberacher Hütte

Unsere heutige Bergwanderung führt uns in den hinteren Bregenzerwald, wo er vielleicht am wildesten ist. Schroffe Felsgipfel begleiten uns auf der rund sechsstündigen Tour. Rund 900 Höhenmeter sind zu bewältigen. Auch ohne Gipfelbesteigung ist diese Tour ein Erlebnis. Sie bietet eine großartige Aussicht und herrliche Fernblicke, verlangt allerdings Ausdauer, Kondition und Trittsicherheit.



Herrlicher Ausblick nach Westen ins Große Walsertal mit dem Zitterklapfen (2.403 m).



Die Biberacher Hütte ist auch Ausgangspunkt für den Aufstieg auf die Hochkünzelspitze (rechts, 2.397 m).

Nach der Anfahrt (Bregenz, Alberschwende, Andelsbuch, Mellau, Schopperrau) erreichen wir nach rund 65 km ab Lindau unseren Startpunkt im auf 1.260 m Seehöhe gelegenen Bregenzerwälder-Bergdorf Schröcken. Parkmöglichkeiten gibt es ausreichend bei der Kirche und beim Gemeindeamt. Hier beginnt auch unsere Wanderung. Nach einer guten halben Stunde ist die Fellalpe erreicht. Wer mit kleinen Kindern unterwegs ist, sollte es bei diesem Aussichtspunkt mit netter Einkehrmöglichkeit (Kässpätzle und -knödel) hoch über Schröcken bewenden lassen. Kurz nach der Alpe weist uns eine rotweiße Markierung rechts abbiegend zum Anstiegsweg. Erst eher

gemächlich, dann steiler erreichen wir ein Hochplateau. Wenn wir zurückschauen, baut sich der mächtige Widderstein hoch über Schröcken auf. In Gehrichtung beeindruckend die steilen Felswände von Juppenspitze, Mohnenfluh und Braunarlspitze. Letztere begleitet uns einen Großteil der Tour.

Bald wird der Weg wieder steiler. In Serpentinaugen geht's nun aufwärts. Der Bergpfad wird jetzt teilweise felsig. Bei Nässe ist hier große Aufmerksamkeit notwendig. An zwei Stellen bietet uns ein Stahlseil Halt. Am Hochbergsattel ist der Anstieg aber noch nicht zu Ende. Einige Kehren sind noch zu bewältigen, ehe wir nach zweieinhalb Stunden am höchsten Punkt unserer Tour, am Braunarfürggele, auf

2145 m Seehöhe angekommen sind. Von hier lässt sich die Braunarlspitze in gut einhalb Stunden besteigen. Für diesen Gipfel sind aber Vertrautheit im steilen Fels und Schwindelfreiheit notwendig. Rund 500 Höhenmeter sind es ab dem Fürggele bis zum Gipfel. Wir halten am Fürggele Rast und lassen uns von der gewaltigen Bergkulisse beeindrucken.

Jetzt kommt ein eher gemütliches Wegstück. Fast immer auf gleicher Höhe, dann leicht abfallend führt der Fürggeleweg nun um das Rothorn herum. Bei der Litehütte (keine Einkehrmöglichkeit) befinden wir uns am Talende des Großen Walsertales hoch über Buchboden. Bis zur Biberacher Hütte (DAV Sektion Biberach, 1.842 m, bis 3. Oktober täglich geöffnet) sind es jetzt nur noch 20 Minuten. Bald ist die Hütte erreicht, die mit einer ausichtsreichen Sonnenterrasse und einer gemütlichen Stube zu einer Rast einlädt. Der felsige Gipfelaufbau der Hochkünzelspitze beherrscht das Panorama im Norden, während im Süden Feuerstein und die Dießner Höhe dominieren. In knapp zwei Stunden lässt sich

die 2.397 m hohe Hochkünzelspitze (bis auf das drahtseilgesicherte Gipfelstück) problemlos besteigen. Im Westen reicht der Blick von der Hütte über den Zitterklapfen, das Zaferahorn und das Glatthorn bis hinein ins Große Walsertal. Im Osten reicht die Aussicht vom Karhorn hoch über Warth bis zum mächtigen Biberkopf mit seinem markanten Gipfelaufbau (zugleich der südlichste Punkt Deutschlands). In der Ferne sind die Allgäuer und Tannheimer Berge mit dem Hochvogel zu erkennen.

Uhr. Dann ist erst wieder eine Fahrt um 19 Uhr möglich. Aber per Autostop kann man zum Ausgangspunkt zurückkehren. *WW*

**Höhenunterschiede:** Schröcken 1.260 m. Fürggele 2.145 m. Biberacher Hütte 1.846 m, Landsteg 1.150 m.

**Gehzeiten:** Schröcken – Fürggele: 2,5 Stunden, Fürggele – Biberacher Hütte: 2 Stunden, Biberacher Hütte – Landsteg: 1,5 Stunden, insgesamt rund 6 Stunden.

**Anforderungen:** Kondition, Ausdauer und Trittsicherheit sind unabdingbar. Für ungeübte Kinder nicht geeignet. Auch bei Nässe ist der Weg nicht zu empfehlen. Weil wir uns im hochalpinen Gelände befinden, sollte man die Tour auch nur bei absolut sicherer Wetterlage unternehmen. Ausreichend Getränke und eine Brotzeit nicht vergessen. Sonnenschutz nicht vergessen.

**Einkehrmöglichkeiten:** Fellalpe, Biberacher Hütte.

**Varianten:** zusätzl. Besteigung der Braunarlspitze oder der Hochkünzelspitze: jeweils 3 Std. (Auf- und Abstieg).



Blick nach Osten auf den Widderstein (2.533 m).



Steil geht's bergauf von Schröcken Richtung Braunarfürggele (2.649 m).



Nicht nur Trittsicherheit sondern auch gutes Wetter sind nötig für diese alpine Wanderung.

Der Weg hinunter ins Tal führt über einen Güterweg in zahlreichen Kurven durch den Schandelstobel – eher anstrengend und manchmal auch steil. Beim Landsteg, einer Tunnelgalerie erreichen wir die Bregenzerwald-Bundesstraße. Hier befindet sich auch eine Landbus-Haltestelle für den Bus hinauf nach Schröcken. Achtung: nach derzeit gültigem Fahrplan fährt ein Bus Richtung Schröcken um 16.30

**Biberacher Hütte**  
Wirtsleute Harald und Anita Rehm, Schmitte 27, A-6888 Schröcken, 10 Zimmerlager, 80 Lager  
Tel.: 00 43/55 19/257,  
E-Mail: rehm.harald@utanet.at

Anzeigen

**Dieses Logo sollten Sie sich merken!** **smile&drive Ihr Wölfle Team**

Dieses sympathische Lächeln begleitet die Wölfle smile&drive-Offensive.

z.B.: Wir schenken Ihnen die Mehrwertsteuer!

**BMW 1er** **99,-** monatlich  
*Die MWSt. übernehmen wir*

Laufzeit 24 Monate bei 22.500 km, einm. Sonderzahlung 3.900,- EUR ohne MWSt. Die MWSt. bei Anzahlung und Raten übernehmen wir. Ein Angebot der BMW-Leasing GmbH. Zzgl. Überführung.

z.B. BMW 116i, 85kW (115 PS), schwarz, Klimaautomatik, Business-Radio, Park-Distance Control, Sitzheizung uvm.

**WOLFFLE** **Freude am Fahren**

88239 Wangen 88131 Lindau  
Am Waltersbühl 3 Peter-Dornier-Str. 2  
Tel. 0 75 52/93 03-0 Tel. 0 83 82/96 58-0

[www.woelfle.li](http://www.woelfle.li)

**LINDAUER** **Fruchtgarten**

Saft-Genuss vom Bodensee.

*Unser Sommerfrischler!*

**LINDAUER** **BODENSEE-FRUCHTSÄFTE GMBH**  
D-88116 Lindau (B)  
Telefon (08382) 94910

[www.lindauer-fruchtsaeft.de](http://www.lindauer-fruchtsaeft.de)

**Anzeige**

**FAHRZEUG BESCHRIFTUNGEN\***

- \* Fahrzeuggestaltung
- \* Voll-, Teilverklebung von Bildern oder Folienschrift
- \* Fassadenbilder
- \* Fahnen
- \* Leitsysteme
- \* Tafeln
- \* Schilder
- \* Banner

**die medieninsel**  
STILL MEDIA

Die Medieninsel · Bregenzer Str. 29 · D-88131 Lindau  
Telefon +49 8382 277546-0 · [www.medieninsel.com](http://www.medieninsel.com)